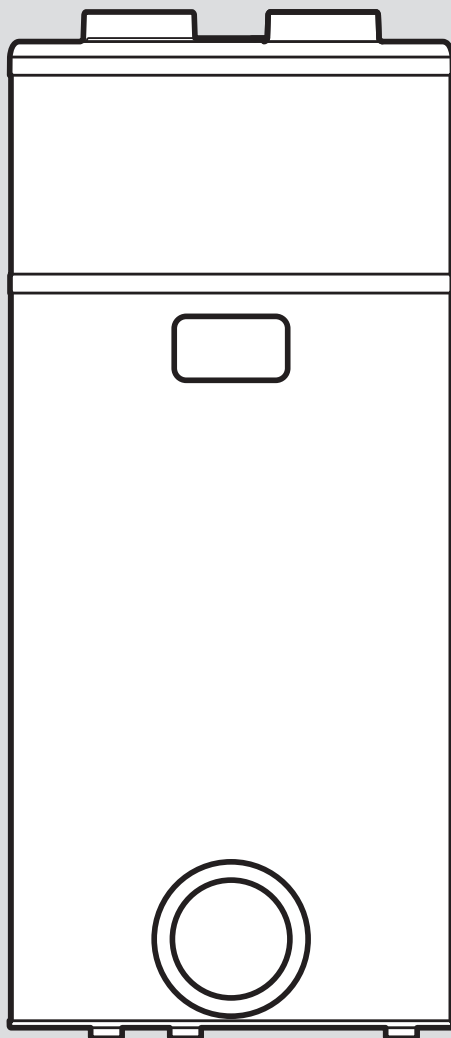




aroSTOR

VWL B 200/5



8000019876_00 - 15.03.2023

- de** Betriebsanleitung
- es** Instrucciones de funcionamiento
- fr** Notice d'emploi
- it** Istruzioni per l'uso
- nl** Gebruiksaanwijzing

de	Betriebsanleitung	3
es	Instrucciones de funcionamiento	24
fr	Notice d'emploi	45
it	Istruzioni per l'uso	67
nl	Gebruiksaanwijzing	89

Betriebsanleitung

Inhalt

3.3	Angezeigte Symbole.....	9
3.4	Typenbezeichnung und Serialnummer	10
3.5	Angaben auf dem Typenschild	10
4	Betrieb	11
4.1	Bedienkonzept	11
4.2	Produkt einschalten	11
4.3	Sprache einstellen	12
4.4	Uhrzeit einstellen	12
4.5	Einstellung Warmwasser- temperatur	12
4.6	Zusätzliche Warmwasser- temperatur-Einstellung bei Anschluss einer Photovoltaikanlage	12
4.7	Betriebszeiten programmieren.....	13
4.8	Urlaubsmodus einstellen	14
4.9	Turbo-Modus einstellen	14
4.10	Notbetrieb einstellen	14
4.11	Legionellenschutzfunktion aktivieren lassen	15
4.12	Frostschutzfunktion.....	15
5	Störungsbehebung.....	15
5.1	Störungen erkennen und beheben	15
6	Wartung und Pflege.....	15
6.1	Wartung	15
6.2	Produkt pflegen.....	15
6.3	Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen	16
7	Außerbetriebnahme.....	16
7.1	Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen	16
7.2	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen.....	16
8	Recycling und Entsorgung.....	16
8.1	Kältemittel entsorgen lassen.....	16
9	Garantie und Kundendienst.....	16
9.1	Garantie	16
9.2	Kundendienst.....	17
Anhang		18
A	Störungen beheben	18
1	Sicherheit	5
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.2	Gefahr durch Fehlbedienung	5
1.3	Lebensgefahr durch austretendes Kältemittel	6
1.4	Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld	6
1.5	Verbrennungsgefahr durch Berühren heißer Oberflächen	6
1.6	Verbrühungsgefahr durch heißes Trinkwasser	6
1.7	Verletzungsgefahr durch Erfrierungen bei Berührung mit Kältemittel vermeiden	7
1.8	Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur.....	7
1.9	Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Raumluft.....	7
1.10	Gefahren durch Modifikationen in der Umgebung des Produkts	7
1.11	Frostschaden durch unzureichende Raumtemperatur.....	8
1.12	Umweltschaden durch austretendes Kältemittel vermeiden	8
2	Hinweise zur Dokumentation.....	9
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	9
2.2	Unterlagen aufbewahren	9
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	9
3	Produktbeschreibung.....	9
3.1	Aufbau des Produkts	9
3.2	Übersicht der Bedienelemente	9

B	Optimierung des Energieverbrauchs	19
B.1	Mit einem Niedertarif und mit Anschluss eines Steuerkabels.....	19
B.2	Mit einem Niedertarif und ohne Anschluss eines Steuerkabels.....	20
B.3	Betrieb mit konstantem Stromtarif	21
C	Betreiberebene – Übersicht	22

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist für die Warmwasserbereitung bestimmt.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen

nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3 Lebensgefahr durch austretendes Kältemittel

Das Produkt enthält das Kältemittel R 290.

R 290 ist ein entzündliches Kältemittel.

Bei einem Austritt von Kältemittel besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▶ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.

1.4 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:

- am Produkt
- an den Zuleitungen für Wasser und Strom
- am Sicherheitsventil
- an den Ablaufleitungen
- an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.5 Verbrennungsgefahr durch Berühren heißer Oberflächen

Die ausgehenden Leitungen und Hydraulikanschlüsse sind während des Betriebs heiß.

- ▶ Berühren Sie keine Hydraulikanschlüsse.
- ▶ Berühren Sie keine Luftein- und Luftauslässe.

1.6 Verbrühungsgefahr durch heißes Trinkwasser

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Warmwassertemperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie die Temperatur so, dass niemand gefährdet wird.

1.7 Verletzungsgefahr durch Erfrierungen bei Berührung mit Kältemittel vermeiden

Das Produkt wird mit einer Betriebsfüllung des Kältemittels R 290 geliefert. Dies ist ein chlorfreies Kältemittel, das die Ozonschicht der Erde nicht beeinflusst. Austretendes Kältemittel kann bei Berühren der Austrittsstelle zu Erfrierungen führen.

- ▶ Falls Kältemittel austritt, berühren Sie keine Bauteile des Produkts.
- ▶ Atmen Sie Dämpfe oder Gase, die bei Undichtigkeiten aus dem Kältemittelkreis austreten, nicht ein.
- ▶ Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt mit dem Kältemittel.
- ▶ Rufen Sie bei Haut- oder Augenkontakt mit dem Kältemittel einen Arzt.

1.8 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.

- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.9 Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Raumluft

Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe, Ammoniakverbindungen, Stäube u. Ä. können zu Korrosion am Produkt führen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Luftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.

1.10 Gefahren durch Modifikationen in der Umgebung des Produkts

Bestimmte Einrichtungs- und Umbauarbeiten in Ihrer Wohnung können die Funktionsweise Ihres Produkts beeinträchtigen.

- ▶ Wenden Sie sich an Ihren Installateur, bevor Sie entsprechende Arbeiten vornehmen.

1.11 Frostschaden durch unzureichende Raumtemperatur

Bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur in einzelnen Räumen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche der Heizungsanlage durch Frost beschädigt werden. Das Produkt kann kalte Luft in den Raum abgeben. Die Raumtemperatur kann dadurch unter 0 °C sinken.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass bei Ihrer Abwesenheit bei niedrigen Aussentemperaturen die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.
- ▶ Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Frostschutz.

1.12 Umweltschaden durch austretendes Kältemittel vermeiden

Das Produkt enthält das Kältemittel R 290. Das Kältemittel darf nicht in die Atmosphäre gelangen.

Das im Produkt enthaltene Kältemittel muss vor Entsorgung des Produkts komplett in dafür geeignete Behälter abgesaugt werden, um es anschließend den Vorschriften entsprechend zu recyceln oder zu entsorgen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass nur offiziell zertifiziertes Fachpersonal mit entsprechender Schutzausrüstung Wartungsarbeiten und Eingriffe in den Kältemittelkreis durchführt.
- ▶ Lassen Sie das im Produkt enthaltene Kältemittel durch zertifiziertes Fachpersonal den Vorschriften entsprechend recyceln oder entsorgen.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Gerät - Artikelnummer

aroSTOR VWL B 200/5	0010026816
---------------------	------------

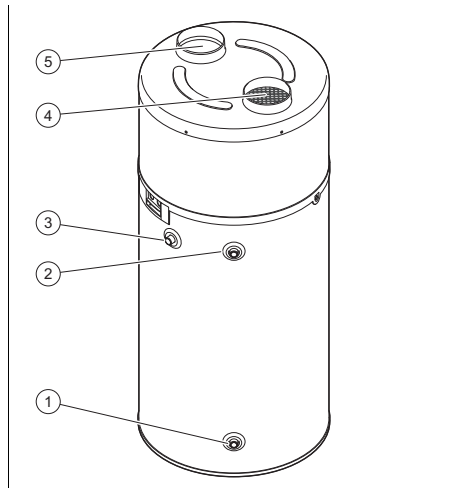
Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

- Belgien
- Deutschland

3 Produktbeschreibung

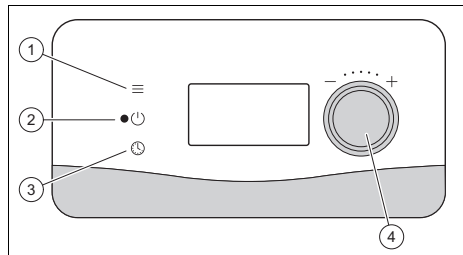
Das Produkt funktioniert bei Lufttemperaturen zwischen -7 °C und +45 °C. Außerhalb dieses Temperaturbereichs ist die Warmwasserbereitung nur über eine zusätzliche Energiezufuhr möglich.

3.1 Aufbau des Produkts



- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1 Kaltwassereinfluss | 3 Warmwasserzirkulation |
| 2 Warmwasserauslauf | 4 Luftabfuhr |
| | 5 Zuluftöffnung |









3.2 Übersicht der Bedienelemente



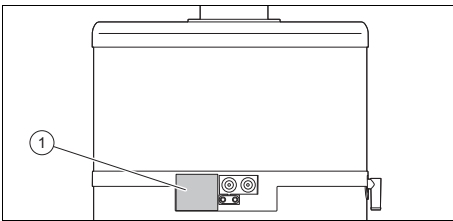
- | | |
|----------------------|------------------------------------|
| 1 Menü-Taste | 3 Taste zum Einstellen der Uhrzeit |
| 2 Ein- und Aus-taste | 4 Drehknopf |

3.3 Angezeigte Symbole

Sym-bol	Bedeutung
	Kompressor in Betrieb
	Ventilator in Betrieb
	Entfrostung aktiv
	Elektrische Zusatzheizung in Betrieb

Symbol	Bedeutung
	Warmwasseranforderung
	Eco-Modus aktiv
	Frostschutzbetrieb aktiv
	Urlaubsmodus aktiv
	Photovoltaikmodus aktiv
	Display gesperrt
	Komfort-Betrieb aktiv
	Programmiermodus aktiv

3.4 Typenbezeichnung und Seriennummer











Die Typenbezeichnung und die Seriennummer befinden sich auf dem Typenschild (1).

3.5 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig an der rechten Seite des Produkts angebracht.

Angaben auf dem Typenschild	Bedeutung
aroSTOR VWL	Typenbezeichnung
B	Speichertyp
200	Speichervolumen
/5	Geräteversion
COP	Leistungszahl - Heizung
230 V (1-phasig) ~ 50 Hz	Spannung und Frequenz der Stromversorgung des Produkts
P max	max. Leistungsaufnahme

Angaben auf dem Typenschild	Bedeutung
I max	max Stromstärke des Versorgungsstromkreises
IP...	Schutzart/Schutzklasse
	Gesamtgewicht des leeren Produkts
	Nenninhalt des Speichers max. Druck Warmwasserkreis max. Temperatur Warmwasserkreis
 P	Der Kältekreis Kältemitteltyp, Füllmenge, zulässiger Bemessungsüberdruck Nennwärmeleistung des Kältekreis
	max. Luftdurchsatz der Wärmepumpe
P	Nennwärmeleistung der elektrischen Zusatzheizung
	Bar-Code mit Seriennummer, 7. bis 16. Ziffer bilden die Artikelnummer
	Entsorgung Verpackung
	Speicher enthält brennbares Produkt
	Siehe Anleitung

4 Betrieb

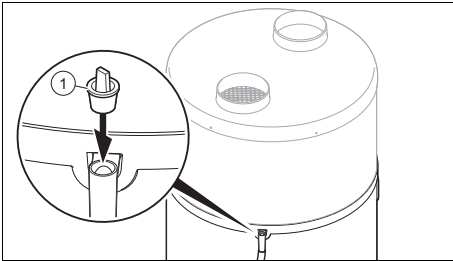
4.1 Bedienkonzept

Sie können das Produkt mit den drei Tasten steuern.

- Durch Drücken der Menü-Taste gelangen Sie ins Hauptmenü.
- Durch Drücken des Drehknopfs können Sie Menüpunkte auswählen und eingestellte Werte bestätigen. Durch Drehen des Drehknopfs können Sie Werte einstellen.
- Mit der Uhr-Taste können Sie die Uhrzeit einstellen.

Das Display schaltet sich 180 s nach der letzten Bedienung aus.

4.2 Produkt einschalten



1. Vergewissern Sie sich vor Inbetriebsetzung des Produkts, dass der Stopfen (1) am Kondensatablaufanschluss entfernt wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass der Absperrhahn vor der Sicherheitsgruppe am Kaltwassereingang geöffnet ist.
3. Vergewissern Sie sich vor Einschalten der Stromversorgung, dass der Warmwasserspeicher voll ist.
4. Stellen Sie sicher, dass das Produkt an die Stromversorgung angeschlossen ist.
5. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste des Produkts.
 - ◁ Das Display schaltet sich ein.
 - ◁ Eine grüne LED am Display leuchtet auf.

- ◁ Die Hintergrundbeleuchtung des Displays blinkt und die Eingabe der Sprache wird angefordert.
 - Drehen Sie am Drehknopf, um die Sprache einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Drehknopfs.
- ◁ Das Produkt bietet Ihnen die Sprachauswahl lediglich beim ersten Einschaltvorgang an. Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Spracheinstellung zu ändern, → Betriebsanleitung.
- ◁ Die Wärmepumpe startet nur, wenn die Kaltwassertemperatur unter der eingestellten Wassertemperatur liegt und wenn der Einschaltzeitpunkt nach dem Betriebsprogramm zu der Aufheizzeit gehört und wenn der Elektrizitätstarif das Heizen zulässt.
- ◁ Wenn die Wärmepumpe läuft, dann entsteht ein Luftstrom am Luftein- und Luftauslass.



Hinweis

Nach der Erstinbetriebnahme benötigt die Wärmepumpe je nach Luftansaugtemperatur und Kaltwassertemperatur 5 bis 12 Stunden bis zum Erreichen der Temperatur von 55 °C.



Hinweis

Der thermodynamische Wassererwärmer funktioniert vorrangig mit der Wärmepumpe, sofern die Temperatur der Ansaugluft in einem Bereich zwischen -7 °C und +45 °C liegt. Außerhalb dieses Temperaturbereichs erfolgt die Warmwasserbereitung ausschließlich durch die elektrische Zusatzheizung.

4.3 Sprache einstellen

- ▶ Wenn Sie die aktuelle Einstellung ändern möchten, dann drücken Sie die Menü-Taste.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, bis das Display die Spracheinstellung anzeigt.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache mit dem Drehknopf aus.
- ▶ Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfs.
- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste, um zur ursprünglichen Anzeige zu gelangen.

4.4 Uhrzeit einstellen



Hinweis

Hinweis: Standardmäßige Werks-einstellung ist die französische Ortszeit (UTC+1). Das Produkt schaltet nicht automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit um. Diese Umstellung müssen Sie manuell vornehmen.

- ▶ Drücken Sie die Taste zur Einstellung der Uhrzeit.
- ▶ Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfs.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um den Tag einzustellen.
- ▶ Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfs.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um den Monat einzustellen.
- ▶ Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfs.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um das Jahr einzustellen.
- ▶ Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfs.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um die Stunde einzustellen.
- ▶ Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfs.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um die Minute einzustellen.

- ▶ Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfs.
- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste, um zur ursprünglichen Anzeige zu gelangen.

4.5 Einstellung Warmwassertemperatur

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Drehen Sie den Drehknopf, bis das Menü **TEMP. WASS.** im Display erscheint.
3. Drücken Sie den Drehknopf.
4. Stellen Sie durch Drehen des Drehknopfs die gewünschte Warmwassertemperatur ein (**SOLL. TEMP.**).
5. Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfs.
6. Drücken Sie die Menü-Taste, um zur ursprünglichen Anzeige zu gelangen.

4.6 Zusätzliche Warmwassertemperatur-Einstellung bei Anschluss einer Photovoltaikanlage



Hinweis

Wenn diese Funktion in der Fachhandwerkerebene aktiviert ist, dann können die Einstellungen vorgenommen werden.

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Drehen Sie den Drehknopf, bis das Menü **T_PV WP** im Display erscheint.
3. Drücken Sie den Drehknopf.
4. Drehen Sie am Drehknopf, um die gewünschte Warmwassertemperatur einzustellen, die mithilfe der elektrischen Energie aus der Photovoltaikanlage erzeugt wird.
 - ◁ **T_PV WP**: Die Wärmepumpe erwärmt das Wasser im Warmwasserspeicher auf eine Temperatur, die über der normalen Warmwassertemperatur liegt.
 - ◁ **T_PV WP+EL**: Die Wärmepumpe und der Heizstab erwärmen das Wasser im Warmwasserspeicher

auf eine Temperatur, die über dem Parameter **T_PV WP** liegt.



Hinweis

Wenn die Photovoltaikanlage Strom erzeugt, dann wird die Warmwassertemperatureinstellung automatisch angepasst.

5. Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfs.
6. Drücken Sie die Menü-Taste, um zur ursprünglichen Anzeige zu gelangen.

4.7 Betriebszeiten programmieren

Sie können durch die Programmierung der Betriebszeiten den Energieverbrauch des Produkts (kWh) optimieren. Berücksichtigen Sie bei der Erstellung einer Programmierung folgende Punkte:

- Stromtarifstufen (Nieder-/Hochtarifzeiten)
- Temperatur der entnommenen Luft (das Produkt hat während der wärmsten Tageszeiten einen verbesserten Wirkungsgrad)
- Überprüfen Sie, ob das Produkt von einem Niedertarifkabel angesteuert wird

4.7.1 Betriebszeiten für den ersten Wochentag programmieren

- ▶ Halten Sie die Uhr-Taste 3 Sekunden gedrückt.
- ▶ Wählen Sie mit dem Drehknopf den Tag aus.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf, um ein neues Programm für diesen Tag zu erstellen.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um das Ende der 1. Betriebszeit einzustellen.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um das Komfortniveau der 1. Betriebszeit einzustellen.
 - ◁ **EntF**: Entfrostung – das Produkt verhindert ein Einfrieren

(Wassertemperatur von mind. +5 °C).

- ◁ **ECO**: Eco-Modus – die Wärmepumpe erwärmt den Warmwasserspeicher auf die Solltemperatur.
- ◁ **ConF**: Komfortbetrieb – die Wärmepumpe und der Heizstab erwärmen den Warmwasserspeicher auf die Solltemperatur.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um das Ende der 2. Betriebszeit einzustellen.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte, um die weiteren Betriebszeiten (bis zu 7 pro Tag) einzustellen.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um das Ende der letzten Betriebszeit auf deren Startzeit zu stellen.
 - ◁ Es wird automatisch das Ende der Betriebszeit bei 24:00 angezeigt.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste, um zur ursprünglichen Anzeige zu gelangen.



Hinweis

Wenn eine Photovoltaikanlage angeschlossen ist, dann kann es dazu führen, dass das Produkt ausserhalb der programmierten Zeiten in Betrieb geht. Die entsprechenden Einstellungen hat der Fachhandwerker vorgenommen. Besprechen Sie bei Bedarf die Einstellung mit Ihrem Fachhandwerker.

4.7.2 Betriebszeiten für weitere Wochentage programmieren

- ▶ Halten Sie die Uhr-Taste 3 Sekunden gedrückt.
- ▶ Wählen Sie mit dem Drehknopf den Tag aus.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf, um ein Programm für diesen Tag zu erstellen.
- ▶ Sie können das Programm des Vortags kopieren.

- ▶ Wenn Sie das Programm eines anderen Tags kopieren möchten, dann wählen Sie **KOPI E PR.**
- ▶ Mit **AEND ERN P.** können Sie ein kopiertes Programm ändern.
- ▶ Mit **SIEH E PR.** können Sie ein vorhandenes Programm prüfen.
- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste, um zur ursprünglichen Anzeige zu gelangen.

4.8 Urlaubsmodus einstellen

Mit diesem Modus kann das Produkt in einen Standby- Betrieb versetzt werden, in dem die Frostschutzfunktion aktiv bleibt. Es handelt sich um einen programmierbaren Modus. Programmiert werden kann eine Dauer zwischen 1 und 99 Tagen. Wenn Sie die Anzahl der Tage bestätigen (1 Tag = Zeitraum von 24 Stunden), dann wird der Modus aktiviert.

Durch diesen Modus wird die eingestellte Zeitprogrammierung vorübergehend ausgesetzt.

Der Modus endet nach Ablauf der eingestellten Anzahl an Tagen automatisch zur gleichen Uhrzeit. Während des gesamten Urlaubs zeigt das Display **ZUR.URLAU.** (zurück aus dem Urlaub) und die Anzahl an verbleibenden Tagen an.

- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste.
- ▶ Drehen Sie den Drehknopf, bis das Menü **URLA UB** im Display erscheint.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um die gewünschte Anzahl an Urlaubstagen einzustellen.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste, um zur ursprünglichen Anzeige zu gelangen.
- ▶ Wenn Sie vorzeitig aus dem Urlaub zurückkehren, dann wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte und stellen Sie die Anzahl der Urlaubstage auf 0.

4.9 Turbo-Modus einstellen

Dieser Modus ermöglicht einen vorübergehenden gleichzeitigen Betrieb von Zusatzheizung (Heizstab) und Wärmepumpe, um das Warmwasser schneller zu erwärmen. Das Symbol (Zusatzheizung in Betrieb) und das Display blinken. Wenn die Solltemperatur im Warmwasserspeicher erreicht ist, dann wird der Modus automatisch deaktiviert.

Dieser Modus wird spätestens 24 Stunden nach Aktivierung automatisch deaktiviert.

Durch diesen Modus wird die eingestellte Zeitprogrammierung vorübergehend ausgesetzt.

- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste.
- ▶ Drehen Sie den Drehknopf, bis das Menü **TURBO** im Display erscheint.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drehen Sie den Drehknopf, um den Modus **TURBO** zu aktivieren.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste, um zur ursprünglichen Anzeige zu gelangen.

4.10 Notbetrieb einstellen

Dieser Modus ermöglicht einen Notbetrieb für den Fall, dass die Nutzung der Wärmepumpe verhindert wird (Luftrohre sind noch nicht angeschlossen, staubintensive Arbeiten in Produktnähe, Betrieb bei niedrigen Temperaturen...). In diesem Modus können keine Energieeinsparungen durch die Wärmepumpe erzielt werden. Er sollte deshalb nur in Ausnahmefällen und zeitlich begrenzt genutzt werden.

- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste.
- ▶ Drehen Sie den Drehknopf, bis das folgende Menü im Display erscheint:

Bedingung: Als Zusatzheizung wurde Elektro-Zusatzheizung (**ZUSH.ELEKT.**) ausgewählt.

– **ELEK.MODUS**

- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.
- ▶ Drehen Sie am Drehknopf, um den Notbetrieb zu aktivieren.
- ▶ Drücken Sie den Drehknopf.

- ▶ Drücken Sie die Menü-Taste, um zur ursprünglichen Anzeige zu gelangen.

4.11 Legionellenschutzfunktion aktivieren lassen



Gefahr! **Lebensgefahr durch Legionellen!**

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- ▶ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhandwerker in Verbindung, um die Legionellenschutzfunktion aktivieren bzw. deaktivieren zu lassen oder um weitere Informationen zur Legionellenschutzfunktion zu erhalten.

4.12 Frostschutzfunktion



Hinweis

Mit der Frostschutzfunktion wird nur das Produkt geschützt. Der Warm- und Kaltwasserkreis wird vom Produkt nicht geschützt.

5 Störungsbehebung

5.1 Störungen erkennen und beheben



Gefahr! **Lebensgefahr durch unsachgemäße Reparatur**

- ▶ Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, dann ersetzen Sie es keinesfalls selbst.

- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller, den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person.

In diesem Abschnitt werden alle Fehlermeldungen gezeigt, die ohne Hilfe des anerkannten Fachhandwerkers behoben werden können, um den Betrieb des Produkts wieder herzustellen.

Störungen beheben (→ Seite 18)

- ▶ Stellen Sie generell sicher, dass das Produkt einwandfrei funktioniert und keine Fehlermeldungen oder Alarme angezeigt werden.
- ▶ Wenn das Produkt nach der Fehlerbehebung nicht in Betrieb geht, dann wenden Sie sich an Ihren anerkannten Fachhandwerker.

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

6.2 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

6.3 Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen

Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter müssen stets durchlässig sein.

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter auf Mängel, insb. auf Verstopfungen.

In Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter dürfen keine Hindernisse zu sehen oder zu fühlen sein.

- ▶ Wenn Sie Mängel feststellen, dann lassen Sie sie von einem Fachhandwerker beheben.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

- ▶ Wenn bei längerfristiger Abwesenheit die Spannungsversorgung der Wohnung und des Produkts unterbrochen wird, dann lassen Sie das Produkt von Ihrem anerkannten Fachhandwerker entleeren oder ausreichend gegen Frost schützen.

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Produkt entsorgen



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.

- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

8.1 Kältemittel entsorgen lassen

Das Produkt enthält das Kältemittel R 290.

- ▶ Lassen Sie das Kältemittel nur durch qualifiziertes Fachpersonal entsorgen.
- ▶ Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Gültigkeit: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

Gültigkeit: Deutschland

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

9.2 Kundendienst

Gültigkeit: Belgien

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.be.

Gültigkeit: Deutschland

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

A Störungen beheben

Fehler	Ursache	Behebung
Das Produkt arbeitet nicht mehr.	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	Stellen Sie sicher, dass kein Stromausfall vorliegt und das Produkt korrekt an die Stromversorgung angeschlossen ist. Wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist, geht das Produkt automatisch in Betrieb. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, dann wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.
	Die Solltemperatur des Wassers ist erreicht.	Überprüfen Sie die Warmwassertemperatur.
	Das Produkt ist ausgeschaltet.	Überprüfen Sie, ob das Produkt eingeschaltet ist und die grüne LED leuchtet.
	Das Produkt befindet sich im Urlaubsmodus.	Schalten Sie den Urlaubsmodus aus.
	Die Lufteinlasstemperatur liegt unter -7 °C oder über +45 °C.	Stellen Sie sicher, dass der Warmwasserspeicher durch die Zusatzenergiequelle (Heizstab) erwärmt wird. Wenn die Lufteinlasstemperatur wieder zwischen -7 °C und +45 °C liegt, dann startet die Wärmepumpe erneut.
	Eine Zeitprogrammierung steht in Konflikt mit der Hochtarifentlastung.	Überprüfen Sie die Zeitprogrammierung.
Eine programmierte Betriebszeit unterbindet den Betrieb (ECO-Symbol leuchtet).	Überprüfen Sie die eingestellten Betriebszeiten.	
Warmwassermangel liegt vor.	Die Warmwassermenge, die innerhalb kurzer Zeit verbraucht wurde, ist größer als das Fassungsvermögen des Warmwasserspeichers.	Warten Sie, bis der Warmwasserspeicher wieder mit ausreichend Warmwasser versorgt ist.
	Die programmierte Betriebszeit der Wärmepumpe ist zu kurz (mindestens 12 Stunden in einem Zeitraum von 24 Stunden).	Stellen Sie die Betriebszeit so ein, dass der Warmwasserspeicher mindestens 12 Stunden in einem Zeitraum von 24 Stunden geladen wird.

Fehler	Ursache	Behebung
Warmwassermangel liegt vor.	Die eingestellte Solltemperatur ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Solltemperatur.
	Eine Zeitprogrammierung steht in Konflikt mit der Hochtarifentlastung.	Überprüfen Sie die Zeitprogrammierung.
Das Kondensat fließt nicht ab (Wasser unter dem Produkt).	Der Kondensat-Ablaufschlauch ist teilweise oder vollständig verstopft	Überprüfen Sie den Kondensat-Ablaufschlauch.
	Der Kondensat-Ablaufschlauch ist geknickt und bildet eine Senke.	
	Der Kondensat-Ablaufschlauch ist nicht installiert.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.
Die elektrische Zusatzheizung funktioniert nicht.	Der EVU-Kontakt oder eine programmierte Betriebszeit unterbinden den Betrieb (ECO-Symbol leuchtet).	Überprüfen Sie die Zeitprogrammierung und wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.
	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer der Elektro-Zusatzheizung wurde wegen Überhitzung ausgelöst (> 87 °C).	Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.
Andere Fehler		Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

B Optimierung des Energieverbrauchs

B.1 Mit einem Niedertarif und mit Anschluss eines Steuerkabels

Einstellungen durch den Betreiber			
Einstellung / Funktion	Besonders sparsam	Durchschnitt	Für höheren Komfort
Solltemperatur	Minimal zulässige nach den örtlichen Vorschriften	55 °C	65°C
Zeitprogrammierung	keine	keine	keine
Urlaubsmodus	Bei jeder Abwesenheit länger als 24 Stunden	Bei jeder Abwesenheit länger als 3 Tage	Bei jeder Abwesenheit länger als eine Woche
Turbo-Modus	Nie	Gelegentlich	Oft
Einstellungen durch den Fachhandwerker			
Einstellung / Funktion	Besonders sparsam	Durchschnitt	Besonders teuer
Minimaltemperatur	Nein	43 °C	43 °C
Funktion ZEIT MAX.	Nein	Auto	4 Stunden
Entlastungsstufe bei Hochtarifzeiten (HT)	0 (Betrieb von Heizstab und Wärmepumpe bei Hochtarifzeiten unterbunden)	1 (Betrieb des Heizstabs bei Hochtarifzeiten unterbunden)	2 (Deaktivierung der Entlastungsschaltung)
*) Ausnahme: Die Lufttemperatur liegt außerhalb des Bereichs zwischen -7 °C und +45 °C. In diesem Fall wird der Betrieb der Zusatzheizung zugelassen.			

Übersicht zur Betriebsart	<ul style="list-style-type: none"> – NT: Wärmepumpe und eventuell Heizstab heizen den Warmwasserspeicher – HT: Das Produkt arbeitet im Frostschutzbetrieb (mind. +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> – NT: Wärmepumpe und eventuell Heizstab heizen den Warmwasserspeicher – HT: Nur die Wärmepumpe heizt den Warmwasserspeicher * 	Wärmepumpe und Heizstab heizen den Warmwasserspeicher ohne zeitliche Beschränkung.
*) Ausnahme: Die Lufttemperatur liegt außerhalb des Bereichs zwischen -7 °C und +45 °C. In diesem Fall wird der Betrieb der Zusatzheizung zugelassen.			

B.2 Mit einem Niedertarif und ohne Anschluss eines Steuerkabels

Einstellungen durch den Betreiber			
Einstellung / Funktion		Durchschnitt	Für höheren Komfort
Solltemperatur	Minimal zulässige nach den örtlichen Vorschriften	55 °C	65°C
Zeitprogrammierung	Niedertarif (NT) → ECO Hochtarif (HT) → Frostschutz	Niedertarif (NT) → Komfort Hochtarif (HT) bis 12:00 Uhr → ECO Hochtarif (HT) nach 12:00 Uhr → Frostschutz	Niedertarif (NT) → Komfort Hochtarif (HT) bis 12:00 Uhr → Komfort Hochtarif (HT) nach 12:00 Uhr → ECO
Urlaubsmodus	Bei jeder Abwesenheit länger als 24 Stunden	Bei jeder Abwesenheit länger als 3 Tage	Bei jeder Abwesenheit länger als eine Woche
Turbo-Modus	Nie	Gelegentlich	Oft
Einstellungen durch den Fachhandwerker			
Einstellung / Funktion	Besonders sparsam	Durchschnitt	Besonders teuer
Minimaltemperatur	Nein	43 °C	43 °C
Funktion ZEIT MAX.	Nein	6 Stunden	4 Stunden
Entlastungsstufe bei Hochtarifzeiten (HT)	Gegenstandslos (Werkseinstellung auf 1)	Gegenstandslos (Werkseinstellung auf 1)	Gegenstandslos (Werkseinstellung auf 1)
*) Ausnahme: Die Lufttemperatur liegt außerhalb des Bereichs zwischen -7 °C und +45 °C. In diesem Fall wird der Betrieb der Zusatzheizung zugelassen.			

Übersicht zur Betriebsart	<ul style="list-style-type: none"> - NT: Nur die Wärmepumpe heizt den Warmwasserspeicher * - HT: Das Produkt arbeitet im Frostschutzbetrieb (mind. +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - NT: Wärmepumpe und Heizstab heizen den Warmwasserspeicher - HT bis 12:00 Uhr: Die Wärmepumpe ergänzt die Beheizung des Warmwasserspeichers - HT nach 12:00 Uhr: Das Produkt arbeitet im Frostschutzbetrieb (mind. +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - NT + HT bis 12:00 Uhr: Wärmepumpe und Heizstab heizen den Warmwasserspeicher - HT nach 12:00 Uhr: Nur die Wärmepumpe heizt den Warmwasserspeicher *
*) Ausnahme: Die Lufttemperatur liegt außerhalb des Bereichs zwischen -7 °C und +45 °C. In diesem Fall wird der Betrieb der Zusatzheizung zugelassen.			

B.3 Betrieb mit konstantem Stromtarif

Einstellungen durch den Betreiber			
Einstellung / Funktion		Durchschnitt	Für höheren Komfort
Solltemperatur	Minimal zulässige nach den örtlichen Vorschriften	55 °C	65°C
Zeitprogrammierung	Von 23:00 Uhr bis 11:00 Uhr: Frostschutz Von 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr: ECO	Keine Programmierung	Von 23:00 Uhr bis 11:00 Uhr: ECO Von 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr: keine Programmierung
Urlaubsmodus	Bei jeder Abwesenheit länger als 24 Stunden	Bei jeder Abwesenheit länger als 3 Tage	Bei jeder Abwesenheit länger als eine Woche
Turbo-Modus	Nie	Gelegentlich	Oft
Einstellungen durch den Fachhandwerker			
Einstellung / Funktion	Besonders sparsam	Durchschnitt	Besonders teuer
Minimaltemperatur	Nein	43 °C	43 °C
Funktion ZEIT MAX.	Nein	6 Stunden	4 Stunden
Entlastungsstufe bei Hochtarifzeiten (HT)	Gegenstandslos (Werkseinstellung auf 1)	Gegenstandslos (Werkseinstellung auf 1)	Gegenstandslos (Werkseinstellung auf 1)
*) Ausnahme: Die Lufttemperatur liegt außerhalb des Bereichs zwischen -7 °C und +45 °C. In diesem Fall wird der Betrieb der Zusatzheizung zugelassen.			

Übersicht zur Betriebsart	<ul style="list-style-type: none"> - Von 23:00 Uhr bis 11:00 Uhr: Das Produkt arbeitet im Frostschutzbetrieb (mind. +5 °C) - Von 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr: Die Wärmepumpe heizt den Warmwasserspeicher mit verbessertem Wirkungsgrad * 	Die Wärmepumpe heizt den Warmwasserspeicher *.	<ul style="list-style-type: none"> - Von 23:00 Uhr bis 11:00 Uhr: Die Wärmepumpe heizt den Warmwasserspeicher * - Von 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr: Die Wärmepumpe heizt den Warmwasserspeicher mit verbessertem Wirkungsgrad. Bei Bedarf kann der Heizstab zugeschaltet werden.
*) Ausnahme: Die Lufttemperatur liegt außerhalb des Bereichs zwischen -7 °C und +45 °C. In diesem Fall wird der Betrieb der Zusatzheizung zugelassen.			

C Betreiberebene – Übersicht

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl, Erläuterung	Werkseinstellung
	min.	max.			
TEMP. WASS. →					
SOLL. TEMP. WASSER SOLLTEMPERATUR	30 ... 65 °C		°C	1	55
T_PV WP	SOLL. TEMP. < T_PV WP < T_PV WP+EL		°C	1, Wenn Photovoltaikanlage angeschlossen	60
T_PV WP+EL	T_PV WP < 65 °C		°C	1, Wenn Photovoltaikanlage angeschlossen	65
URLA UB →					
ZUR.URLAU.	0	99	Tage	1	0
ELEK.MODUS →					
ELEK.MODUS				ja, nein	Nein
KESS.MODUS →					
KESS.MODUS				ja, nein	Nein
TURBO →					
TURBO				ja, nein	Nein
ZUSA. HZG. →					

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl, Erläuterung	Werkseinstellung
	min.	max.			
ZUSA. HZG.				ZUSH.ELEKT.	ZUSH.ELEKT.
SPRA CHE →					
SPRA CHE				16 verfügbare Sprachen	En
INST.MENUE →					

Instrucciones de funcionamiento

Contenido

1	Seguridad	26	3	Descripción del aparato	30
1.1	Utilización adecuada.....	26	3.1	Estructura del aparato	30
1.2	Peligro por un uso incorrecto.....	26	3.2	Vista general del panel de mandos	30
1.3	Peligro de muerte por salida de refrigerante	27	3.3	Símbolos mostrados	31
1.4	Peligro de muerte por modificaciones en el aparato o en el entorno del mismo	27	3.4	Denominación de tipo y número de serie	31
1.5	Riesgo de quemaduras por tocar superficies calientes	27	3.5	Datos en la placa de características.....	31
1.6	Peligro de quemadura por agua caliente sanitaria	27	4	Funcionamiento	32
1.7	Evite el peligro de congelación por contacto con el refrigerante	28	4.1	Concepto de uso.....	32
1.8	Peligro de lesiones y riesgo de daños materiales por la realización incorrecta de los trabajos de mantenimiento y reparación o por su omisión	28	4.2	Encendido del producto	32
1.9	Riesgo de un daño por corrosión debido a un aire de la habitación inadecuado.....	28	4.3	Ajuste del idioma	33
1.10	Peligros por modificaciones en el entorno del producto	28	4.4	Ajustar la hora.....	33
1.11	Peligro de daños por helada debido a una temperatura ambiente insuficiente	29	4.5	Ajuste de la temperatura del agua caliente sanitaria.....	33
1.12	Prevenga los daños medioambientales por escape de refrigerante	29	4.6	Ajuste adicional de la temperatura del agua caliente sanitaria en caso de conectar una instalación fotovoltaica.....	33
2	Observaciones sobre la documentación	30	4.7	Programación de los tiempos de funcionamiento	34
2.1	Consulta de la documentación adicional.....	30	4.8	Ajuste del modo de vacaciones	35
2.2	Conservación de la documentación	30	4.9	Ajuste del modo turbo.....	35
2.3	Validez de las instrucciones	30	4.10	Ajuste del modo de emergencia	35
			4.11	Activación de la función de protección contra la legionela	36
			4.12	Función de protección antihielo	36
			5	Solución de problemas	36
			5.1	Detección y solución de averías	36
			6	Mantenimiento y conservación.....	36
			6.1	Mantenimiento	36
			6.2	Cuidado del producto.....	37
			6.3	Comprobación del sifón para condensados y del sifón para goteo de la válvula de seguridad	37

- 7 Puesta fuera de servicio 37**
 - 7.1 Puesta fuera de funcionamiento temporal del aparato..... 37
 - 7.2 Puesta fuera de funcionamiento definitiva del aparato..... 37
- 8 Reciclaje y eliminación 37**
 - 8.1 Desechar correctamente el refrigerante 37
- 9 Garantía y Servicio de Asistencia Técnica 38**
 - 9.1 Garantía..... 38
 - 9.2 Servicio de Asistencia Técnica 38
- Anexo 39**
- A Solución de averías 39**
- B Optimización del consumo de energía 40**
 - B.1 Con una tarifa reducida y conectando un cable de control 40
 - B.2 Con una tarifa reducida y sin conectar un cable de control..... 41
 - B.3 Funcionamiento con tarifa eléctrica constante..... 42
- C Nivel de usuario – Vista general 43**

1 Seguridad

1.1 Utilización adecuada

Su uso incorrecto o utilización inadecuada puede dar lugar a situaciones de peligro mortal o de lesiones para el usuario o para terceros, así como provocar daños en el producto u otros bienes materiales.

El producto está diseñado para la producción de agua caliente sanitaria.

La utilización adecuada implica:

- Tenga en cuenta las instrucciones de funcionamiento adjuntas del producto y de todos los demás componentes de la instalación.
- Cumplir todas las condiciones de inspección y mantenimiento recogidas en las instrucciones.

Este producto puede ser utilizado por niños a partir de 8 años, así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales disminuidas o con falta de experiencia y conocimientos, si son vigilados o han sido instruidos respecto al uso seguro del aparato y comprenden los peligros derivados del mismo. No deje que los niños jueguen con el producto. No permita que los niños efec-

túen la limpieza y el mantenimiento sin vigilancia.

Una utilización que no se corresponda con o que vaya más allá de lo descrito en las presentes instrucciones se considera inadecuada. También es inadecuado cualquier uso de carácter directamente comercial o industrial.

¡Atención!

Se prohíbe todo uso abusivo del producto.

1.2 Peligro por un uso incorrecto

El uso incorrecto puede poner en peligro tanto a usted como a otras personas y ocasionar daños materiales.

- ▶ Lea atentamente las presentes instrucciones y toda la documentación adicional, especialmente el capítulo "Seguridad" y las notas de advertencia.
- ▶ Realice solo aquellas operaciones a las que se refieren las presentes instrucciones de funcionamiento.

1.3 Peligro de muerte por salida de refrigerante

El producto contiene el refrigerante R 290.

R 290 es un refrigerante inflamable.

En caso de salida de refrigerante existe riesgo de explosiones.

- ▶ A ser posible, abra del todo las puertas y ventanas y procure que se produzca una corriente.
- ▶ Evite llamas abiertas (p. ej. mecheros o cerillas).
- ▶ No fume.
- ▶ No accione interruptores eléctricos, enchufes de toma de corriente, timbres, teléfonos ni interfonos.
- ▶ Abandone inmediatamente el edificio y evite que terceras personas entren en él.

1.4 Peligro de muerte por modificaciones en el aparato o en el entorno del mismo

- ▶ No retire, puentee ni bloquee ningún dispositivo de seguridad.
- ▶ No manipule los dispositivos de seguridad.
- ▶ No rompa ni retire ningún precinto de las piezas.
- ▶ No efectúe modificación alguna:

- en el producto
- en los conductos de agua y corriente eléctrica
- en la válvula de seguridad
- en las tuberías de desagüe
- en elementos estructurales que puedan afectar a la seguridad del aparato

1.5 Riesgo de quemaduras por tocar superficies calientes

Los conductos salientes y las conexiones hidráulicas están calientes durante el funcionamiento.

- ▶ No toque ninguna conexión hidráulica.
- ▶ No toque ninguna entrada ni salida de aire.

1.6 Peligro de quemadura por agua caliente sanitaria

Si la temperatura del agua caliente es superior a 60 °C, existe peligro de sufrir escaldaduras durante las tomas de agua caliente. Los niños y las personas mayores pueden sufrir daños incluso con temperaturas inferiores.

- ▶ Seleccionar una temperatura que no pueda dañar a nadie.

1.7 Evite el peligro de congelación por contacto con el refrigerante

El producto se suministra con un llenado de servicio de refrigerante R 290. Se trata de un refrigerante que no contiene cloro, por lo que no perjudica la capa de ozono. El contacto con el refrigerante que se derrama en los puntos de salida puede dar lugar a congelación.

- ▶ Si se produce una fuga de refrigerante, no toque ningún componente del producto.
- ▶ No aspire los vapores o gases que emanen desde las fugas del circuito refrigerante.
- ▶ Evite el contacto de la piel o los ojos con el refrigerante.
- ▶ En caso de contacto del refrigerante con la piel o los ojos, acuda a un médico.

1.8 Peligro de lesiones y riesgo de daños materiales por la realización incorrecta de los trabajos de mantenimiento y reparación o por su omisión

- ▶ Nunca intente realizar usted mismo trabajos de mantenimiento o de reparación en el aparato.
- ▶ Encargue a un profesional autorizado que repare las

averías y los daños de inmediato.

- ▶ Respetar los intervalos de mantenimiento especificados.

1.9 Riesgo de un daño por corrosión debido a un aire de la habitación inadecuado

Los aerosoles, disolventes, productos de limpieza con cloro, pinturas, adhesivos, sustancias con amoníaco, polvo, etc., pueden provocar corrosión en el producto.

- ▶ Asegúrese de que el suministro de aire siempre esté libre de flúor, cloro, azufre, polvo, etc.
- ▶ Asegúrese de que no se almacenen productos químicos en el lugar de instalación.

1.10 Peligros por modificaciones en el entorno del producto

Determinados trabajos de acondicionamiento y renovación en su vivienda pueden afectar al funcionamiento de su producto.

- ▶ Contacte con su instalador antes de llevar a cabo dichos trabajos.

1.11 Peligro de daños por helada debido a una temperatura ambiente insuficiente

Si la temperatura ambiente ajustada en las diferentes habitaciones es demasiado baja, no se puede descartar que partes de la instalación de calefacción resulten dañadas por una helada.

El producto puede emitir aire a la estancia. Esto puede ocasionar que la temperatura ambiente descienda de 0 °C.

- ▶ Si se ausenta con temperaturas exteriores bajas, asegúrese de que el sistema de calefacción siga en funcionamiento y las estancias mantengan una temperatura suficiente.
- ▶ Es imprescindible observar las indicaciones para la protección antihielo.

1.12 Prevenga los daños medioambientales por escape de refrigerante

El producto contiene el refrigerante R 290. Este producto no debe verterse a la atmósfera.

Antes de eliminar el producto, se debe aspirar por completo el refrigerante de su interior e introducirlo en contenedores adecuados para su posterior

reciclaje o eliminación conforme a la normativa.

- ▶ Procure que sólo personal especializado con certificación oficial y con el correspondiente equipo de protección realice trabajos de mantenimiento e intervenciones en el circuito refrigerante.
- ▶ Solicite a personal especializado certificado que elimine o recicle según las disposiciones vigentes el refrigerante que contiene el producto.

2 Observaciones sobre la documentación

2.1 Consulta de la documentación adicional

- ▶ Es imprescindible tener en cuenta todas las instrucciones de funcionamiento suministradas junto con los componentes de la instalación.

2.2 Conservación de la documentación

- ▶ Conservar estas instrucciones y toda la demás documentación de validez paralela para su uso posterior.

2.3 Validez de las instrucciones

Estas instrucciones son válidas únicamente para:

Aparato - Referencia del artículo

aroSTOR VWL B 200/5 0010026816

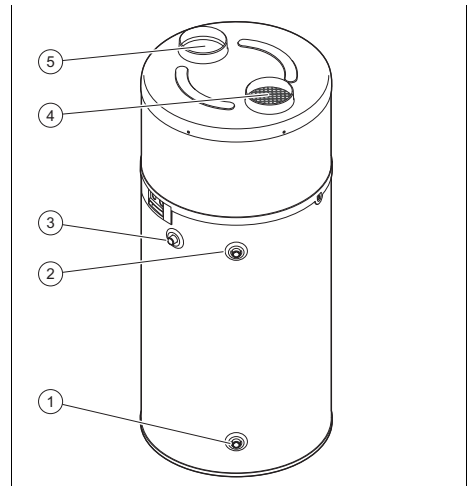
Estas instrucciones son válidas únicamente para:

– España

3 Descripción del aparato

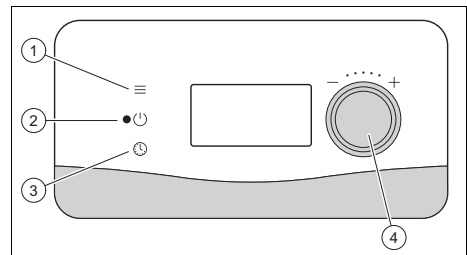
El producto funciona con una temperatura del aire entre $-7\text{ }^{\circ}\text{C}$ y $+45\text{ }^{\circ}\text{C}$. Fuera de este rango de temperatura, la producción de agua caliente sanitaria solo es posible mediante una aportación adicional de energía.

3.1 Estructura del aparato















- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|------------------------------|
| 1 | Conexión de agua fría | 3 | Circulación de agua caliente |
| 2 | Conexión de agua caliente sanitaria | 4 | Evacuación de aire |
| | | 5 | Abertura de entrada de aire |

3.2 Vista general del panel de mandos

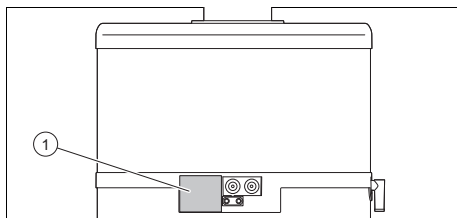


- | | | | |
|---|----------------|---|----------------------------|
| 1 | Tecla de menú | 3 | Tecla para ajustar la hora |
| 2 | Botón ON y OFF | 4 | Mando giratorio |

3.3 Símbolos mostrados

Símbolo	Significado
	Compresor en funcionamiento
	Ventilador en funcionamiento
	Descongelación activa
	Calefacción adicional eléctrica en funcionamiento
	Demanda de agua caliente
	Modo ECO activo
	Función de protección contra heladas activa
	Modo de vacaciones activo
	Modo fotovoltaico activo
	Pantalla bloqueada
	Modo confort activo
	Modo de programación activo

3.4 Denominación de tipo y número de serie











La denominación y el número de serie figuran en la placa de características (1).

3.5 Datos en la placa de características

La placa de características viene colocada de fábrica en el lateral derecho del producto.

Datos en la placa de características	Significado
aroSTOR VWL	Denominación
B	Tipo de acumulador
200	Volumen del acumulador

Datos en la placa de características	Significado
/5	Versión del aparato
COP	Valor de rendimiento - calefacción
230 V (monofase) ~ 50 Hz	Tensión y frecuencia del suministro eléctrico del producto
P máx	Consumo de potencia máx.
I máx	Máx. intensidad de corriente del circuito de alimentación de corriente
IP...	Tipo de protección/clase de protección
	Peso total del producto vacío
	Contenido nominal del acumulador Presión máx. circuito de agua caliente sanitaria Temperatura máx. circuito de agua caliente sanitaria
 P	El circuito refrigerante Tipo de refrigerante, capacidad, sobrepresión de referencia admisible Potencia calorífica nominal del circuito refrigerante
 P	Máx. caudal de aire de la bomba de calor Potencia calorífica nominal de la calefacción eléctrica adicional
	Código de barras con número de serie, Las cifras 7 a 16 constituyen la referencia del artículo
	Eliminación del embalaje

Datos en la placa de características	Significado
	El acumulador contiene producto inflamable
	Véanse las instrucciones

4 Funcionamiento

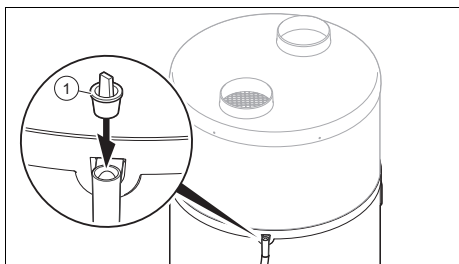
4.1 Concepto de uso

Puede controlar el producto con las tres teclas.

- Pulsando la tecla de menú, accede a la pantalla básica.
- Pulsando el mando giratorio puede seleccionar los puntos del menú y confirmar los valores ajustados. Girando el mando giratorio puede ajustar los valores.
- Con la tecla de hora puede ajustar la hora.

La pantalla se apaga 180 s después del último manejo.

4.2 Encendido del producto



1. Antes de poner el producto en funcionamiento, asegúrese de que se ha retirado el tapón **(1)** de la conexión de la descarga de condensados.
2. Asegúrese de que la llave de corte antes del grupo de seguridad en la entrada de agua fría está abierta.
3. Antes de conectar el suministro eléctrico, asegúrese de que el acumulador de agua caliente sanitaria está lleno.

4. Asegúrese de que el producto está conectado al suministro de corriente.
5. Pulse la tecla de encendido/apagado del producto.
 - ◁ La pantalla se conecta.
 - ◁ Se ilumina un LED verde en la pantalla.
 - ◁ La retroiluminación de la pantalla parpadea y solicita la introducción del idioma.
 - Gire el mando giratorio para seleccionar el idioma. Confirme la selección pulsando el mando giratorio.
 - ◁ El producto le ofrece la selección de idioma solo durante el primer proceso de conexión. Sin embargo, puede modificar el ajuste de idioma, Instrucciones de funcionamiento.
 - ◁ La bomba de calor solo arranca cuando la temperatura del agua fría sanitaria se encuentra por debajo de la temperatura ajustada para el agua, cuando el momento de conexión según el programa de funcionamiento se incluye en el tiempo de calentamiento y cuando la tarifa eléctrica permite el calentamiento.
 - ◁ Cuando la bomba de calor está en funcionamiento, se genera una corriente de aire en la entrada y la salida de aire.



Indicación

Tras la primera puesta en marcha, la bomba de calor necesita de 5 a 12 horas hasta alcanzar la temperatura (55 °C) según la temperatura del agua fría y de admisión de aire.



Indicación

El calentador del agua termodinámico funciona principalmente con la bomba de calor, a menos que la temperatura del aire de aspiración oscile entre -7 °C y +45 °C. Fuera de este rango de temperatura, la producción de agua caliente sanitaria se realiza exclusivamente por la calefacción adicional eléctrica.

4.3 Ajuste del idioma

- ▶ Si quiere cambiar el ajuste actual, pulse la tecla de menú.
- ▶ Pulse el mando giratorio hasta que en la pantalla se muestre la opción de selección de idioma.
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Seleccione el idioma deseado con el mando giratorio.
- ▶ Confirme pulsando el mando giratorio.
- ▶ Pulse la tecla del menú para volver a la pantalla original.

4.4 Ajustar la hora



Indicación

Nota: El ajuste de fábrica es la hora local francesa (UTC+1). El producto no cambia automáticamente entre el horario de verano e invierno. Usted deberá cambiar la hora manualmente.

- ▶ Pulse la tecla para ajustar la hora.
- ▶ Confirme pulsando el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar el día.
- ▶ Confirme pulsando el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar el mes.
- ▶ Confirme pulsando el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar el año.
- ▶ Confirme pulsando el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar la hora.

- ▶ Confirme pulsando el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar los minutos.
- ▶ Confirme pulsando el mando giratorio.
- ▶ Pulse la tecla del menú para volver a la pantalla original.

4.5 Ajuste de la temperatura del agua caliente sanitaria

1. Pulse la tecla de menú.
2. Gire el mando giratorio hasta que el menú **T_CO NSIGN.** aparezca en la pantalla.
3. Pulse el mando giratorio.
4. Con ayuda del mando giratorio , ajuste la temperatura del agua caliente sanitaria (**T_OB JETIV.**).
5. Confirme pulsando el mando giratorio.
6. Pulse la tecla del menú para volver a la pantalla original.

4.6 Ajuste adicional de la temperatura del agua caliente sanitaria en caso de conectar una instalación fotovoltaica



Indicación

Los ajustes pueden realizarse si esta función está activada en el nivel del especialista.

1. Pulse la tecla de menú.
2. Gire el mando giratorio hasta que el menú **T°PV ECO** aparezca en la pantalla.
3. Pulse el mando giratorio.
4. Gire el mando giratorio para ajustar la temperatura de agua caliente sanitaria deseada, que se generará con ayuda de la energía eléctrica proveniente de la instalación fotovoltaica.
 - ◁ **T°PV ECO:** la bomba de calor calienta el agua en el acumulador de agua caliente sanitaria a una temperatura superior a la temperatura de agua caliente sanitaria normal.
 - ◁ **T°PV MAX:** la bomba de calor y el calentador de inmersión calientan el agua en el acumulador de agua

caliente sanitaria a una temperatura que se encuentra por encima del parámetro **T°PV ECO**.



Indicación

Si la instalación fotovoltaica genera corriente, el ajuste de la temperatura de agua caliente sanitaria se adaptará automáticamente.

5. Confirme pulsando el mando giratorio.
6. Pulse la tecla del menú para volver a la pantalla original.

4.7 Programación de los tiempos de funcionamiento

La programación de los tiempos de funcionamiento le permite optimizar el consumo de energía del producto (kWh). Para preparar la programación, tenga en cuenta los puntos siguientes:

- Tarifas eléctricas (tarifa reducida/punta)
- Temperatura del aire extraído (el producto alcanza un mejor rendimiento durante las horas más cálidas)
- Compruebe si el producto está controlado por un cable de tarifa reducida

4.7.1 Programación de los tiempos de funcionamiento para el primer día de la semana

- ▶ Mantenga la tecla de hora pulsada durante 3 segundos.
- ▶ Seleccione el día con el mando giratorio.
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Pulse el mando giratorio para generar un nuevo programa para este día.
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar el fin del primer tiempo de funcionamiento.
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar el nivel de confort del primer tiempo de funcionamiento.
 - ◁ **dEfr**: descongelación – el producto impide la congelación (temperatura del agua de al menos +5 °C).

◁ **ECO**: modo ECO – la bomba de calor calienta el acumulador de agua caliente sanitaria a la temperatura nominal.

◁ **COmF**: modo confort – la bomba de calor y el calentador de inmersión calientan el acumulador de agua caliente sanitaria a la temperatura nominal.

- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar el fin del segundo tiempo de funcionamiento.
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Repita los pasos para ajustar los demás tiempos de funcionamiento (hasta 7 al día).
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar el fin del último tiempo de funcionamiento a su hora de inicio.
 - ◁ Se mostrará automáticamente el fin del tiempo de funcionamiento a 24:00.
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Pulse la tecla del menú para volver a la pantalla original.



Indicación

Si se ha conectado una instalación fotovoltaica, puede suceder que el producto se ponga en funcionamiento fuera de los tiempos programados. El instalador especializado ha realizado los ajustes correspondientes. Si es necesario, comente los ajustes con su instalador especializado.

4.7.2 Programación de tiempos de funcionamiento para otros días de la semana

- ▶ Mantenga la tecla de hora pulsada durante 3 segundos.
- ▶ Seleccione el día con el mando giratorio.
- ▶ Pulse el mando giratorio.

- ▶ Pulse el mando giratorio para generar un programa para este día.
- ▶ Puede copiar el programa del día anterior.
- ▶ Si desea copiar el programa de otro día, seleccione **COPIAR_PR.**
- ▶ Con **MODIF_PRO.** puede modificar un programa copiado.
- ▶ Con **VER_PROG.** puede probar un programa existente.
- ▶ Pulse la tecla del menú para volver a la pantalla original.

4.8 Ajuste del modo de vacaciones

Este modo permite poner el producto en un funcionamiento standby y mantener activa la función de protección contra heladas. Se trata de un modo programable. Se puede programar una duración entre 1 y 99 días. Al confirmar el número de días (1 día = periodo de 24 horas), se activa el modo.

Con este modo se interrumpe temporalmente la programación de tiempos ajustada.

El modo termina automáticamente a la misma hora una vez ha transcurrido el número de días ajustados. Durante todas las vacaciones, la pantalla muestra **FIN_AUSEN.** (regreso de las vacaciones) y el número de días restantes.

- ▶ Pulse la tecla de menú.
- ▶ Gire el mando giratorio hasta que el menú **AUSENCIA** aparezca en la pantalla.
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para ajustar el número deseado de días de vacaciones.
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Pulse la tecla del menú para volver a la pantalla original.
- ▶ Si regresa antes de las vacaciones, repita los pasos anteriormente descritos y ajuste el número de días ausente a 0.

4.9 Ajuste del modo turbo

Este modo permite el funcionamiento temporalmente simultáneo de la calefacción adicional (calentador de inmersión) y la bomba de calor para calentar el agua caliente sanitaria con más rapidez. El símbolo (calefacción adicional en funcionamiento) y la pantalla parpadean. Cuando el acumulador de agua caliente sanitaria alcanza la temperatura nominal, el modo se desactiva automáticamente.

Este modo se desactiva automáticamente como tarde 24 horas después de su activación.

Con este modo se interrumpe temporalmente la programación de tiempos ajustada.

- ▶ Pulse la tecla de menú.
- ▶ Gire el mando giratorio hasta que el menú **MODO.TURBO** aparezca en la pantalla.
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para activar el modo **MODO.TURBO.**
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Pulse la tecla del menú para volver a la pantalla original.

4.10 Ajuste del modo de emergencia

Este modo permite disponer de un funcionamiento de emergencia si no es posible utilizar la bomba de calor (tuberías de aire todavía sin conectar, trabajos con mucho polvo cerca del producto, funcionamiento a bajas temperaturas...). Este modo no permite disfrutar del ahorro energético proporcionado por la bomba de calor. Por ello, solo debería utilizarse excepcionalmente y durante tiempo limitado.

- ▶ Pulse la tecla de menú.
- ▶ Gire el mando giratorio hasta que el siguiente menú aparezca en la pantalla:

Condición: Se ha seleccionado como calefacción adicional la calefacción adicional eléctrica (APOY O_ELEC.).

– MODO_ELEC.

- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Gire el mando giratorio para activar el modo de emergencia.
- ▶ Pulse el mando giratorio.
- ▶ Pulse la tecla de menú para volver a la pantalla original.

4.11 Activación de la función de protección contra la legionela



Peligro

Peligro de muerte por legionela.

La legionela se desarrolla a temperaturas por debajo de 60 °C.

- ▶ El profesional autorizado le informará de las medidas para la protección contra la legionela efectuadas en su instalación.
- ▶ No ajuste la temperatura del agua por debajo de los 60 °C sin consultarlo con el profesional autorizado.

Póngase en contacto con su profesional autorizado para activar o desactivar la protección contra la legionela o para recibir más información la función de protección contra la legionela.

4.12 Función de protección antihielo



Indicación

La función de protección contra heladas solo protege al producto. El producto no protege al circuito de agua caliente ni al de agua fría.

5 Solución de problemas

5.1 Detección y solución de averías



Peligro

Peligro de muerte por reparación inadecuada

- ▶ Si el cable de conexión a red está dañado, no lo reemplace usted mismo en ninguna circunstancia.
- ▶ Póngase en contacto con el fabricante, el Servicio de Asistencia Técnica o una persona igualmente cualificada.

En este aparato se muestran todos los mensajes de error que pueden subsanarse sin la ayuda de un profesional autorizado para restablecer el servicio del producto.

Solución de averías (→ Página 39)

- ▶ En general, asegúrese de que el producto funciona correctamente y no muestra ningún mensaje de error o alarma.
- ▶ Si tras solucionar el problema el producto no se pone en marcha, póngase en contacto con un profesional autorizado.

6 Mantenimiento y conservación

6.1 Mantenimiento

Para garantizar la operatividad y seguridad de funcionamiento constantes, la fiabilidad y una vida útil prolongada del producto, es imprescindible encargar a un instalador especializado una revisión y mantenimiento anuales del producto.

6.2 Cuidado del producto

- ▶ Limpie el revestimiento con un paño húmedo y un poco de jabón que no contenga disolventes.
- ▶ No utilizar aerosoles, productos abrasivos, abrillantadores ni productos de limpieza que contengan disolvente o cloro.

6.3 Comprobación del sifón para condensados y del sifón para goteo de la válvula de seguridad

El conducto de desagüe de los condensados y el embudo de desagüe deben estar siempre libres de obstrucciones.

- ▶ Compruebe regularmente si el conducto de desagüe de los condensados y el embudo de desagüe presentan algún tipo de fallo, particularmente obstrucciones.

No debe ver ni apreciar con el tacto ningún elemento que obstruya el flujo en el conducto de desagüe de los condensados ni en el embudo de desagüe.

- ▶ Si detecta algún fallo, encargue a un profesional autorizado que lo solucione.

7 Puesta fuera de servicio

7.1 Puesta fuera de funcionamiento temporal del aparato

- ▶ Si interrumpe el suministro eléctrico de la vivienda y del producto durante una ausencia prolongada, solicite a un instalador especializado que purgue el producto o lo proteja suficientemente contra las heladas.

7.2 Puesta fuera de funcionamiento definitiva del aparato

- ▶ Encargue a un técnico cualificado la puesta fuera de funcionamiento definitiva del aparato.

8 Reciclaje y eliminación

Eliminación del embalaje

- ▶ Encargue la eliminación del embalaje al profesional autorizado que ha llevado a cabo la instalación del producto.

Eliminación del producto



■ Si el producto está identificado con este símbolo:

- ▶ En ese caso, no deseche el producto junto con los residuos domésticos.
- ▶ En lugar de ello, hágalo llegar a un punto de recogida de residuos de aparatos eléctricos o electrónicos usados.

Borrar datos de carácter personal

Los datos de carácter personal pueden utilizarse indebidamente por terceros no autorizados.

Si el producto contiene datos de carácter personal:

- ▶ Asegúrese de que no se encuentren datos de carácter personal en el producto o en su interior (por ejemplo, datos de acceso a Internet o similares) antes de eliminar el producto.

8.1 Desechar correctamente el refrigerante

El producto contiene el refrigerante R 290.

- ▶ Deje que el personal cualificado deseche el refrigerante.
- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad generales.

9 Garantía y Servicio de Asistencia Técnica

9.1 Garantía

Vaillant le garantiza que su producto dispondrá de la Garantía Legal y, adicionalmente, de una Garantía Comercial, en los términos y condiciones que puede consultar a través de la página Web www.vaillant.es, o llamando al número de teléfono 910 77 88 77.

Condiciones de Garantía:



Usted puede solicitar la activación de su Garantía Comercial y la puesta en marcha GRATUITA, si procede según su producto, a su Servicio Técnico Oficial Vaillant

Si lo prefieren, también pueden llamarnos al 910 779 779, o entrar en www.vaillant.es.

Solicitud de puesta en marcha y activación de garantía:



9.2 Servicio de Asistencia Técnica

Nuestros usuarios pueden solicitar la activación de su Garantía y la puesta en marcha GRATUITA, si procede según su producto, a nuestro Servicio Técnico Oficial Vaillant o enviarnos la solicitud adjunta.

Si lo prefieren, también pueden llamarnos al 910 779 779, o entrar en:

<https://www.serviciotecnicooficial.vaillant.es>



Vaillant dispone de una amplia y completa red de Servicios Técnicos Oficiales distribuidos en toda la geografía española que

aseguran la atención de todos los productos Vaillant siempre que lo necesite.

Además, nuestros Servicios Técnicos Oficiales garantizan su total tranquilidad porque solo Vaillant conoce la innovadora tecnología de los productos que fabrica Vaillant.

Somos los fabricantes y por eso podemos ofrecerle las mejores condiciones en:

- Seguridad: los equipos son atendidos por los mejores expertos, los del Servicio Técnico Oficial.
- Ahorro: nuestro mantenimiento alarga la vida de su producto y lo mantiene en perfecto estado.
- Piezas originales: ser los fabricantes nos permite disponer de ellas en cualquier momento.
- Profesionalidad: Vaillant forma exhaustivamente a sus técnicos, que reparan y mantienen exclusivamente productos Vaillant.

Lista de Servicios Técnicos Oficiales:



Anexo

A Solución de averías

Error	Causa	Solución
El producto ha dejado de funcionar.	El suministro eléctrico se ha interrumpido.	Compruebe que no se haya producido un corte de tensión y que el producto esté conectado correctamente al suministro eléctrico. El producto se pone en marcha automáticamente cuando se restablece el suministro eléctrico. Si el error persiste, póngase en contacto con el profesional autorizado.
	Se ha alcanzado la temperatura nominal del agua.	Compruebe la temperatura de agua caliente sanitaria.
	El producto está desconectado.	Compruebe si el producto está conectado y el LED verde está encendido.
	El producto se encuentra en el modo de vacaciones.	Desconecte el modo de vacaciones.
	La temperatura de entrada del aire se encuentra por debajo de -7 °C o por encima de +45 °C.	Compruebe que la fuente de energía adicional (calentador de inmersión) calienta el acumulador de agua caliente sanitaria. Cuando la temperatura de entrada del aire vuelve a encontrarse entre -7 °C y +45 °C, la bomba de calor vuelve a arrancar.
	Una programación de tiempos ha entrado en conflicto con la deducción de tarifa punta.	Compruebe la programación de tiempos.
	Un tiempo de funcionamiento programado impide el funcionamiento (símbolo ECO encendido).	Compruebe los tiempos de funcionamiento ajustados.
Falta agua caliente sanitaria.	El caudal de agua caliente sanitaria que se ha consumido en un breve espacio de tiempo es mayor que la capacidad del acumulador de agua caliente sanitaria.	Espere hasta que el acumulador de agua caliente sanitaria vuelva a disponer de suficiente agua caliente sanitaria.

Error	Causa	Solución
Falta agua caliente sanitaria.	El tiempo de funcionamiento programado de la bomba de calor es demasiado corto (al menos 12 horas en un periodo de 24 horas).	Ajuste el tiempo de funcionamiento de forma que el acumulador de agua caliente sanitaria se cargue al menos 12 horas en un periodo de 24 horas.
	La temperatura nominal ajustada es demasiado baja	Aumente la temperatura nominal.
	Una programación de tiempos ha entrado en conflicto con la deducción de tarifa punta.	Compruebe la programación de tiempos.
El condensado no desagua (agua debajo del producto).	La manguera de descarga de condensado está parcial o completamente obstruida	Revise la manguera de descarga de condensado.
	La manguera de descarga de condensado está doblada y forma una depresión.	
	La manguera de descarga de condensado no está instalada.	Póngase en contacto con el profesional autorizado.
La calefacción adicional eléctrica no funciona.	El contacto de la empresa suministradora de energía o un tiempo de funcionamiento programado impiden el funcionamiento (símbolo ECO encendido).	Compruebe la programación de tiempos y póngase en contacto con un profesional autorizado.
	El limitador de temperatura de seguridad de la calefacción adicional eléctrica se ha activado debido a sobrecalentamiento (> 87 °C).	Póngase en contacto con el profesional autorizado.
Otros errores		Póngase en contacto con el profesional autorizado.

B Optimización del consumo de energía

B.1 Con una tarifa reducida y conectando un cable de control

Ajustes que debe realizar el usuario			
Ajuste / Función	Especialmente económico	Promedio	Para un mayor confort
Temperatura nominal	Mínimo permitido según la normativa local	55 °C	65 °C
Programación de tiempos	Ninguna	Ninguna	Ninguna
Modo vacaciones	Para cualquier ausencia superior a 24 horas	Para cualquier ausencia superior a 3 días	Para cualquier ausencia superior a una semana
Modo turbo	Nunca	Ocasionalmente	Frecuentemente
Ajustes que debe realizar el profesional autorizado			
*) Excepción: la temperatura del aire se encuentra fuera del rango entre -7 °C y +45 °C. En este caso, se autoriza el funcionamiento de la calefacción adicional.			

Ajuste / Función	Especialmente económico	Promedio	Especialmente caro
Temperatura mínima	No	43 °C	43 °C
Función TIEM P_MAX.	No	Auto	4 horas
Nivel de deducción en horas de tarifa punta (HT)	0 (sin funcionamiento de calentador de inmersión y bomba de calor durante las horas punta de tarificación eléctrica)	1 (sin funcionamiento del calentador de inmersión durante las horas punta de tarificación eléctrica)	2 (desactivación de la conexión de deducción)
Resumen del modo de funcionamiento	<ul style="list-style-type: none"> - NT: la bomba de calor y, eventualmente, el calentador de inmersión calientan el acumulador de agua caliente sanitaria - HT: el producto funciona en servicio de protección contra heladas (mín. +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - NT: la bomba de calor y, eventualmente, el calentador de inmersión calientan el acumulador de agua caliente sanitaria - HT: la bomba de calor es la única que calienta el acumulador de agua caliente sanitaria * 	La bomba de calor y el calentador de inmersión calientan el acumulador de agua caliente sanitaria sin limitación temporal.
*) Excepción: la temperatura del aire se encuentra fuera del rango entre -7 °C y +45 °C. En este caso, se autoriza el funcionamiento de la calefacción adicional.			

B.2 Con una tarifa reducida y sin conectar un cable de control

Ajustes que debe realizar el usuario			
Ajuste / Función		Promedio	Para un mayor confort
Temperatura nominal	Mínimo permitido según la normativa local	55 °C	65 °C
Programación de tiempos	Tarifa reducida (NT) → ECO Tarifa en hora punta (HT) → Protección contra heladas	Tarifa reducida (NT) → Confort Tarifa en hora punta (HT) hasta las 12:00 horas → ECO Tarifa en hora punta (HT) después de las 12:00 horas → Protección contra heladas	Tarifa reducida (NT) → Confort Tarifa en hora punta (HT) hasta las 12:00 horas → Confort Tarifa en hora punta (HT) después de las 12:00 horas → ECO
Modo vacaciones	Para cualquier ausencia superior a 24 horas	Para cualquier ausencia superior a 3 días	Para cualquier ausencia superior a una semana
Modo turbo	Nunca	Ocasionalmente	Frecuentemente
*) Excepción: la temperatura del aire se encuentra fuera del rango entre -7 °C y +45 °C. En este caso, se autoriza el funcionamiento de la calefacción adicional.			

Ajustes que debe realizar el profesional autorizado			
Ajuste / Función	Especialmente económico	Promedio	Especialmente caro
Temperatura mínima	No	43 °C	43 °C
Función TIEM P_MAX.	No	6 horas	4 horas
Nivel de deducción en horas de tarifa punta (HT)	Superfluo (ajuste de fábrica a 1)	Superfluo (ajuste de fábrica a 1)	Superfluo (ajuste de fábrica a 1)
Resumen del modo de funcionamiento	<ul style="list-style-type: none"> - NT: la bomba de calor es la única que calienta el acumulador de agua caliente sanitaria * - HT: el producto funciona en servicio de protección contra heladas (mín. +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - NT: la bomba de calor y el calentador de inmersión calientan el acumulador de agua caliente sanitaria - HT hasta las 12:00 horas: la bomba de calor complementa el calentamiento del acumulador de agua caliente sanitaria - HT después de las 12:00 horas: el producto funciona en servicio de protección contra heladas (mín. +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - NT + HT hasta las 12:00 horas: la bomba de calor y el calentador de inmersión calientan el acumulador de agua caliente sanitaria - HT después de las 12:00 horas: la bomba de calor es la única que calienta el acumulador de agua caliente sanitaria *
<p>*) Excepción: la temperatura del aire se encuentra fuera del rango entre -7 °C y +45 °C. En este caso, se autoriza el funcionamiento de la calefacción adicional.</p>			

B.3 Funcionamiento con tarifa eléctrica constante

Ajustes que debe realizar el usuario			
Ajuste / Función		Promedio	Para un mayor confort
Temperatura nominal	Mínimo permitido según la normativa local	55 °C	65 °C
Programación de tiempos	Desde las 23:00 horas hasta las 11:00 horas: protección contra heladas Desde las 11:00 horas hasta las 23:00 horas: ECO	Sin programación	Desde las 23:00 horas hasta las 11:00 horas: ECO Desde las 11:00 horas hasta las 23:00 horas: sin programación
Modo vacaciones	Para cualquier ausencia superior a 24 horas	Para cualquier ausencia superior a 3 días	Para cualquier ausencia superior a una semana
<p>*) Excepción: la temperatura del aire se encuentra fuera del rango entre -7 °C y +45 °C. En este caso, se autoriza el funcionamiento de la calefacción adicional.</p>			

Modo turbo	Nunca	Ocasionalmente	Frecuentemente
Ajustes que debe realizar el profesional autorizado			
Ajuste / Función	Especialmente económico	Promedio	Especialmente caro
Temperatura mínima	No	43 °C	43 °C
Función TIEM P_MAX.	No	6 horas	4 horas
Nivel de deducción en horas de tarifa punta (HT)	Superfluo (ajuste de fábrica a 1)	Superfluo (ajuste de fábrica a 1)	Superfluo (ajuste de fábrica a 1)
Resumen del modo de funcionamiento	<ul style="list-style-type: none"> - Desde las 23:00 horas hasta las 11:00 horas: el producto funciona en servicio de protección contra heladas (mín. +5 °C) - Desde las 11:00 horas hasta las 23:00 horas: la bomba de calor calienta el acumulador de agua caliente sanitaria con un rendimiento mejorado * 	La bomba de calor calienta el acumulador de agua caliente sanitaria *.	<ul style="list-style-type: none"> - Desde las 23:00 horas hasta las 11:00 horas: la bomba de calor calienta el acumulador de agua caliente sanitaria * - Desde las 11:00 horas hasta las 23:00 horas: la bomba de calor calienta el acumulador de agua caliente sanitaria con un rendimiento mejorado. En caso necesario, puede activarse también el calentador de inmersión.

*) Excepción: la temperatura del aire se encuentra fuera del rango entre -7 °C y +45 °C. En este caso, se autoriza el funcionamiento de la calefacción adicional.

C Nivel de usuario – Vista general

Nivel de ajuste	Valores		Unidad	Paso, Selección, Explicación	Ajustes de fábrica
	Mín.	Máx.			
T_CO NSIGN. →					
T_OB JETIV. TEMPERATURA NOMINAL AGUA	30 ... 65 °C		°C	1	55
T°PV ECO	T_OB JETIV. < T°PV ECO < T°PV MAX		°C	1, si está conectada la instalación fotovoltaica	60
T°PV MAX	T°PV ECO < 65 °C		°C	1, si está conectada la instalación fotovoltaica	65
AUSE NCIA →					
FIN_AUSEN.	0	99	Días	1	0

Nivel de ajuste	Valores		Unidad	Paso, Selección, Explicación	Ajustes de fábrica
	Mín.	Máx.			
MODO _ELEC. →					
MODO _ELEC.				sí, no	No
MODO _CALD. →					
MODO _CALD.				sí, no	No
MODO.TURBO →					
MODO.TURBO				sí, no	No
AP OYO →					
AP OYO				APOY O_ELE.	APOY O_ELE.
IDIO MA →					
IDIO MA				16 Idiomas disponibles	En
MENU _INST. →					

Notice d'emploi

Sommaire

1	Sécurité.....	47	3	Description du produit	51
1.1	Utilisation conforme	47	3.1	Structure du produit	51
1.2	Danger en cas d'erreur de manipulation	47	3.2	Vue d'ensemble de l'interface utilisateur	51
1.3	Danger de mort en cas de fuite de fluide frigorigène	48	3.3	Symboles affichés.....	51
1.4	Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit.....	48	3.4	Désignation du modèle et numéro de série.....	52
1.5	Risque de brûlures au contact de surfaces chaudes.....	48	3.5	Mentions figurant sur la plaque signalétique.....	52
1.6	Risques de brûlures avec l'eau chaude sanitaire	48	4	Fonctionnement.....	53
1.7	Prévention des risques de blessures en cas de contact avec le frigorigène (gelures)	49	4.1	Concept de commande.....	53
1.8	Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme	49	4.2	Mise en marche du produit	53
1.9	Risques de dommages sous l'effet de la corrosion en cas d'air inadapté dans la pièce	49	4.3	Réglage de la langue.....	54
1.10	Dangers en cas de modifications dans l'environnement immédiat du produit.....	49	4.4	Réglage de l'heure.....	54
1.11	Risques de dommages sous l'effet du gel en cas de température ambiante insuffisante.....	50	4.5	Réglage de la température d'eau chaude	54
1.12	Prévention des dommages environnementaux en cas de fuite de frigorigène	50	4.6	Paramètre de température d'eau chaude supplémentaire en cas de raccordement d'une installation photovoltaïque	54
2	Remarques relatives à la documentation	51	4.7	Programmation des plages de fonctionnement	55
2.1	Respect des documents complémentaires applicables	51	4.8	Réglage du mode Vacances.....	56
2.2	Conservation des documents	51	4.9	Réglage du mode Turbo	56
2.3	Validité de la notice.....	51	4.10	Réglage du mode de secours.....	56
			4.11	Activation de la fonction antilégionelles	57
			4.12	Fonction de protection contre le gel	57
			5	Dépannage	57
			5.1	Identification et élimination des anomalies	57
			6	Maintenance et entretien.....	57
			6.1	Maintenance	57
			6.2	Entretien du produit	58
			6.3	Contrôle de la conduite d'écoulement des condensats et de l'entonnoir d'évacuation	58
			7	Mise hors service.....	58
			7.1	Mise hors service provisoire du produit.....	58
			7.2	Mise hors service définitive du produit.....	58

8	Recyclage et mise au rebut	58
8.1	Mise au rebut du frigorigène	59
9	Garantie et service après-vente	59
9.1	Garantie	59
9.2	Service après-vente	60
Annexe	61
A	Élimination des défauts	61
B	Optimisation de la consommation énergétique.....	62
B.1	Avec tarif heures creuses et raccordement d'un câble de commande	62
B.2	Avec tarif heures creuses, sans câble de commande	63
B.3	Fonctionnement à tarif constant	64
C	Niveau de commande destiné à l'utilisateur – vue d'ensemble	65

1 Sécurité

1.1 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.

Ce produit a été spécialement conçu pour produire de l'eau chaude sanitaire.

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect des notices d'utilisation fournies avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas

jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.2 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

1.3 Danger de mort en cas de fuite de fluide frigorigène

Le produit contient du fluide frigorigène R 290.

Le fluide frigorigène R 290 est inflammable.

En cas de fuite de fluide frigorigène, il y a un risque d'explosion.

- ▶ Si possible, ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▶ Évitez les flammes nues (par ex. briquet ou allumettes).
- ▶ Ne fumez pas.
- ▶ N'utilisez surtout pas d'interrupteur électrique, fiche de secteur, sonnette, téléphone ou autre interphone dans le bâtiment.
- ▶ Quittez immédiatement le bâtiment et veillez à ce que personne n'y pénètre.

1.4 Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit

- ▶ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▶ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▶ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.

▶ N'effectuez aucune modification :

- au niveau du produit
- conduites hydrauliques et câbles électriques
- au niveau de la soupape de sécurité
- au niveau des conduites d'évacuation
- au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

1.5 Risque de brûlures au contact de surfaces chaudes

Les conduites et les raccords hydrauliques de sortie deviennent chauds en cours de fonctionnement.

- ▶ Ne touchez pas les raccords hydrauliques.
- ▶ Ne touchez pas les entrées et les sorties d'air.

1.6 Risques de brûlures avec l'eau chaude sanitaire

Les points de puisage de l'eau chaude présentent un risque d'ébouillement si la température de l'eau est supérieure à 60 °C. Les enfants en bas âge et les personnes âgées peuvent également courir un danger, même avec des températures plus faibles.

- ▶ Sélectionnez la température de sorte qu'elle ne présente de danger pour personne.

1.7 Prévention des risques de blessures en cas de contact avec le frigorigène (gelures)

Le produit est fourni avec une charge de fluide frigorigène R 290. Il s'agit d'un frigorigène sans chlore, sans danger pour la couche d'ozone. En cas de fuite, le frigorigène peut présenter des risques de gelures.

- ▶ En cas de fuite de fluide frigorigène, ne touchez surtout pas les composants du produit.
- ▶ N'inhalez pas les vapeurs ou les gaz qui émanent du circuit de frigorigène en cas de fuite.
- ▶ Évitez tout contact du frigorigène avec la peau ou les yeux.
- ▶ En cas de contact du frigorigène avec la peau ou les yeux, consultez un médecin.

1.8 Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme

- ▶ Ne tentez jamais d'effectuer vous-même des travaux de maintenance ou de réparation de votre produit.

- ▶ Contactez immédiatement un installateur spécialisé afin qu'il procède au dépannage.
- ▶ Conformez-vous aux intervalles de maintenance prescrits.

1.9 Risques de dommages sous l'effet de la corrosion en cas d'air inadapté dans la pièce

Les aérosols, les solvants, les détergents chlorés, les peintures, les colles, les produits ammoniacués, les poussières et autres risquent de provoquer un phénomène de corrosion au niveau du produit.

- ▶ Faites en sorte que l'alimentation en air soit exempte de fluor, de chlore, de soufre, de poussière etc.
- ▶ Veillez à ce qu'il n'y ait pas de substances chimiques entreposées dans la pièce d'installation.

1.10 Dangers en cas de modifications dans l'environnement immédiat du produit

Certains travaux de construction ou de modification de votre logement sont susceptibles de nuire au bon fonctionnement de votre produit.

- ▶ Contactez votre installateur avant d'effectuer des travaux.

1.11 Risques de dommages sous l'effet du gel en cas de température ambiante insuffisante

Si la température ambiante réglée est trop basse dans certaines pièces, on ne peut exclure l'apparition de gel dans certaines parties de l'installation de chauffage, avec les dommages que cela suppose.

Ce produit est susceptible de rejeter de l'air froid dans la pièce. La température ambiante risque alors de descendre en dessous de 0 °C.

- ▶ Veillez à ce que l'installation de chauffage reste en service et que les pièces soient suffisamment chauffées en votre absence lorsque la température extérieure est basse.
- ▶ Conformez-vous scrupuleusement aux consignes relatives à la protection contre le gel.

1.12 Prévention des dommages environnementaux en cas de fuite de frigorigène

Le produit contient du fluide frigorigène R 290. Le fluide frigorigène ne doit pas s'échapper dans l'atmosphère.

Le fluide frigorigène que contient le produit doit être intégralement collecté par aspiration dans un récipient adéquat,

puis mis au rebut ou recyclé conformément aux prescriptions en vigueur.

- ▶ Veillez à ce que la maintenance et les interventions sur le circuit de frigorigène soient exclusivement réalisées par des personnes dûment formées et accréditées, qui portent un équipement de protection approprié.
- ▶ Confiez la mise au rebut ou le recyclage du frigorigène qui se trouve dans l'appareil à des personnes accréditées qui doivent se conformer aux prescriptions en vigueur.

2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation qui accompagnent les composants de l'installation.

2.2 Conservation des documents

- Conservez soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

2.3 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

Appareil - référence d'article

aroSTOR VWL B 200/5 0010026816

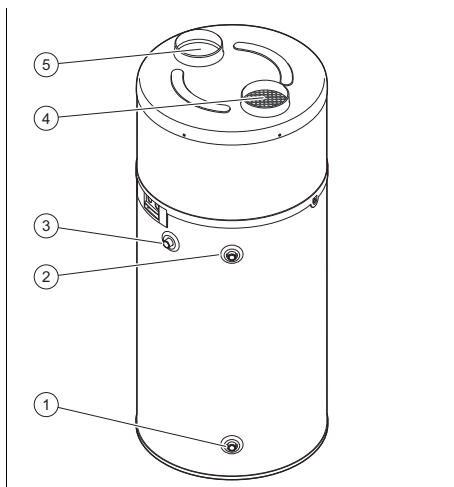
Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

- Belgique
- France

3 Description du produit

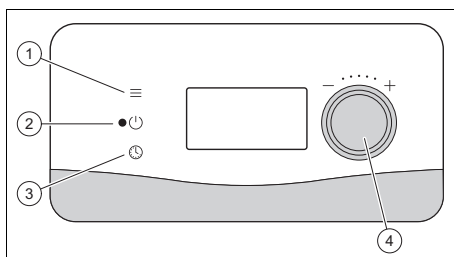
Le produit est opérationnel à des températures d'air comprises entre -7 °C et +45 °C. En dehors de cette plage de température, la production d'eau chaude sanitaire n'est possible qu'avec une source d'énergie supplémentaire.

3.1 Structure du produit







- | | | | |
|---|-----------------------------|---|-------------------------|
| 1 | Entrée eau froide sanitaire | 3 | Recirculation sanitaire |
| 2 | Sortie eau chaude sanitaire | 4 | Sortie d'air |
| | | 5 | Entrée d'air |









3.2 Vue d'ensemble de l'interface utilisateur



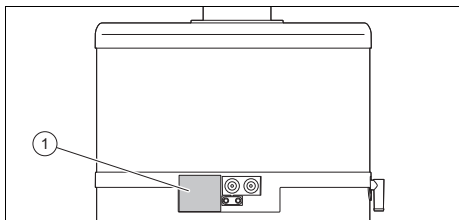
- | | | | |
|---|---------------------|---|---------------------------|
| 1 | Touche Menu | 3 | Touche Réglage de l'heure |
| 2 | Touche Marche/arrêt | 4 | Sélecteur |

3.3 Symboles affichés

Symbole	Signification
	Compresseur en marche
	Ventilateur en marche
	Dégivrage actif
	Chauffage d'appoint électrique en marche

Symbole	Signification
	Demande d'eau chaude
	Mode Eco actif
	Mode de protection contre le gel actif
	Mode Vacances actif
	Mode photovoltaïque actif
	Écran verrouillé
	Mode Confort actif
	Mode Programmation actif

3.4 Désignation du modèle et numéro de série



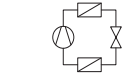








La désignation du modèle et le numéro de série figurent sur la plaque signalétique (1).

3.5 Mentions figurant sur la plaque signalétique

La plaque signalétique est montée d'usine sur le coté droit du produit.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
aroSTOR VWL	Désignation du modèle
B	Type de ballon
200	Volume du ballon
/5	Version de l'appareil
COP	Coefficient de performance
230 V (monophasé) ~ 50 Hz	Tension et fréquence de l'alimentation électrique du produit
P max	Puissance absorbée max.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
I max	Intensité max. du circuit d'alimentation électrique
IP...	Indice de protection/ classe électrique
 140 Kg	Poids total du produit à vide
	Capacité nominale du ballon Pression max. du circuit d'eau chaude Température max. du circuit d'eau chaude
 P	Circuit de réfrigération Type de fluide frigorigène, quantité, pression assignée admissible Puissance utile nominale du circuit de réfrigération
 P	Débit d'air max. de la pompe à chaleur
 P	Puissance utile nominale du chauffage d'appoint électrique
	Code-barres avec numéro de série, Référence d'article correspondant aux 7e à 16e caractères
	Mise au rebut de l'emballage
	Ballon contenant un produit inflammable
	Se référer à la notice

4 Fonctionnement

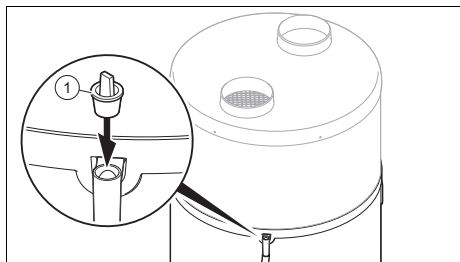
4.1 Concept de commande

Ce produit comporte trois touches de commande.

- Appuyez sur la touche Menu pour accéder au menu principal.
- Appuyez sur le sélecteur pour choisir une option ou valider la valeur que vous venez de paramétrer. Tournez le sélecteur pour régler les paramètres.
- La touche Horloge sert à régler l'heure.

L'écran s'éteint 180 s après la dernière action.

4.2 Mise en marche du produit



1. Vérifiez que le bouchon (1) sur le raccord d'évacuation des condensats est enlevé avant la mise en marche du produit.
2. Vérifiez que le robinet d'arrêt situé en amont du groupe de sécurité de l'entrée d'eau froide est bien ouvert.
3. Vérifiez que le ballon d'eau chaude sanitaire est plein avant d'établir l'alimentation électrique.
4. Vérifiez que le produit est bien raccordé à l'alimentation électrique.
5. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt .
 - ◁ L'écran s'allume.
 - ◁ La DEL verte de l'écran s'allume.
 - ◁ Le rétroéclairage de l'écran se met à clignoter et l'utilisateur est invité à spécifier la langue.
 - Tournez le sélecteur pour régler la langue. Appuyez sur le sélecteur pour valider votre sélection.

- ◁ Le produit ne vous propose le choix de la langue qu'au moment de la première mise en marche. Cependant vous avez la possibilité de modifier le réglage de la langue, → notice d'utilisation.
- ◁ La pompe à chaleur ne se met en marche qu'à condition que la température de l'eau froide soit inférieure à la température d'eau paramétrée, que le moment corresponde bien à un temps de chauffage dans le programme de fonctionnement et que le tarif de l'électricité soit propice à une phase de chauffage.
- ◁ Lorsque la pompe à chaleur fonctionne, il se produit un flux d'air au niveau de l'entrée et de la sortie d'air.



Remarque

Une fois la première mise en fonctionnement effectuée, la pompe à chaleur met entre 5 et 12 heures à atteindre la température de 55 °C, suivant la température d'admission de l'air, et la température de l'eau froide.



Remarque

Le chauffe-eau thermodynamique fonctionne prioritairement avec la pompe à chaleur tant que la température de l'air aspiré reste dans la plage de -7 °C à +45 °C. En dehors de cette plage de température, la production d'eau chaude sanitaire est exclusivement assurée par l'énergie d'appoint électrique.

4.3 Réglage de la langue

- ▶ Si vous souhaitez modifier le réglage actuel, alors appuyez sur la touche Menu.
- ▶ Tournez le sélecteur jusqu'à ce que le réglage de la langue apparaisse à l'écran.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Sélectionnez la langue de votre choix avec le sélecteur.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur pour valider.
- ▶ Appuyez sur la touche Menu pour revenir à l'affichage initial.

4.4 Réglage de l'heure



Remarque

Remarque : le réglage d'usine par défaut est l'heure locale française (UTC+1). Le produit ne passe pas automatiquement de l'heure d'été à l'heure d'hiver. Vous devez effectuer ce changement manuellement.

- ▶ Appuyez sur la touche Réglage de l'heure.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur pour valider.
- ▶ Tournez le sélecteur pour régler le jour.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur pour valider.
- ▶ Tournez le sélecteur pour régler le mois.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur pour valider.
- ▶ Tournez le sélecteur pour régler l'année.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur pour valider.
- ▶ Tournez le sélecteur pour régler les heures.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur pour valider.
- ▶ Tournez le sélecteur pour régler les minutes.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur pour valider.
- ▶ Appuyez sur la touche Menu pour revenir à l'affichage initial.

4.5 Réglage de la température d'eau chaude

1. Appuyez sur la touche Menu.
2. Tournez le sélecteur jusqu'à ce que le menu **TEMP. EAU** s'affiche à l'écran.
3. Appuyez sur le sélecteur.
4. Tournez le sélecteur pour régler la température d'eau chaude qui convient (**T°C EAU**).
5. Appuyez sur le sélecteur pour valider.
6. Appuyez sur la touche Menu pour revenir à l'affichage initial.

4.6 Paramètre de température d'eau chaude supplémentaire en cas de raccordement d'une installation photovoltaïque



Remarque

Si cette fonction est activée dans le niveau réservé à l'installateur, vous pouvez spécifier les paramètres correspondants.

1. Appuyez sur la touche Menu.
2. Tournez le sélecteur jusqu'à ce que le menu **T°PV ECO** s'affiche à l'écran.
3. Appuyez sur le sélecteur.
4. Tournez le sélecteur pour régler la température d'eau chaude applicable en cas de production d'énergie électrique photovoltaïque.
 - < **T°PV ECO** : la pompe à chaleur porte l'eau du ballon d'eau chaude sanitaire à une température supérieure à la température d'eau chaude normale.
 - < **T°PV MAX** : la pompe à chaleur et la résistance chauffante portent l'eau du ballon d'eau chaude sanitaire à une température supérieure à celle du paramètre **T°PV ECO**.



Remarque

Si l'installation photovoltaïque produit du courant, le paramètre de température d'eau chaude s'adapte automatiquement.

5. Appuyez sur le sélecteur pour valider.
6. Appuyez sur la touche Menu pour revenir à l'affichage initial.

4.7 Programmation des plages de fonctionnement

La programmation des plages de fonctionnement est un bon moyen d'optimiser la consommation énergétique du produit (kWh). La programmation doit s'effectuer selon les critères suivants :

- Plages de tarification (heures creuses/heures pleines)
- Température de l'air prélevé (le produit présente un meilleur rendement aux heures les plus chaudes de la journée)
- Vérifiez si le produit est commandé par le biais d'un câble heures creuses.

4.7.1 Programmation des plages de fonctionnement pour le premier jour de la semaine

- ▶ Appuyez sur la touche Horloge pendant 3 secondes.
- ▶ Sélectionnez le jour avec le sélecteur.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur pour créer un nouveau programme pour ce même jour.
- ▶ Tournez le sélecteur pour régler la fin de la 1re plage de fonctionnement.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Tournez le sélecteur pour régler le niveau de confort de la 1re plage de fonctionnement.
 - ◁ **H-G** : hors gel – le produit évite le gel (température de l'eau de +5 °C au minimum).
 - ◁ **ECO** : mode économique – le ballon d'eau chaude sanitaire est amené

à la température de consigne par la pompe à chaleur.

- ◁ **ConF** : mode confort – le ballon d'eau chaude sanitaire est amené à la température de consigne par la pompe à chaleur et la résistance chauffante.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Tournez le sélecteur pour régler la fin de la 2e plage de fonctionnement.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Répétez ces étapes pour définir d'autres plages de fonctionnement éventuelles (7 par jour au maximum).
- ▶ Tournez le sélecteur pour ramener la fin de la dernière plage de fonctionnement à l'heure de début.
 - ◁ L'heure de fin qui s'affiche pour la plage de fonctionnement est automatiquement 24:00.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Appuyez sur la touche Menu pour revenir à l'affichage initial.



Remarque

En présence d'une installation photovoltaïque, le produit risque de se mettre en marche en dehors des plages de fonctionnement programmées. L'installateur spécialisé s'est chargé du paramétrage correspondant. Si nécessaire, consultez votre installateur spécialisé pour en savoir plus sur les paramètres.

4.7.2 Programmation des plages de fonctionnement pour d'autres jours de la semaine

- ▶ Appuyez sur la touche Horloge pendant 3 secondes.
- ▶ Sélectionnez le jour avec le sélecteur.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur pour créer un programme pour ce même jour.
- ▶ Vous avez la possibilité de copier le programme du jour précédent.

- ▶ Pour copier le programme d'un autre jour, sélectionnez l'option **COPIER PR.**
- ▶ L'option **MODIF PRG.** sert à modifier un programme copié au préalable.
- ▶ L'option **VOIR PROG.** permet d'examiner un programme existant.
- ▶ Appuyez sur la touche Menu pour revenir à l'affichage initial.

4.8 Réglage du mode Vacances

Ce mode sert à mettre le produit en veille, tout en laissant la fonction de protection contre le gel activée. Il s'agit d'un mode programmable. La durée programmable s'étend de 1 à 99 jours. Le mode est activé dès que vous confirmez le nombre de jours (1 jour = période de 24 heures).

Ce mode désactive temporairement la programmation horaire paramétrée.

Il prend fin automatiquement au bout du nombre de jours définis, à la même heure. Tant que le mode Vacances est activé, l'écran affiche **RET.VACAN.** (retour de vacances) et le nombre de jours restants.

- ▶ Appuyez sur la touche Menu.
- ▶ Tournez le sélecteur jusqu'à ce que le menu **VACANCES** s'affiche à l'écran.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Tournez le sélecteur pour régler le nombre de jours de vacances qui convient.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Appuyez sur la touche Menu pour revenir à l'affichage initial.
- ▶ Si vous rentrez plus tôt que prévu, reprenez les étapes ci-dessus et réglez le nombre de jours de vacances sur 0.

4.9 Réglage du mode Turbo

Ce mode permet de faire fonctionner simultanément le chauffage d'appoint (résistance chauffante) et la pompe à chaleur pour faire monter plus rapidement l'eau chaude sanitaire en température. Le symbole (chauffage d'appoint activé) et l'écran se mettent à clignoter. Ce mode est automatiquement désactivé une fois la

température de consigne du ballon d'eau chaude sanitaire atteinte.

Ce mode se désactive automatiquement 24 heures maximum après son activation.

Ce mode désactive temporairement la programmation horaire paramétrée.

- ▶ Appuyez sur la touche Menu.
- ▶ Tournez le sélecteur jusqu'à ce que le menu **TURBO** s'affiche à l'écran.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Tournez le sélecteur pour activer le mode **TURBO**.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Appuyez sur la touche Menu pour revenir à l'affichage initial.

4.10 Réglage du mode de secours

Ce mode se prête au fonctionnement de secours lorsqu'il n'est pas possible d'utiliser la pompe à chaleur (tubes d'air pas encore raccordés, travaux produisant énormément de poussière à proximité du produit, fonctionnement à des températures basses...). Ce mode ne permet pas de bénéficier des économies d'énergie liée à la pompe à chaleur. Il ne doit donc être utilisé qu'à titre exceptionnel et de façon limitée dans le temps.

- ▶ Appuyez sur la touche Menu.
- ▶ Tournez le sélecteur jusqu'à ce que le menu suivant s'affiche à l'écran :

Condition: Le chauffage d'appoint sélectionné est le chauffage d'appoint électrique (APPT. ELEC.)

– **MODE ELEC.**

- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Tournez le sélecteur pour activer le mode de secours.
- ▶ Appuyez sur le sélecteur.
- ▶ Appuyez sur la touche Menu pour revenir à l'affichage initial.

4.11 Activation de la fonction antilégionelles



Danger ! Danger de mort en présence de légionelles !

Les légionelles se développent à des températures inférieures à 60 °C.

- ▶ Renseignez-vous auprès de votre professionnel qualifié concernant les mesures qui ont été prises dans votre installation dans le cadre de la fonction antilégionelles.
- ▶ Ne réglez pas la température de l'eau en dessous de 60 °C sans avoir consulté le professionnel qualifié au préalable.

Contactez votre installateur spécialisé pour activer ou désactiver la fonction antilégionelles, ou pour toute information relative à la fonction antilégionelles.

4.12 Fonction de protection contre le gel



Remarque

La fonction de protection contre le gel ne protège que le produit. Elle ne protège ni le circuit d'eau chaude, ni le circuit d'eau froide du produit.

5 Dépannage

5.1 Identification et élimination des anomalies



Danger ! Danger de mort en cas de réparation non effectuée dans les règles de l'art

- ▶ Si le câble de raccordement au secteur est endommagé, n'essayez surtout pas de le remplacer par vous-même.
- ▶ Adressez-vous au fabricant, au service client ou à une personne qualifiée.

Cette section recense l'ensemble des messages de défaut concernant les dysfonctionnements auxquels vous pouvez remédier sans solliciter l'intervention d'un installateur agréé, afin de rétablir le bon fonctionnement du produit.

Élimination des défauts (→ page 61)

- ▶ Vérifiez que le produit fonctionne globalement bien et qu'il n'y a pas de message d'erreur ou d'alarme affichée.
- ▶ Si le produit ne se remet pas en marche à l'issue de votre intervention, adressez-vous à votre installateur agréé.

6 Maintenance et entretien

6.1 Maintenance

Seules une inspection et une maintenance annuelles, réalisées par un installateur spécialisé, permettent de garantir la disponibilité et la sécurité, la fiabilité et la durée de vie élevée du produit.

6.2 Entretien du produit

- ▶ Nettoyez l'habillage avec un chiffon humecté d'eau savonneuse.
- ▶ N'utilisez pas d'aérosol, de produit abrasif, de produit vaisselle, de détergent solvanté ou chloré.

6.3 Contrôle de la conduite d'écoulement des condensats et de l'entonnoir d'évacuation

La conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation doivent toujours rester dégagés.

- ▶ Inspectez régulièrement la conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation à la recherche d'éventuels défauts, et plus particulièrement de bouchons.

Il ne doit pas y avoir de corps étrangers visibles ou perceptibles au toucher dans la conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation.

- ▶ Faites intervenir un installateur spécialisé si vous constatez des défauts.

7 Mise hors service

7.1 Mise hors service provisoire du produit

- ▶ En cas d'absence prolongée avec coupure de l'alimentation électrique du logement et du produit, demandez à un professionnel qualifié de vidanger le produit ou de le protéger du gel.

7.2 Mise hors service définitive du produit

- ▶ Confiez la mise hors service définitive du produit à un installateur spécialisé.

8 Recyclage et mise au rebut

Mise au rebut de l'emballage

- ▶ Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.

Validité: sauf France

Mise au rebut de l'appareil



■ Si le produit porte ce symbole :

- ▶ Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- ▶ Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.

Validité: France

Mise au rebut de l'appareil



- ▶ Éliminez correctement le produit et les accessoires.
- ▶ Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

Suppression des données à caractère personnel

Les données à caractère personnel risquent d'être utilisées à mauvais escient par des tiers.

Si le produit renferme des données à caractère personnel :

- ▶ Avant de jeter le produit, assurez-vous qu'aucune donnée à caractère personnel (identifiants de connexion, par exemple) ne se trouve dessus ou à l'intérieur.

8.1 Mise au rebut du frigorigène

Le produit contient du fluide frigorigène R 290.

- ▶ Confiez systématiquement la mise au rebut du frigorigène à des personnes qualifiées.
- ▶ Respectez les consignes générales de sécurité.

9 Garantie et service après-vente

9.1 Garantie

Validité: Belgique

La période de garantie des produits Vaillant s'élève à 2 ans minimum contre tous les défauts de matériaux et les défauts de construction à partir de la date de facturation. La garantie est d'application pour autant que les conditions suivantes soient remplies:

1. L'appareil doit être installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les normes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours de la période de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un de nos appareils, la garantie Vaillant se verait automatiquement annulée.
3. Afin que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie dûment complète, signée et affranchie doit nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation!

La garantie n'est pas d'application si le mauvais fonctionnement de l'appareil serait provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instruc-

tions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de toute usure normale ou pour tout acte dit de force majeure. Dans tel cas, il y aura facturation de nos prestations et des pièces fournies. Toute facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien est toujours adressée à la personne qui a demandé l'intervention ou/et à la personne chez qui le travail a été effectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge. Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation. La mise en application de la garantie exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque. Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société. Pour garantir le bon fonctionnement des appareils Vaillant sur long terme, et pour ne pas changer la situation autorisée, il faut utiliser lors d'entretiens et dépannages uniquement des pièces détachées de la marque Vaillant.

Validité: France

Dans l'intérêt des utilisateurs et eu égard à la technicité de ses produits, Vaillant recommande que leur installation, ainsi que leur mise en service et leur entretien le cas échéant, soient réalisés par des professionnels qualifiés. En tout état de cause, ces opérations doivent être réalisées en conformité avec les règles de l'art, les normes en vigueur et les instructions émises par Vaillant.

Les produits Vaillant bénéficient d'une garantie commerciale accordée par le constructeur. Sa durée et ses conditions sont définies dans la Carte de Garantie livrée avec le produit et dont les dispositions s'appliquent prioritairement en cas

de contradiction avec tout autre document. Cette garantie n'a pas pour effet d'exclure l'application des garanties prévues par la loi au bénéfice de l'acheteur du produit, étant entendu que ces dernières ne s'appliquent pas lorsque la défaillance du produit trouve son origine dans une cause étrangère, en ce compris notamment :

- défaut d'installation, de réglage, de mise en service, d'entretien ou de maintenance, notamment lorsque ces opérations n'ont pas été réalisées par un professionnel qualifié, dans le respect des règles de l'art ou des recommandations émises par le fabricant (notamment dans la documentation technique mise à disposition des utilisateurs ou des professionnels) ;
- caractéristiques techniques du produit inadaptées aux normes applicables dans la région d'installation ;
- défaillance de l'installation ou des appareils auxquels les produits Vaillant sont raccordés ;
- dimensionnement du produit inapproprié aux caractéristiques de l'installation ;
- conditions de transport ou de stockage inappropriées ;
- usage anormal des produits ou des installations auxquelles ils sont reliés ;
- dysfonctionnement d'une pièce de rechange non commercialisée par le constructeur ;
- environnement inapproprié au fonctionnement normal des produits, en ce compris : caractéristiques de la tension d'alimentation électrique, nature ou pression de l'eau utilisée, embouage, gel, atmosphère corrosive, ventilation insuffisante, protections inadaptées, etc. ;
- Intervention d'un tiers ou cas de force majeure tel que défini par la Loi et les Tribunaux français.

9.2 Service après-vente

Validité: Belgique

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.be.

Validité: France

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.fr.

Annexe

A Élimination des défauts

Défaut	Cause	Action corrective
L'appareil ne fonctionne plus.	L'alimentation électrique est coupée.	Vérifiez qu'il ne s'agit pas d'une panne de courant et que l'appareil est bien raccordé à l'alimentation électrique. L'appareil redémarre automatiquement une fois l'alimentation électrique rétablie. Si le défaut persiste, adressez-vous à votre installateur spécialisé.
	L'eau a atteint la température de consigne.	Vérifiez la température d'eau chaude.
	Le produit est arrêté.	Vérifiez que le produit est bien sous tension et que la DEL verte est allumée.
	Le produit est en mode Vacances.	Désactivez le mode Vacances.
	La température de l'air d'admission est inférieure à -7 °C ou supérieure à +45 °C.	Vérifiez que le ballon d'eau chaude sanitaire est bien chauffé par la source d'énergie supplémentaire (résistance chauffante). Lorsque la température de l'air d'admission revient entre -7 °C et +45 °C, la pompe à chaleur se remet en marche.
	Un programme horaire est en contradiction avec le délestage heures pleines.	Vérifiez la programmation horaire.
Il n'y a pas suffisamment d'eau chaude.	La quantité d'eau chaude qui a été utilisée en un court laps de temps est supérieure à la capacité du ballon d'eau chaude sanitaire.	Attendez que le ballon d'eau chaude sanitaire contienne suffisamment d'eau chaude.
	La plage de fonctionnement programmée pour la pompe à chaleur est trop courte (12 heures au minimum sur une période de 24 heures).	Réglez la plage de fonctionnement de sorte que le ballon d'eau chaude sanitaire se charge au minimum 12 heures sur une période de 24 heures.
	La température de consigne paramétrée est trop basse.	Augmentez la température de consigne.

Défaut	Cause	Action corrective
Il n'y a pas suffisamment d'eau chaude.	Un programme horaire est en contradiction avec le délestage heures pleines.	Vérifiez la programmation horaire.
Les condensats ne s'évacuent pas (présence d'eau sous le produit).	Le tuyau de vidange des condensats est totalement ou partiellement bouché.	Vérifiez le tuyau de vidange des condensats.
	Le tuyau de vidange des condensats est plié et forme une boucle.	
	Le tuyau de vidange des condensats n'est pas installé.	Adressez-vous à votre installateur spécialisé.
Le chauffage d'appoint électrique ne fonctionne pas.	Le contact heures creuses ou la programmation horaire bloque le fonctionnement (symbole ECO allumé).	Vérifiez la programmation horaire ou contactez votre installateur spécialisé.
	La sécurité de surchauffe du chauffage d'appoint électrique s'est déclenchée à cause d'une surchauffe (> 87 °C).	Adressez-vous à votre installateur spécialisé.
Autres défauts		Adressez-vous à votre installateur spécialisé.

B Optimisation de la consommation énergétique

B.1 Avec tarif heures creuses et raccordement d'un câble de commande

Réglages à l'initiative de l'utilisateur			
Paramètre/fonction	Particulièrement économique	Moyen	Privilégiant le confort
Température de consigne	Minimale admissible suivant la réglementation locale	55 °C	65 °C
Programmation horaire	Aucun(e)	Aucun(e)	Aucun(e)
Mode Vacances	Pour toute absence d'une durée supérieure à 24 heures	Pour toute absence d'une durée supérieure à 3 jours	Pour toute absence d'une durée supérieure à une semaine
Mode Turbo	Jamais	Occasionnellement	Fréquemment
Réglages à l'initiative de l'installateur spécialisé			
Paramètre/fonction	Particulièrement économique	Moyen	Particulièrement coûteux
Temp. minimum	Non	43 °C	43 °C
Fonction TEMP S MAX.	Non	Auto	4 heures
Niveau de délestage aux heures pleines (HP)	0 (fonctionnement de la résistance chauffante et de la pompe à chaleur bloqué aux heures pleines)	1 (fonctionnement de la résistance chauffante bloqué aux heures pleines)	2 (désactivation du délestage)
*) Exception : la température de l'air est située en dehors de la plage de fonctionnement de -7 °C à +45 °C. Dans ce cas, le chauffage d'appoint est autorisé à fonctionner.			

Vue d'ensemble des modes de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> - HC : le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par la pompe à chaleur et, éventuellement, la résistance chauffante - HP : le produit fonctionne en mode de protection contre le gel (+5 °C min.) 	<ul style="list-style-type: none"> - HC : le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par la pompe à chaleur et, éventuellement, la résistance chauffante - HP : le ballon d'eau chaude sanitaire n'est chauffé que par la pompe à chaleur* 	Le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par la pompe à chaleur et la résistance chauffante sans limitation de durée.
--	--	--	---

*) Exception : la température de l'air est située en dehors de la plage de fonctionnement de - 7 °C à +45 °C. Dans ce cas, le chauffage d'appoint est autorisé à fonctionner.

B.2 Avec tarif heures creuses, sans câble de commande

Réglages à l'initiative de l'utilisateur			
Paramètre/fonction		Moyen	Privilégiant le confort
Température de consigne	Minimale admissible suivant la réglementation locale	55 °C	65 °C
Programmation horaire	Tarif heures creuses (HC) → ECO Tarifs heures pleines (HP) → Protection contre le gel	Tarif heures creuses (HC) → Confort Tarif heures pleines (HP) jusqu'à 12h00 → ECO Tarif heures pleines (HP) après 12h00 → protection contre le gel	Tarif heures creuses (HC) → Confort Tarif heures pleines (HP) jusqu'à 12h00 → confort Tarif heures pleines (HP) après 12h00 → ECO
Mode Vacances	Pour toute absence d'une durée supérieure à 24 heures	Pour toute absence d'une durée supérieure à 3 jours	Pour toute absence d'une durée supérieure à une semaine
Mode Turbo	Jamais	Occasionnellement	Fréquemment
Réglages à l'initiative de l'installateur spécialisé			
Paramètre/fonction	Particulièrement économique	Moyen	Particulièrement coûteux
Temp. minimum	Non	43 °C	43 °C
Fonction TEMP S MAX.	Non	6 heures	4 heures
Niveau de délestage aux heures pleines (HP)	Sans objet (réglage d'usine = 1)	Sans objet (réglage d'usine = 1)	Sans objet (réglage d'usine = 1)

*) Exception : la température de l'air est située en dehors de la plage de fonctionnement de - 7 °C à +45 °C. Dans ce cas, le chauffage d'appoint est autorisé à fonctionner.

Vue d'ensemble des modes de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> - HC : le ballon d'eau chaude sanitaire n'est chauffé que par la pompe à chaleur* - HP : le produit fonctionne en mode de protection contre le gel (+5 °C min.) 	<ul style="list-style-type: none"> - HC : le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par la pompe à chaleur et la résistance chauffante - HP jusqu'à 12h00 : la pompe à chaleur intervient pour compléter la montée en température du ballon d'eau chaude sanitaire - HP après 12h00 : le produit fonctionne en mode de protection contre le gel (+5 °C min.) 	<ul style="list-style-type: none"> - HC + HP jusqu'à 12h00 : le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par la pompe à chaleur et la résistance chauffante - HP après 12h00 : le ballon d'eau chaude sanitaire n'est chauffé que par la pompe à chaleur*
--	--	--	--

*) Exception : la température de l'air est située en dehors de la plage de fonctionnement de - 7 °C à +45 °C. Dans ce cas, le chauffage d'appoint est autorisé à fonctionner.

B.3 Fonctionnement à tarif constant

Réglages à l'initiative de l'utilisateur			
Paramètre/fonction		Moyen	Privilégiant le confort
Température de consigne	Minimale admissible suivant la réglementation locale	55 °C	65 °C
Programmation horaire	De 23h00 à 11h00 : protection contre le gel De 11h00 à 23h00 : ECO	Pas de programmation	De 23h00 à 11h00 : ECO De 11h00 à 23h00 : pas de programmation
Mode Vacances	Pour toute absence d'une durée supérieure à 24 heures	Pour toute absence d'une durée supérieure à 3 jours	Pour toute absence d'une durée supérieure à une semaine
Mode Turbo	Jamais	Occasionnellement	Fréquemment
Réglages à l'initiative de l'installateur spécialisé			
Paramètre/fonction	Particulièrement économique	Moyen	Particulièrement coûteux
Temp. minimum	Non	43 °C	43 °C
Fonction TEMP S MAX.	Non	6 heures	4 heures
Niveau de délestage aux heures pleines (HP)	Sans objet (réglage d'usine = 1)	Sans objet (réglage d'usine = 1)	Sans objet (réglage d'usine = 1)
*) Exception : la température de l'air est située en dehors de la plage de fonctionnement de - 7 °C à +45 °C. Dans ce cas, le chauffage d'appoint est autorisé à fonctionner.			

Vue d'ensemble des modes de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> - De 23 h 00 à 11 h 00 : le produit fonctionne en mode de protection contre le gel (+5 °C min.) - De 11h00 à 23h00 : le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par la pompe à chaleur avec un rendement accru * 	Le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par la pompe à chaleur*.	<ul style="list-style-type: none"> - De 23h00 à 11h00 : le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par la pompe à chaleur * - De 11h00 à 23h00 : le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par la pompe à chaleur avec un rendement accru. La résistance chauffante est sollicitée si nécessaire.
*) Exception : la température de l'air est située en dehors de la plage de fonctionnement de - 7 °C à +45 °C. Dans ce cas, le chauffage d'appoint est autorisé à fonctionner.			

C Niveau de commande destiné à l'utilisateur – vue d'ensemble

Niveau de réglage	Valeurs		Unité	Pas, possibilité de sélection, commentaire	Réglage d'usine
	min.	max.			
TEMP. EAU →					
T°C EAU TEMPÉRATURE DE CONSIGNE EAU	30 ... 65 °C		°C	1	55
T°PV ECO	T°C EAU < T°PV ECO < T°PV MAX		°C	1, en présence d'une installation photovoltaïque	60
T°PV MAX	T°PV ECO < 65 °C		°C	1, en présence d'une installation photovoltaïque	65
VAC ANCES →					
RET.VACAN.	0	99	Jours	1	0
MODE ELEC. →					
MODE ELEC.				Oui, Non	Non
MODE CHAUD. →					
MODE CHAUD.				Oui, Non	Non
TURBO →					
TURBO				Oui, Non	Non
AP POINT →					
AP POINT				APPT. ELEC.	APPT. ELEC.

Niveau de réglage	Valeurs		Unité	Pas, possibilité de sélection, commentaire	Réglage d'usine
	min.	max.			
L ANGUE →					
L ANGUE				16 langues disponibles	AnG
MENU.INSTA. →					

Istruzioni per l'uso

Indice

1	Sicurezza	69	3	Descrizione del prodotto.....	73
1.1	Uso previsto.....	69	3.1	Struttura del prodotto.....	73
1.2	Pericolo a causa di un utilizzo errato	69	3.2	Panoramica degli elementi di comando	73
1.3	Pericolo di morte per la fuoriuscita di refrigerante	69	3.3	Simboli visualizzati.....	74
1.4	Pericolo di morte a causa delle modifiche al prodotto o nell'ambiente in cui è installato	70	3.4	Nome del tipo e matricola	74
1.5	Rischio di ustioni a seguito di contatto con superfici molto calde	70	3.5	Indicazioni sulla targhetta identificativa	74
1.6	Pericolo di ustioni dovuto all'acqua calda sanitaria	70	4	Funzionamento	75
1.7	Evitare il rischio di lesioni a causa di congelamenti al contatto con il refrigerante	70	4.1	Modalità di utilizzo	75
1.8	Rischio di lesioni e danni materiali se la manutenzione e la riparazione non vengono effettuate o vengono effettuate in modo inadeguato	71	4.2	Accensione del prodotto	75
1.9	Rischio di danni da corrosione a causa di aria ambiente non idonea	71	4.3	Impostazione della lingua	76
1.10	Pericoli da modifiche nell'ambiente del prodotto.....	71	4.4	Impostare l'orario	76
1.11	Danni dovuti al gelo a causa di una temperatura ambiente troppo bassa	71	4.5	Impostazione temperatura acqua calda	76
1.12	Evitare i danni all'ambiente a causa della fuoriuscita di refrigerante	72	4.6	Impostazione supplementare temperatura dell'acqua calda per collegamento di un impianto fotovoltaico.....	76
2	Avvertenze sulla documentazione	73	4.7	Programmazione orari di funzionamento	77
2.1	Osservanza della documentazione complementare	73	4.8	Settaggio modalità vacanze.....	78
2.2	Conservazione della documentazione	73	4.9	Settaggio modalità turbo.....	78
2.3	Validità delle istruzioni	73	4.10	Impostare modalità di emergenza.....	78
			4.11	Attivazione della funzione protezione antilegionella	79
			4.12	Funzione antigelo	79
			5	Soluzione dei problemi	79
			5.1	Riconoscimento e soluzione dei problemi	79
			6	Cura e manutenzione	79
			6.1	Manutenzione	79
			6.2	Cura del prodotto	80
			6.3	Controllo della tubazione di scarico della condensa e del sifone di scarico	80
			7	Messa fuori servizio	80
			7.1	Disattivazione temporanea del prodotto.....	80
			7.2	Disattivazione definitiva del prodotto.....	80
			8	Riciclaggio e smaltimento	80
			8.1	Smaltimento del refrigerante.....	80

9	Garanzia e servizio assistenza tecnica	80
9.1	Garanzia	80
9.2	Servizio assistenza tecnica.....	82
	Appendice	83
A	Soluzione dei problemi	83
B	Ottimizzazione del consumo energetico.....	84
B.1	Con una tariffa bassa e con il collegamento di un cavo di comando	84
B.2	Con una tariffa bassa e senza il collegamento di un cavo di comando	85
B.3	Funzionamento a tariffa elettrica costante.....	86
C	Panoramica del livello utilizzatore	87

1 Sicurezza

1.1 Uso previsto

Con un uso improprio, possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni al prodotto e ad altri oggetti.

Il prodotto è destinato alla produzione di acqua calda.

L'uso previsto comprende:

- Il rispetto delle istruzioni per l'uso del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto in allegato
- Il rispetto di tutti i requisiti di ispezione e manutenzione riportate nei manuali.

Questo prodotto può essere utilizzato da bambini di età pari e superiore agli 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o senza esperienza e conoscenza a patto che vengano sorvegliati o istruiti sull'utilizzo del prodotto in sicurezza e che capiscano i pericoli connessi all'utilizzo del prodotto. I bambini non devono giocare con il prodotto. La pulizia e la manutenzione effettuabile dall'utente non vanno eseguite da bambini senza sorveglianza.

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nel presente manuale o un utilizzo che vada

oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio. È improprio anche qualsiasi utilizzo commerciale e industriale diretto.

Attenzione!

Ogni impiego improprio non è ammesso.

1.2 Pericolo a causa di un utilizzo errato

A seguito di un comando errato è possibile mettere a rischio se stessi e altre persone e causare danni materiali.

- ▶ Leggere attentamente queste istruzioni e tutta la documentazione complementare, in particolare il capitolo "Sicurezza" e le avvertenze.
- ▶ Eseguire le attività spiegate nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.3 Pericolo di morte per la fuoriuscita di refrigerante

Il prodotto contiene il refrigerante R 290.

L'R 290 è un refrigerante infiammabile.

In caso di fuoriuscita di refrigerante sussiste il rischio di esplosione.

- ▶ Se possibile spalancare porte e finestre e creare una corrente d'aria.

- ▶ Non usare fiamme libere (per es. accendini, fiammiferi).
- ▶ Non fumare.
- ▶ Non utilizzare interruttori elettrici, spine, campanelli, telefoni e citofoni dell'edificio.
- ▶ Abbandonare immediatamente l'edificio e impedire l'accesso a terzi.

1.4 Pericolo di morte a causa delle modifiche al prodotto o nell'ambiente in cui è installato

- ▶ Non rimuovere, eludere né bloccare mai i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non manomettere i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non rimuovere o distruggere alcun sigillo applicato ai componenti.
- ▶ Non apportare modifiche:
 - al prodotto
 - alle linee di acqua e corrente
 - alla valvola di sicurezza
 - alle tubazioni di scarico
 - agli elementi costruttivi che possono influire sulla sicurezza operativa del prodotto

1.5 Rischio di ustioni a seguito di contatto con superfici molto calde

I tubi che fuoriescono e i raccordi idraulici durante il funzionamento sono molto caldi.

- ▶ Non toccare i raccordi idraulici.
- ▶ Non toccare i punti di ingresso e uscita dell'aria.

1.6 Pericolo di ustioni dovuto all'acqua calda sanitaria

Nei punti di prelievo dell'acqua calda sussiste pericolo di ustioni per temperature di questa superiori a 60 °C. Per i bambini e le persone anziane possono essere pericolose anche temperature inferiori.

- ▶ Selezionare la temperatura in modo che nessuno corra dei rischi.

1.7 Evitare il rischio di lesioni a causa di congelamenti al contatto con il refrigerante

Il prodotto viene fornito con una carica del refrigerante R 290. Si tratta di un refrigerante esente da cloro che non influenza lo strato di ozono della terra. Il refrigerante che fuoriesce può causare nel caso di contatto con il punto di fuoriuscita congelamenti.

- ▶ Se dovesse fuoriuscire del refrigerante, non toccare alcuna parte del prodotto.
- ▶ Non inspirare i vapori o i gas che possono fuoriuscire in caso di perdite circuito frigorifero.
- ▶ Evitare il contatto della pelle o degli occhi con il refrigerante.
- ▶ Nel caso di contatto della pelle o degli occhi con il refrigerante, interpellare un medico.

1.8 Rischio di lesioni e danni materiali se la manutenzione e la riparazione non vengono effettuate o vengono effettuate in modo inadeguato

- ▶ Non tentare mai di eseguire di propria iniziativa lavori di manutenzione o interventi di riparazione del prodotto.
- ▶ Far eliminare immediatamente i guasti e i danni da un tecnico qualificato.
- ▶ Rispettare gli intervalli di manutenzione prescritti.

1.9 Rischio di danni da corrosione a causa di aria ambiente non idonea

Spray, solventi, detersivi a base di cloro, vernici, colle, composti a base di ammoniaca,

polveri e simili possono causare la corrosione del prodotto.

- ▶ Verificare che l'alimentazione di aria sia priva di fluoro, cloro, zolfo, polveri, ecc..
- ▶ Assicurarsi che nel luogo d'installazione non vengano stoccate sostanze chimiche.

1.10 Pericoli da modifiche nell'ambiente del prodotto

Determinati lavori di allestimento e ristrutturazione nell'appartamento possono compromettere la funzionalità del prodotto.



- ▶ Rivolgersi al proprio installatore prima di effettuare i relativi lavori.

1.11 Danni dovuti al gelo a causa di una temperatura ambiente troppo bassa

Se la temperatura ambiente impostata è troppo bassa, non si può escludere che alcune parti dell'impianto di riscaldamento possano subire danni a causa del gelo.

Il prodotto può cedere aria fredda nel locale. Conseguentemente la temperatura ambiente può scendere sotto gli 0°C.

- ▶ In caso di assenza in un periodo di temperature esterne basse, assicurarsi quindi che l'impianto di riscaldamento ri-



manga in funzione e che gli ambienti siano sufficientemente riscaldati.

- ▶ Osservare tassativamente le avvertenze relative alla protezione antigelo.

1.12 Evitare i danni all'ambiente a causa della fuoriuscita di refrigerante

Il prodotto contiene il refrigerante R 290. Il refrigerante non deve essere rilasciato nell'atmosfera.

Il refrigerante contenuto nel prodotto, prima dello smaltimento del prodotto stesso, deve essere travasato in un contenitore adatto per essere quindi riciclato o smaltito ai sensi delle norme vigenti.

- ▶ Assicurarsi che gli interventi di manutenzione e quelli generali sul circuito del refrigerante vengono eseguiti esclusivamente da parte di personale qualificato e certificato dotato di un opportuno equipaggiamento protettivo.
- ▶ Far smaltire o riciclare il refrigerante contenuto nel prodotto da parte di personale qualificato e certificato nel rispetto dei regolamenti.

2 Avvertenze sulla documentazione

2.1 Osservanza della documentazione complementare

- Attenersi tassativamente a tutti i manuali di servizio allegati ai componenti dell'impianto.

2.2 Conservazione della documentazione

- Conservare il presente manuale e tutti altri documenti validi per l'ulteriore uso.

2.3 Validità delle istruzioni

Le presenti istruzioni valgono esclusivamente per:

Codice articolo apparecchio

aroSTOR VWL B 200/5 0010026816

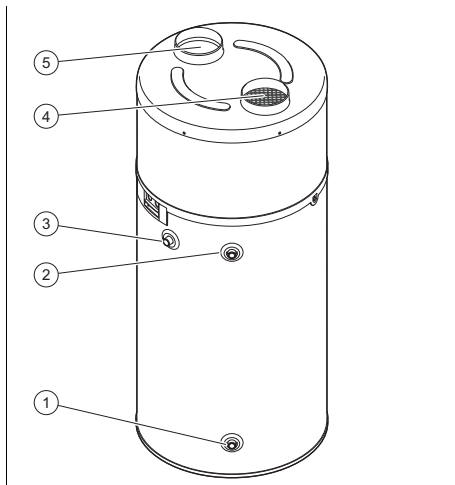
Le presenti istruzioni valgono esclusivamente per:

– Italia

3 Descrizione del prodotto

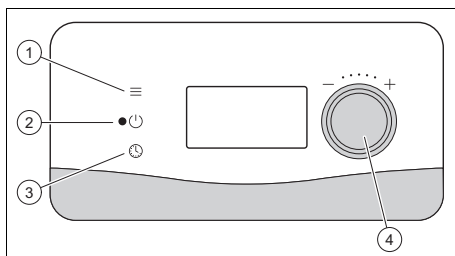
Il prodotto funziona a temperature dell'aria comprese tra $-7\text{ }^{\circ}\text{C}$ e $+45\text{ }^{\circ}\text{C}$. Al di fuori di questo intervallo di temperatura, la produzione di acqua calda sanitaria è possibile solo tramite un'alimentazione di energia supplementare.

3.1 Struttura del prodotto



- | | | | |
|---|---------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Raccordo dell'acqua fredda | 4 | Smaltimento aria |
| 2 | Scarico dell'acqua calda | 5 | Apertura per l'aria di alimentazione |
| 3 | Ricircolo acqua calda sanitaria | | |

3.2 Panoramica degli elementi di comando

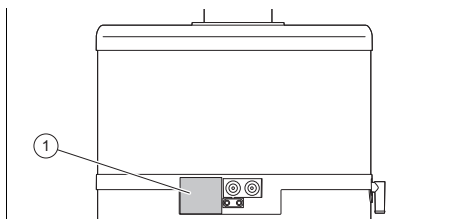


- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1 | Tasto Menu | 3 | Tasto per la regolazione dell'ora |
| 2 | Tasto di accensione e spegnimento | 4 | Manopola |

3.3 Simboli visualizzati

Simbolo	Significato
	Compressore in funzione
	Ventilatore in funzione
	Sbrinamento attivo
	Riscaldamento elettrico supplementare in funzione
	Richiesta di acqua calda
	Modalità Eco attiva
	Funzionamento antigelo attivo
	Modalità vacanze attiva
	Modalità fotovoltaico attiva
	Display bloccato
	Modo comfort attivo
	Modalità di programmazione attiva

3.4 Nome del tipo e matricola











La denominazione del modello e la matricola si trovano sulla targhetta (1).

3.5 Indicazioni sulla targhetta identificativa

La targhetta identificativa è applicata in fabbrica sul lato destro del prodotto.

Indicazioni sulla targhetta identificativa	Significato
aroSTOR VWL	Nome del modello
B	Modello di bollitore
200	Volume bollitore
/5	Versione apparecchio

Indicazioni sulla targhetta identificativa	Significato
COP	Coefficiente di rendimento - riscaldamento
230 V (monofase) ~ 50 Hz	Tensione e frequenza della fornitura di energia elettrica del prodotto
P max	Potenza elettrica assorbita max.
I max	Max. intensità di corrente del circuito elettrico di alimentazione
IP...	Tipo di protezione/classe di protezione
	Peso totale del prodotto vuoto
	Capacità nominale del bollitore Pressione max. circuito dell'acqua calda Temperatura max. circuito dell'acqua calda
 P	Il circuito frigorifero Tipo di refrigerante, quantità, sovrappressione nominale ammessa Potenza termica nominale del circuito frigorifero
 P	Max. portata dell'aria della pompa di calore
	Codice a barre con numero di serie, le cifre dalla 7ª alla 16ª costituiscono il codice articolo
	Smaltimento dell'imballaggio
	Il bollitore contiene prodotto combustibile
	Vedere istruzioni

4 Funzionamento

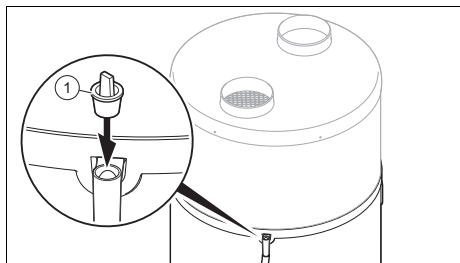
4.1 Modalità di utilizzo

È possibile comandare il prodotto mediante i tre tasti.

- Premendo il tasto Menu si accede al menu principale.
- Premendo la manopola è possibile selezionare le voci di menu e confermare i valori impostati. Ruotando la manopola è possibile impostare i valori.
- Con il tasto Orologio è possibile impostare l'ora.

Il display si spegne ca. 180 s dopo l'ultimo comando.

4.2 Accensione del prodotto



1. Prima di mettere in funzione il prodotto, sincerarsi che il tappo (1) sia stato rimosso dal raccordo di scarico della condensa.
2. Accertarsi che il rubinetto di intercettazione del gruppo di sicurezza all'ingresso dell'acqua fredda sia aperto.
3. Prima di inserire l'alimentazione elettrica, sincerarsi che il bollitore ad accumulo sia pieno.
4. Accertarsi che il prodotto sia collegato all'alimentazione di tensione.
5. Premere il tasto on/off del prodotto.
 - ◁ Il display si accende.
 - ◁ Si accende il LED verde sul display.
 - ◁ L'illuminazione di sfondo del display lampeggia e viene chiesto di inserire la lingua.

- Ruotare la manopola per impostare la lingua. Confermare la scelta premendo la manopola.
- ◁ Il prodotto dà la possibilità di selezionare la lingua soltanto alla prima accensione. Tuttavia è possibile modificare la lingua impostata, → Istruzioni per l'uso.
- ◁ La pompa di calore si avvia solo se la temperatura dell'acqua fredda è al di sotto della temperatura dell'acqua impostata, se l'ora di inserimento secondo il programma di esercizio rientra nel tempo di riscaldamento e se la tariffa dell'elettricità consente il riscaldamento.
- ◁ Se la pompa di calore è in funzione, si genera una corrente d'aria sull'ingresso ed uscita dell'aria.



Avvertenza

Dopo la prima messa in servizio, a seconda della temperatura di aspirazione dell'aria e della temperatura dell'acqua fredda, la pompa di calore necessita dalle 5 alle 12 ore per raggiungere la temperatura di 55 °C.



Avvertenza

Il riscaldatore dell'acqua termodinamico funziona in modo preferenziale con la pompa di calore, a condizione che la temperatura dell'aria aspirata rientri in un intervallo compreso tra -7 °C e +45 °C. Al di fuori di questo intervallo di temperatura, la produzione di acqua calda sanitaria si realizza esclusivamente tramite il riscaldamento supplementare elettrico.

4.3 Impostazione della lingua

- ▶ Se si desidera modificare l'impostazione attuale, premere il tasto menu.
- ▶ Ruotare la manopola fino a quando sul display non compare l'impostazione della lingua.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Scegliere la lingua desiderata con la manopola .
- ▶ Confermare premendo la manopola.
- ▶ Premere il tasto menu per tornare alla visualizzazione originaria.

4.4 Impostare l'orario



Avvertenza

Avvertenza: la regolazione di fabbrica di serie si basa sull'ora locale francese (UTC+1). Il prodotto non commuta automaticamente tra estate e inverno. Questa commutazione deve essere effettuata manualmente.

- ▶ Premere il tasto per regolare l'ora.
- ▶ Confermare premendo la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per impostare il giorno.
- ▶ Confermare premendo la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per impostare il mese.
- ▶ Confermare premendo la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per impostare l'anno.
- ▶ Confermare premendo la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per impostare l'ora.
- ▶ Confermare premendo la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per impostare il minuto.
- ▶ Confermare premendo la manopola.
- ▶ Premere il tasto menu per tornare alla visualizzazione originaria.

4.5 Impostazione temperatura acqua calda

1. Premere il tasto Menu.
2. Ruotare la manopola fino alla comparsa del menu **SET T ACQ.** sul display.
3. Premere la manopola.
4. Ruotando la manopola, impostare la temperatura dell'acqua calda desiderata (**T AC QUA**).
5. Confermare premendo la manopola.
6. Premere il tasto menu per tornare alla visualizzazione originaria.

4.6 Impostazione supplementare temperatura dell'acqua calda per collegamento di un impianto fotovoltaico



Avvertenza

Se questa funzione è attivata a livello di comando per il tecnico qualificato, è possibile effettuare le impostazioni.

1. Premere il tasto Menu.
2. Ruotare la manopola fino alla comparsa del menu **T°PV ECO** sul display.
3. Premere la manopola.
4. Ruotare la manopola, per regolare la temperatura dell'acqua calda desiderata, prodotta con l'ausilio dell'energia elettrica dall'impianto fotovoltaico.
 - < **T°PV ECO**: la pompa di calore riscalda l'acqua nel bollitore ad accumulo a una temperatura superiore alla temperatura dell'acqua calda normale.
 - < **T°PV MAX**: la pompa di calore e la resistenza elettrica a immersione riscaldano l'acqua nel bollitore ad accumulo ad una temperatura superiore al parametro **T°PV ECO**.



Avvertenza

Quando l'impianto fotovoltaico genera corrente, l'impostazione della temperatura dell'acqua calda viene adattata automaticamente.

5. Confermare premendo la manopola.
6. Premere il tasto menu per tornare alla visualizzazione originaria.

4.7 Programmazione orari di funzionamento

Programmando gli orari di funzionamento è possibile ottimizzare il consumo energetico del prodotto (kWh). Durante la programmazione tenere in considerazione i seguenti punti:

- Livelli tariffari per la corrente (Orari a bassa tariffa /alta tariffa)
- Temperatura dell'aria prelevata (il prodotto durante le ore del giorno più calde ha un rendimento migliore)
- Verificare se il prodotto viene azionato da un cavo a bassa tariffa.

4.7.1 Programmazione degli orari di funzionamento per il primo giorno della settimana

- ▶ Tenere premuto il tasto Orologio per 3 secondi.
- ▶ Selezionare con la manopola il giorno.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Premere la manopola per creare un nuovo programma per questo giorno.
- ▶ Ruotare la manopola per impostare la fine del 1° intervallo di esercizio.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per impostare il livello di comfort del 1° intervallo di esercizio.
 - ◁ **A-G**: Protezione antigelo – il prodotto impedisce il congelamento (temperatura dell'acqua di almeno +5 °C).

- ◁ **ECO**: Modo Eco – la pompa di calore riscalda il boiler ad accumulo alla temperatura nominale.
- ◁ **COmF**: Modo comfort – la pompa di calore e la resistenza elettrica a immersione riscaldano il boiler ad accumulo alla temperatura nominale.

- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per impostare la fine del 2° intervallo di esercizio.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Ripetere i passi per impostare altri intervalli di esercizio (fino a 7 al giorno).
- ▶ Ruotare la manopola per impostare la fine dell'ultimo intervallo di esercizio alla relativa ora di partenza.
 - ◁ Viene visualizzata automaticamente la fine dell'intervallo di esercizio alle ore 24:00.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Premere il tasto menu per tornare alla visualizzazione originaria.



Avvertenza

Se è collegato un impianto fotovoltaico, è possibile che il prodotto si azioni al di fuori dei tempi programmati. Le impostazioni corrispondenti sono state effettuate dal tecnico qualificato. All'occorrenza discutere l'impostazione con il proprio tecnico qualificato.

4.7.2 Programmazione degli orari di funzionamento per altri giorni della settimana

- ▶ Tenere premuto il tasto Orologio per 3 secondi.
- ▶ Selezionare con la manopola il giorno.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Premere la manopola per creare un programma per questo giorno.
- ▶ È possibile copiare il programma del giorno precedente.
- ▶ Se si desidera copiare il programma di un altro giorno, selezionare **COPI. PROG..**

- ▶ Con **MODI F PRO.** è possibile modificare un programma copiato.
- ▶ Con **VEDI PROG.** è possibile modificare un programma presente.
- ▶ Premere il tasto menu per tornare alla visualizzazione originaria.

4.8 Settaggio modalità vacanze

Con questa modalità il prodotto può essere messo in una modalità di Standby in cui la funzione di protezione antigelo rimane attiva. Si tratta di una modalità programmabile. È possibile programmare una durata compresa tra 1 e 99 giorni. Quando si conferma il numero dei giorni (1 giorno = intervallo di 24 ore), la modalità viene attivata.

Con questa modalità viene esclusa temporaneamente la programmazione oraria impostata.

La modalità termina automaticamente, alla stessa ora, una volta trascorso il numero di giorni impostato. Durante l'intera vacanza il display mostra **RIT.VACAN.** (ritorno dalle vacanze) e il numero dei giorni restanti.

- ▶ Premere il tasto Menu.
- ▶ Ruotare la manopola fino alla comparsa del menu **VACA NZE** sul display.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per impostare il numero di giorni di vacanza desiderato.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Premere il tasto menu per tornare alla visualizzazione originaria.
- ▶ Se si ritorna in anticipo dalle vacanze ripetere i passi sopra descritti e impostare il numero dei giorni di vacanza a 0.

4.9 Settaggio modalità turbo

Questa modalità consente il funzionamento contemporaneo provvisorio del riscaldamento supplementare (resistenza elettrica a immersione) e della pompa del calore per riscaldare più rapidamente l'acqua calda sanitaria. Il simbolo (riscaldamento supplementare in funzione) ed il display lampeggiano. Quando viene raggiunta la temperatura nominale nel boiler ad accumulo, la modalità viene disattivata automaticamente.

Questa modalità viene attivata automaticamente entro 24 ore dall'attivazione.

Con questa modalità viene esclusa temporaneamente la programmazione oraria impostata.

- ▶ Premere il tasto Menu.
- ▶ Ruotare la manopola fino alla comparsa del menu **TURB O** sul display.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per attivare il modo **TURB O.**
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Premere il tasto menu per tornare alla visualizzazione originaria.

4.10 Impostare modalità di emergenza

Questa modalità consente il funzionamento di emergenza nel caso in cui non sia possibile utilizzare la pompa di calore (tubi dell'aria non ancora collegati, lavori che producono molta polvere in prossimità del prodotto, funzionamento in presenza di basse temperature...). In questa modalità non è possibile ottenere alcun risparmio energetico mediante la pompa di calore. Per questo dovrebbe essere utilizzata solo in casi eccezionali e per un tempo ridotto.

- ▶ Premere il tasto Menu.
- ▶ Ruotare la manopola fino alla comparsa del seguente menu sul display:

Condizione: Come riscaldamento supplementare è stato selezionato il riscaldamento elettrico supplementare (INT.RESIS.).

– **MODO.ELETT.**

- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Ruotare la manopola per attivare la modalità di emergenza.
- ▶ Premere la manopola.
- ▶ Premere il tasto menu per tornare alla visualizzazione originaria.

4.11 Attivazione della funzione protezione antilegionella



Pericolo!

Pericolo di morte a causa di legionella!

La legionella si sviluppa a temperature inferiori a 60 °C.

- ▶ Farsi spiegare dal tecnico qualificato le misure adottate per la protezione antilegionella nel vostro impianto.
- ▶ Non impostare temperature dell'acqua inferiori a 60 °C senza prima consultare il tecnico qualificato.

Contattare il proprio tecnico qualificato per far attivare o disattivare la protezione antilegionella o per ricevere ulteriori informazioni relative alla protezione antilegionella.

4.12 Funzione antigelo



Avvertenza

Con la funzione antigelo viene protetto solo il prodotto. L'impianto dell'acqua calda e dell'acqua fredda non è protetto dal prodotto.

5 Soluzione dei problemi

5.1 Riconoscimento e soluzione dei problemi



Pericolo!

Pericolo di morte a causa di una riparazione impropria

- ▶ Se il cavo di allacciamento alla rete è danneggiato, non sostituirlo in alcun caso per conto proprio.
- ▶ Rivolgersi al costruttore, al servizio clienti o ad una persona con qualifiche simili.

Questa sezione contiene tutti i messaggi di errore alla cui causa è possibile rimediare senza l'aiuto di un tecnico qualificato per poter mettere in tal modo nuovamente in funzione prodotto.

Soluzione dei problemi (→ Pagina 83)

- ▶ In linea di massima assicurarsi che il prodotto funzioni correttamente e che non vengano visualizzati messaggi di errore o allarmi.
- ▶ Se dopo il tentativo di soluzione il problema persiste, rivolgersi al proprio tecnico qualificato.

6 Cura e manutenzione

6.1 Manutenzione

Presupposti per una continua operatività, per una sicurezza di esercizio, per l'affidabilità, nonché per una lunga durata di vita del prodotto, sono l'esecuzione di un'ispezione annuale e di una manutenzione del prodotto da parte di un tecnico qualificato.

6.2 Cura del prodotto

- ▶ Pulire il rivestimento con un panno umido ed un po' di sapone privo di solventi.
- ▶ Non utilizzare spray, sostanze abrasive, detergenti, solventi o detergenti che contengano cloro.

6.3 Controllo della tubazione di scarico della condensa e del sifone di scarico

La tubazione di scarico della condensa e l'imbuto di scarico devono essere sempre liberi.

- ▶ Controllare regolarmente che la tubazione di scarico della condensa e il sifone di scarico non presentino anomalie e, in particolare, non siano intasati.

Nella tubazione di scarico della condensa e nel sifone di scarico non devono essere visibili o presenti ostacoli di alcun tipo.

- ▶ Nel caso in cui venissero rilevate anomalie, farle eliminare da un tecnico qualificato.

7 Messa fuori servizio

7.1 Disattivazione temporanea del prodotto

- ▶ Se nel caso di un'assenza prolungata viene interrotta l'alimentazione elettrica dell'appartamento o del prodotto, far svuotare il prodotto da un tecnico qualificato riconosciuto o proteggerlo in modo sufficiente dal gelo.

7.2 Disattivazione definitiva del prodotto

- ▶ Far disattivare il prodotto in modo definitivo da un tecnico qualificato e riconosciuto.

8 Riciclaggio e smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio

- ▶ Incaricare dello smaltimento dell'imballaggio del prodotto il tecnico qualificato che lo ha installato.

Smaltimento del prodotto



Se il prodotto è contrassegnato con questo simbolo:

- ▶ In questo caso non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.
- ▶ Conferire invece il prodotto in un punto di raccolta per apparecchi elettrici o elettronici usati.

Eliminazione dei dati personali

I dati personali possono essere utilizzati impropriamente da soggetti terzi non autorizzati.

Se il prodotto contiene dati personali:

- ▶ Prima di smaltire il prodotto, assicurarsi che non vi siano apposti né contenuti dati personali (per esempio dati di registrazione online o simili).

8.1 Smaltimento del refrigerante

Il prodotto contiene il refrigerante R 290.

- ▶ Far smaltire il refrigerante solo da parte di personale specializzato e qualificato.
- ▶ Rispettare le avvertenze di sicurezza generali.

9 Garanzia e servizio assistenza tecnica

9.1 Garanzia

1. Vaillant garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento dei propri prodotti, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla presente Garanzia.
2. La presente Garanzia è offerta per l'acquisto dei prodotti nuovi e dura

- DUE ANNI dalla data di acquisto del prodotto da parte dell'utente finale.
3. La presente Garanzia opera esclusivamente per i prodotti Vaillant commercializzati e installati in Italia, Repubblica di San Marino, stato Città del Vaticano e viene prestata da Vaillant, i cui riferimenti sono indicati in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Ufficiale denominata "Vaillant Service".
 4. Per far valere i diritti di cui alla presente Garanzia convenzionale l'utente dovrà:
 - far effettuare la Prima Accensione Gratuita da un centro d'assistenza Ufficiale per i seguenti prodotti: caldaie, termoregolazione, collettori e bollitori solari, pompe di calore, unità di ventilazione meccanica controllata. All'atto della Prima Accensione il CAT provvederà a registrare sulla Cartolina di Garanzia la data di acquisto del prodotto da parte dell'utente attestata da un titolo di acquisto e dalla dichiarazione di conformità, incaricandosi di consegnarla a Vaillant Group Italia S.p.A.
 - compilare la Cartolina di Garanzia e spedirla direttamente a Vaillant Group Italia S.p.A, per i seguenti prodotti: scaldabagni e condizionatori. Per la validità della garanzia farà fede il titolo di acquisto del prodotto e la dichiarazione di conformità rilasciata da una ditta abilitata secondo le norme vigenti;
 - richiedere in caso di difetto o guasto l'intervento gratuito a domicilio sul prodotto installato contattando il Centro di Assistenza Ufficiale.
 5. La Prima Accensione Gratuita del prodotto non costituisce in nessun caso il collaudo dell'impianto e neppure sostituisce altre operazioni di installazione, verifica, controllo e manutenzione dovute e svolte sull'impianto da soggetti abilitati a norma di Legge, le quali, anche se richieste in occasione della Prima Accensione Gratuita, dovranno essere concordate e prestate separatamente dalla presente Garanzia. A titolo indicativo e non esaustivo, per esempio: riempimento circuito riscaldamento, circuito solare, circuito frigorifero, circuito soluzione salina, analisi di combustione, prova tenuta tubazione gas, prova di tiraggio della canna fumaria, etc.
 6. Vaillant si riserva di valutare e di offrire un rimedio di riparazione, o di sostituzione, tecnicamente idoneo a risolvere gli eventuali difetti del prodotto. In ogni caso la riparazione o la sostituzione di pezzi del prodotto, o se necessario l'eventuale sostituzione del prodotto durante il periodo coperto dalla presente Garanzia, non comportano un prolungamento del periodo di Garanzia.
 7. Sono esclusi dalla presente Garanzia altri prodotti presenti nell'impianto, non inseriti in questa garanzia, e tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:
 - manomissione o errata regolazione del prodotto da parte dell'utente o di terzi al di fuori della Rete di Assistenza Tecnica Vaillant Service,
 - condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze, precauzioni, raccomandazioni fornite da Vaillant a corredo del prodotto e degli obblighi di manutenzione imposti dalla legislazione vigente;
 - condizioni di utilizzo e manutenzioni errate del prodotto e/o dell'impianto, tenuto conto di quanto indicato nelle istruzioni, avvertenze, precauzioni, raccomandazioni,
 - utilizzo di parti di ricambio non originali Vaillant,
 - fenomeni non imputabili al prodotto quali errato dimensionamento, blocchi o malfunzionamenti delle

- pompe e/o intasamenti dovuti a sporcizia in genere presente nei circuiti (es. di riscaldamento, sanitario, frigorifero ecc.),
- difettosità dell'impianto, errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni (avvertenze, precauzioni, raccomandazioni) e alle leggi e ai regolamenti e alle norme tecniche applicabili (es. errata regolazione, alimentazione del prodotto con gas o tensione impropria, utilizzo al di fuori del campo di omologazione del prodotto, mancanza del collegamento delle valvola di sicurezza alla rete fognaria ecc.),
 - comportamenti colposi o dolosi imputabili a soggetti terzi rispetto a Vaillant, nelle fasi di trasporto, movimentazione, stoccaggio, montaggio, installazione e regolazione del prodotto,
 - eventi di forza maggiore (es. fulmini, inondazioni, terremoti, gelo ecc.), scioperi, manifestazioni o atti vandalici.
 - Sono, inoltre, esclusi:
 - i materiali e le parti di consumo, quali guarnizioni e filtri, se non quando sia provato il vizio di fabbricazione,
 - le spese necessarie per la riparazione di prodotti installati in ambienti e/o posizioni difficilmente raggiungibili dal Centro Assistenza Ufficiale senza l'ausilio di attrezzature particolari (a titolo di puro esempio: ponteggi, scale, carrelli elevatori, smontaggio di arredi, es. pensili della cucina),
 - la fornitura e l'acquisto di combustibile, energia elettrica, acqua potabile, ecc.
 - Ogni eventuale intervento di assistenza tecnica richiesto per eliminare difetti o guasti imputabili a una delle cause di esclusione di cui sopra potrà essere concordato separatamente dalla presente Garanzia, e tutti i costi e gli oneri relativi saranno a carico dell'utente.
8. La presente Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti dell'utente rispetto a quanto stabilito dalla Direttiva 99/44/CEE per le garanzie legali di vendita e dal relativo Decreto di recepimento in Italia (D.Lgs. n. 206/2005 – Codice del Consumo).
9. Le presenti condizioni di Garanzia sono le uniche offerte dalla Vaillant all'utente e non possono essere sostituite o modificate da altre dichiarazioni o promesse da chiunque fornite. Solo Vaillant Group Italia potrà integrare le condizioni di garanzia per alcuni prodotti (le dichiarazioni saranno eventualmente consultabili sul sito internet www.vaillant.it).

9.2 Servizio assistenza tecnica

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant sono formati da tecnici qualificati e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti.

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant utilizzano inoltre solo ricambi originali.

Contatti il Centro di Assistenza ufficiale Vaillant più vicino chiamando il numero verde 800-088766 oppure consultando il sito www.vaillant.it

Appendice

A Soluzione dei problemi

Errore	Causa	Rimedio
Il prodotto non funziona più.	L'alimentazione di corrente è interrotta.	Verificare che non ci sia una mancanza di corrente e che il prodotto sia collegato correttamente all'alimentazione. Quando l'alimentazione viene ripristinata, il prodotto si riporta automaticamente in funzione. Se il problema persiste, rivolgersi al proprio tecnico qualificato.
	La temperatura nominale dell'acqua è stata raggiunta.	Controllare la temperatura dell'acqua calda sanitaria.
	Il prodotto è spento.	Controllare se il prodotto è inserito e il LED verde è acceso.
	Il prodotto si trova in modalità vacanze.	Uscire dalla modalità vacanze.
	La temperatura di ingresso dell'aria è inferiore a -7 °C oppure superiore a +45 °C.	Accertarsi che il bollitore ad accumulo sia scaldato mediante la sorgente di energia supplementare (resistenza elettrica a immersione). Quando la temperatura di ingresso dell'aria è nuovamente compresa tra -7 °C e +45 °C, la pompa di calore si riavvia.
	La programmazione oraria è in conflitto con l'alimentazione a tariffa elevata.	Controllare la programmazione oraria.
	Un orario di esercizio programmato impedisce il funzionamento (si accende il simbolo ECO).	Controllare gli orari di funzionamento impostati.
Manca acqua calda.	La quantità di acqua calda sanitaria consumata in breve tempo è maggiore della capacità del bollitore ad accumulo.	Attendere fino a quando il bollitore ad accumulo non viene ripristinato con una sufficiente quantità di acqua calda.
	Il tempo di funzionamento programmato della pompa di calore è troppo breve (almeno 12 ore in un intervallo di 24 ore).	Impostare il tempo di esercizio in modo che il bollitore ad accumulo venga caricato per almeno 12 ore in un intervallo di 24 ore.
	La temperatura nominale impostata è troppo bassa	Aumentare la temperatura nominale.

Errore	Causa	Rimedio
Manca acqua calda.	La programmazione oraria è in conflitto con l'alimentazione a tariffa elevata.	Controllare la programmazione oraria.
La condensa non viene scaricata (acqua sotto al prodotto).	Il tubo flessibile di scarico della condensa è parzialmente o completamente intasato	Controllare il tubo flessibile di scarico della condensa.
	Il tubo flessibile di scarico della condensa è piegato e schiacciato.	
	Il tubo flessibile di scarico della condensa non è installato.	Rivolgersi al tecnico qualificato.
Il riscaldamento elettrico supplementare non funziona.	Il contatto del gestore dei servizi energetici o un orario di esercizio programmato impediscono il funzionamento (si accende il simbolo ECO).	Controllare la programmazione oraria e rivolgersi al tecnico qualificato.
	Il limitatore di temperatura di sicurezza del riscaldamento elettrico supplementare è scattato a seguito di surriscaldamento (> 87 °C).	Rivolgersi al tecnico qualificato.
Altri problemi		Rivolgersi al tecnico qualificato.

B Ottimizzazione del consumo energetico

B.1 Con una tariffa bassa e con il collegamento di un cavo di comando

Impostazioni dell'utente			
Impostazione / Funzione	particolarmente economico	medio	Per maggiore comfort
Temperatura nominale	Minima ammessa conformemente alle norme locali	55 °C	65 °C
Programmazione oraria	Nessuna	Nessuna	Nessuna
Modalità vacanze	Per ogni assenza superiore a 24 ore	Per ogni assenza superiore a 3 giorni	Per ogni assenza superiore a una settimana
Modalità Turbo	Mai	Occasionalmente	Spesso
Impostazioni da parte del tecnico qualificato			
Impostazione / Funzione	particolarmente economico	medio	particolarmente costoso
Temp. minima	No	43 °C	43 °C
Funzione TEMP O MAX.	No	Auto	4 ore
Livello di scarico per intervalli a tariffa alta (HT)	0 (Funzionamento di resistenza elettrica a immersione e pompa di calore impedito negli orari a tariffa alta)	1 (Funzionamento della resistenza elettrica a immersione impedito in orari a tariffa alta)	2 (Disattivazione del circuito di scarico)
*) Eccezione: la temperatura dell'aria è al di fuori dell'intervallo compreso tra -7 °C e +45 °C. In questo caso il funzionamento del riscaldamento supplementare è consentito.			

Panoramica modalità operativa	<ul style="list-style-type: none"> - NT: la pompa di calore ed eventualmente la resistenza elettrica a immersione riscaldano il bollitore ad accumulo - HT: il prodotto funziona in modalità protezione antigelo (almeno +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - NT: la pompa di calore ed eventualmente la resistenza elettrica a immersione riscaldano il bollitore ad accumulo - HT: solo la pompa di calore riscalda il bollitore ad accumulo * 	La pompa di calore e la resistenza elettrica a immersione riscaldano il bollitore ad accumulo senza alcuna limitazione temporale.
*) Eccezione: la temperatura dell'aria è al di fuori dell'intervallo compreso tra -7 °C e +45 °C. In questo caso il funzionamento del riscaldamento supplementare è consentito.			

B.2 Con una tariffa bassa e senza il collegamento di un cavo di comando

Impostazioni dell'utente			
Impostazione / Funzione		medio	Per maggiore comfort
Temperatura nominale	Minima ammessa conformemente alle norme locali	55 °C	65 °C
Programmazione oraria	Tariffa ridotta (NT) → ECO Tariffa alta (HT) → protezione antigelo	Tariffa ridotta (NT) → comfort Tariffa alta (HT) fino alle 12:00 → ECO Tariffa alta (HT) dopo le 12:00 → Protezione antigelo	Tariffa ridotta (NT) → comfort Tariffa alta (HT) fino alle 12:00 → Comfort Tariffa alta (HT) dopo le 12:00 → ECO
Modalità vacanze	Per ogni assenza superiore a 24 ore	Per ogni assenza superiore a 3 giorni	Per ogni assenza superiore a una settimana
Modalità Turbo	Mai	Occasionalmente	Spesso
Impostazioni da parte del tecnico qualificato			
Impostazione / Funzione	particolarmente economico	medio	particolarmente costoso
Temp. minima	No	43 °C	43 °C
Funzione TEMP O MAX.	No	6 ore	4 ore
Livello di scarico per intervalli a tariffa alta (HT)	Nulla (impostazione di fabbrica su 1)	Nulla (impostazione di fabbrica su 1)	Nulla (impostazione di fabbrica su 1)
*) Eccezione: la temperatura dell'aria è al di fuori dell'intervallo compreso tra -7 °C e +45 °C. In questo caso il funzionamento del riscaldamento supplementare è consentito.			

Panoramica modalità operativa	<ul style="list-style-type: none"> - NT: solo la pompa di calore riscalda il bollitore ad accumulo * - HT: il prodotto funziona in modalità protezione antigelo (almeno +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - NT: la pompa di calore e la resistenza elettrica a immersione riscaldano il bollitore ad accumulo - HT fino alle 12:00: la pompa di calore integra il riscaldamento del bollitore ad accumulo - HT dopo le 12:00: il prodotto funziona in modalità protezione antigelo (almeno +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - NT + HT fino alle 12:00: la pompa di calore e la resistenza elettrica a immersione riscaldano il bollitore ad accumulo - HT dopo le 12:00: solo la pompa di calore riscalda il bollitore ad accumulo *
<p>*) Eccezione: la temperatura dell'aria è al di fuori dell'intervallo compreso tra -7 °C e +45 °C. In questo caso il funzionamento del riscaldamento supplementare è consentito.</p>			

B.3 Funzionamento a tariffa elettrica costante

Impostazioni dell'utente			
Impostazione / Funzione		medio	Per maggiore comfort
Temperatura nominale	Minima ammessa conformemente alle norme locali	55 °C	65 °C
Programmazione oraria	Dalle 23:00 alle 11:00: protezione antigelo Dalle 11:00 alle 23:00: ECO	Nessuna programmazione	Dalle 23:00 alle 11:00: ECO Dalle 11:00 alle 23:00: nessuna programmazione
Modalità vacanze	Per ogni assenza superiore a 24 ore	Per ogni assenza superiore a 3 giorni	Per ogni assenza superiore a una settimana
Modalità Turbo	Mai	Occasionalmente	Spesso
Impostazioni da parte del tecnico qualificato			
Impostazione / Funzione	particolarmente economico	medio	particolarmente costoso
Temp. minima	No	43 °C	43 °C
Funzione TEMP O MAX.	No	6 ore	4 ore
Livello di scarico per intervalli a tariffa alta (HT)	Nulla (impostazione di fabbrica su 1)	Nulla (impostazione di fabbrica su 1)	Nulla (impostazione di fabbrica su 1)
<p>*) Eccezione: la temperatura dell'aria è al di fuori dell'intervallo compreso tra -7 °C e +45 °C. In questo caso il funzionamento del riscaldamento supplementare è consentito.</p>			

Panoramica modalità operativa	<ul style="list-style-type: none"> - Dalle 23:00 alle 11:00: il prodotto funziona in modalità protezione antigelo (almeno +5 °C) - Dalle 11:00 alle 23:00: la pompa di calore riscalda il bollitore ad accumulo con rendimento migliorato* 	La pompa di calore riscalda il bollitore ad accumulo *.	<ul style="list-style-type: none"> - Dalle 23:00 alle 11:00: la pompa di calore riscalda il bollitore ad accumulo * - Dalle 11:00 alle 23:00: la pompa di calore riscalda il bollitore ad accumulo con rendimento migliorato. Se necessario può essere inserita la resistenza elettrica a immersione.
-------------------------------	--	---	---

*) Eccezione: la temperatura dell'aria è al di fuori dell'intervallo compreso tra -7 °C e +45 °C. In questo caso il funzionamento del riscaldamento supplementare è consentito.

C Panoramica del livello utilizzatore

Livello impostazione	Valori		Unità	Incremento, selezione, spiegazione	Regolazione di fabbrica
	min.	max.			
SET T ACQ. →					
T AC QUA TEMPERATURA NOMINALE DELL'ACQUA	30 ... 65 °C		°C	1	55
T°PV ECO	T AC QUA < T°PV ECO < T°PV MAX		°C	1, Se l'impianto fotovoltaico è collegato	60
T°PV MAX	T°PV ECO < 65 °C		°C	1, Se l'impianto fotovoltaico è collegato	65
VACANZE →					
RIT.VACAN.	0	99	Giorni	1	0
MODO.ELETT. →					
MODO.ELETT.				sì, no	No
MODO.CALDA. →					
MODO.CALDA.				sì, no	No
TURBO →					
TURBO				sì, no	No
INTEGRAZ. →					
INTEGRAZ.				INT.RESIS.	INT.RESIS.
LINGUA →					

Livello impostazione	Valori		Unità	Incremento, selezione, spiegazione	Regolazione di fabbrica
	min.	max.			
LING UA				16 lingue disponibili	En
MENU.INSTA. →					

Gebruiksaanwijzing

Inhoudsopgave

3.3	Weergegeven symbolen	96
3.4	Typeaanduiding en serienummer	96
3.5	Gegevens op het kenplaatje	96
4	Bedrijf	97
4.1	Bedieningsconcept	97
4.2	Product inschakelen	97
4.3	Taal instellen	98
4.4	Tijd instellen	98
4.5	Instelling warmwatertempera- tuur	98
4.6	Aanvullende warmwatertempe- ratuurinstelling bij aansluiting van een fotovoltaïsche installatie	98
4.7	Bedrijfstijden programmeren	99
4.8	Vakantiemodus instellen	100
4.9	Boost-modus instellen	100
4.10	Noodbedrijf instellen	100
4.11	Legionellabeschermingsfunc- tie laten activeren	100
4.12	Vorstbeveiligingsfunctie	101
5	Verhelpen van storingen	101
5.1	Storingen herkennen en verhelpen	101
6	Onderhoud	101
6.1	Onderhoud	101
6.2	Product onderhouden	101
6.3	Condensafvoerleiding en afvoertrechter controleren	101
7	Uitbedrijfname	101
7.1	Product tijdelijk buiten bedrijf stellen	101
7.2	Product definitief buiten bedrijf stellen	102
8	Recycling en afvoer	102
8.1	Koudemiddel laten afvoeren	102
9	Garantie en klantendienst	102
9.1	Garantie	102
9.2	Serviceteam	103
	Bijlage	104
A	Storingen verhelpen	104
1	Veiligheid	91
1.1	Reglementair gebruik	91
1.2	Gevaar door foute bediening	91
1.3	Levensgevaar door vrijkomend koudemiddel	91
1.4	Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product	92
1.5	Verbrandingsgevaar door het aanraken van hete oppervlakken	92
1.6	Verbrandingsgevaar door heet drinkwater	92
1.7	Verwondingsgevaar door bevriezing bij contact met koudemiddel vermijden	92
1.8	Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie	93
1.9	Risico op corrosieschade door ongeschikte binnenlucht	93
1.10	Gevaren door aanpassingen in de omgeving van het product	93
1.11	Vorstschade door ontoereikende kamertemperatuur	93
1.12	Milieuschade door lekkend koudemiddel vermijden	94
2	Aanwijzingen bij de documentatie	95
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen	95
2.2	Documenten bewaren	95
2.3	Geldigheid van de handleiding	95
3	Productbeschrijving	95
3.1	Opbouw van het product	95
3.2	Overzicht van de bedieningselementen	95

B	Optimalisatie van het energieverbruik.....	105
B.1	Met een laagtarief en met aansluiting van een stuurkabel	105
B.2	Met een laagtarief en zonder aansluiting van een stuurkabel	106
B.3	Bedrijf met constant stroomtarief.....	107
C	Gebruikersniveau – overzicht.....	108

1 Veiligheid

1.1 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

Het product is bedoeld voor de warmwaterbereiding.

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de meegeleverde gebruiksaanwijzingen van het product alsook van alle andere componenten van de installatie
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudswaarden.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t. het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinde-

ren zonder toezicht uitgevoerd worden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.2 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft.

1.3 Levensgevaar door vrijkomend koudemiddel

Het product bevat het koudemiddel R 290.

R 290 is een ontvlambaar koudemiddel.

Bij het vrijkomen van koudemiddel bestaat er explosiegevaar.

- ▶ Doe, indien mogelijk, deuren en ramen wijd open en zorg voor tocht.
- ▶ Vermijd open vuur (bv. aansteker, lucifer).
- ▶ Niet roken.
- ▶ Bedien geen elektrische schakelaars, geen stekkers, geen deurbellen, geen telefoons en andere communicatiesystemen in het gebouw.
- ▶ Verlaat onmiddellijk het gebouw en verhinder het betreden door derden.

1.4 Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Breng geen veranderingen aan:
 - aan het product
 - aan de toevoerleidingen voor water en stroom
 - aan de veiligheidsklep
 - aan de afvoerleidingen
 - aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden

1.5 Verbrandingsgevaar door het aanraken van hete oppervlakken

De uitgaande leidingen en hydraulische aansluitingen zijn tijdens het bedrijf heet.

- ▶ Raak geen hydraulische aansluitingen aan.
- ▶ Raak geen luchtin- en luchtuitlaten aan.

1.6 Verbrandingsgevaar door heet drinkwater

Bij de tappunten voor warm water bestaat bij warmwatertemperaturen van meer dan 60 °C gevaar voor verbranding. Kleine kinderen en oudere mensen lopen zelfs bij lagere temperaturen al gevaar.

- ▶ Kies een temperatuur waarbij niemand gevaar loopt.

1.7 Verwondingsgevaar door bevriezing bij contact met koudemiddel vermijden

Het product wordt met een bedrijfsvulling van het koudemiddel R 290 geleverd. Dit is een chloorvrij koudemiddel dat de ozonlaag van de aarde niet beïnvloedt. Lekkend koudemiddel kan bij het aanraken van het lek tot bevrozingen leiden.

- ▶ Als er koudemiddel vrijkomt, geen onderdelen van het product aanraken.

- ▶ Adem dampen of gassen die bij lekkages uit het koudemiddelcircuit komen niet in.
- ▶ Vermijd huid- of oogcontact met het koudemiddel.
- ▶ Raadpleeg bij huid- of oogcontact met het koudemiddel een arts.

1.8 Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie

- ▶ Probeer nooit om zelf onderhoudswerk of reparaties aan uw product uit te voeren.
- ▶ Laat storingen en schade onmiddellijk door een installateur verhelpen.
- ▶ Neem de opgegeven onderhoudsintervallen in acht.

1.9 Risico op corrosieschade door ongeschikte binnenlucht

Sprays, oplosmiddelen, chloorhoudende reinigingsmiddelen, verf, lijm, ammoniakverbindingen, stof e.d. kunnen tot corrosie aan het product leiden.

- ▶ Zorg ervoor dat de luchttoevoer altijd vrij is van fluor, chloor, zwavel, stof enz.
- ▶ Zorg ervoor dat er op de opstellingsplaats geen chemi-

sche stoffen opgeslagen worden.

1.10 Gevaren door aanpassingen in de omgeving van het product

Bepaalde inrichtings- en verbouwingswerkzaamheden in uw woning kunnen de werking van uw product belemmeren.

- ▶ Neem contact op met uw installateur voordat u deze werkzaamheden uitvoert.

1.11 Vorstschade door ontoereikende kamertemperatuur

Bij te lage instelling van de kamertemperatuur in verschillende ruimtes kan niet uitgesloten worden dat onderdelen van de CV-installatie door vorst beschadigd worden.

Het product kan koude lucht in de ruimte afgeven. De ruimtemtemperatuur kan daardoor onder 0 °C dalen.

- ▶ Verzeker u ervan dat, als u tijdens een periode met lage buitentemperaturen afwezig bent, de CV-installatie in werking blijft en de kamers voldoende op temperatuur worden gehouden.
- ▶ Neem de aanwijzingen i.v.m. vorstbeveiliging in acht.



1.12 Milieuschade door lekkend koudemiddel vermijden

Het product bevat het koudemiddel R 290. Het koudemiddel mag niet in de atmosfeer komen.

Het in het product aanwezige koudemiddel moet voor het afvoeren van het product volledig in een daarvoor geschikt reservoir worden afgezogen, om het daarna conform de voorschriften te recyclen of af te voeren.

- ▶ Zorg ervoor dat alleen officieel gecertificeerd vakpersoneel met de nodige veiligheidsuitrusting onderhoudswerkzaamheden en ingrepen aan het koudemiddelcircuit uitvoert.
- ▶ Laat het in het product aanwezige koudemiddel door gecertificeerd vakpersoneel conform de voorschriften recyclen of afvoeren.

2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- ▶ Neem absoluut alle gebruiksaanwijzingen die bij de componenten van de installatie worden meegeleverd in acht.

2.2 Documenten bewaren

- ▶ Bewaar deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

2.3 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

Toestel - artikelnummer

aroSTOR VWL B 200/5 0010026816

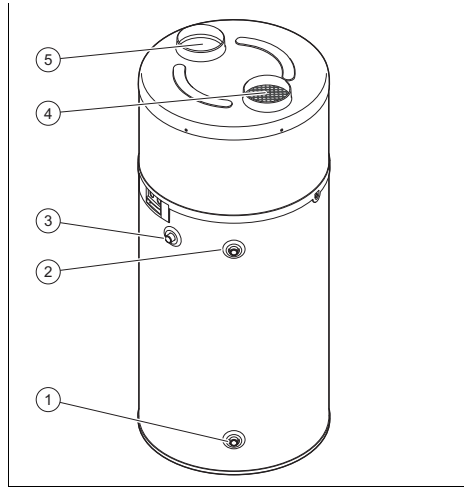
Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

- België
- Nederland

3 Productbeschrijving

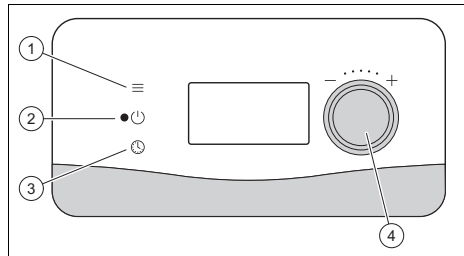
Het product functioneert bij luchttemperaturen tussen -7 °C en +45 °C. Buiten dit temperatuurbereik is de warmwaterbereiding alleen via een aanvullende energietoevoer mogelijk.

3.1 Opbouw van het product















- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1 Koudwateraan-sluiting | 3 Warmwatercircu-latie |
| 2 Warmwateraan-sluiting | 4 Luchtafvoer |
| | 5 Luchttoevoero-pening |

3.2 Overzicht van de bedieningselementen

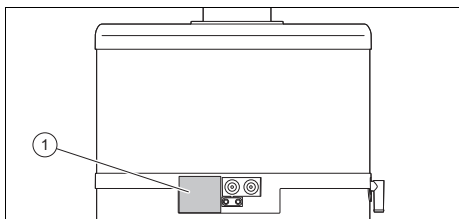


- | | |
|---------------------|--|
| 1 Menutoets | 3 Toets voor het instellen van de tijd |
| 2 Aan- en Uit-toets | 4 Draaiknop |

3.3 Weergegeven symbolen

Symbool	Betekenis
	Compressor in bedrijf
	Ventilator in bedrijf
	Ontdooing actief
	Elektrische hulpverwarming in bedrijf
	Warmwateraanvraag
	Eco-modus actief
	Vorstbeveiligingsfunctie actief
	Vakantiemodus actief
	Fotovoltaïsche modus actief
	Display geblokkeerd
	Comfort-bedrijf actief
	Programmeermodus actief

3.4 Typeaanduiding en serienummer











De typeaanduiding en het serienummer bevinden zich op het typeplaatje (1).

3.5 Gegevens op het kenplaatje

Het typeplaatje is in de fabriek aan de rechterkant van het product aangebracht.

Gegevens op het kenplaatje	Betekenis
aroSTOR VWL	Typeaanduiding
B	Boilertype
200	Boilervolume
/5	Toestelversie
COP	Rendement - verwarming

Gegevens op het kenplaatje	Betekenis
230 V (1-fase) ~ 50 Hz	Spanning en frequentie van de stroomvoorziening van het product
P max	max. opgenomen vermogen
I max	max. stroomsterkte van het voedingsstroomcircuit
IP...	Beschermingstype/ beschermingsklasse
	Totaalgewicht van het lege product
	Nominale inhoud van de boiler max. druk warmwatercircuit max. temperatuur warmwatercircuit
P 	Het koudemiddelsysteem Koudemiddelttype, vulhoeveelheid, toegestane dimensioneringsoverdruk Nominale warmtevermogen van het koudemiddelsysteem
	max. luchtdoorvoercapaciteit van de warmtepomp
P	Nominaal warmtevermogen van de elektrische hulpverwarming
	Barcode met serienummer, Het 7e tot 16e cijfer vormen het artikelnummer
	Afvoer, verpakking
	Boiler bevat brandbaar product
	Zie handleiding

4 Bedrijf

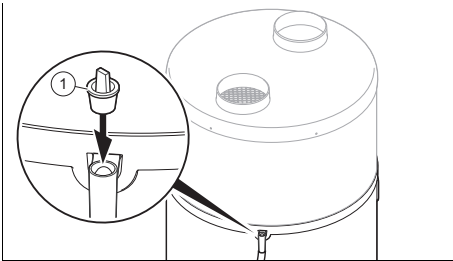
4.1 Bedieningsconcept

U kunt het product met de drie toetsen besturen.

- Door de menu-toets in te drukken komt u in het hoofdmenu.
- Door de draaiknop in te drukken kunt u menupunten selecteren en ingestelde waarden bevestigen. Door aan de draaiknop te draaien kunt u waarden instellen.
- Met de kloktoets kunt u de tijd instellen.

Het display wordt 180 s na de laatste bediening uitgeschakeld.

4.2 Product inschakelen



1. Zorg er voor de ingebruikneming van het product voor, dat de stop (1) op de condenswaterafvoeraansluiting verwijderd werd.
2. Zorg ervoor dat de afsluitkraan voor de veiligheidsgroep bij de koudwateringang geopend is.
3. Controleer voor het inschakelen van de stroomvoorziening of de warmwaterboiler vol is.
4. Zorg ervoor, dat het product aangesloten is op de stroomvoorziening.
5. Druk op de aan-/uittoets van het product.
 - ◁ Het display wordt ingeschakeld.
 - ◁ Een groene LED op het display licht op.
 - ◁ De achtergrondverlichting van het display knippert en er wordt gevraagd de taal in te voeren.

- Draai aan de draaiknop om de taal in te stellen. Bevestig de selectie door de draaiknop in te drukken.
- ◁ Het product biedt u de taalselectie alleen bij de eerste inschakelprocedure aan. U hebt echter de mogelijkheid om de taalinstelling te wijzigen, → gebruiksaanwijzing..
- ◁ De warmtepomp start alleen als de koudwatertemperatuur onder de ingestelde watertemperatuur ligt en als het inschakelmoment na het bedrijfsprogramma bij de opwarmtijd hoort en als het elektriciteitstarief het verwarmen toelaat.
- ◁ Als de warmtepomp loopt, ontstaat een luchtstroom bij de luchtin- en luchtuitlaat.



Aanwijzing

Na de eerste ingebruikneming heeft de warmtepomp afhankelijk van de luchtaanzuigtemperatuur en koudwatertemperatuur 5 tot 12 uur nodig tot het bereiken van de temperatuur van 55 °C.



Aanwijzing

De thermodynamische waterverwarmer functioneert met voorrang met de warmtepomp, voor zover de temperatuur van de aanzuiglucht binnen een bereik van -7 °C tot +45 °C ligt. Buiten dit temperatuurbereik volgt de warmwaterbereiding uitsluitend door de elektrische hulpverwarming.

4.3 Taal instellen

- ▶ Als u de actuele instelling wilt veranderen, drukt u op de Menu-toets.
- ▶ Draai aan de draaiknop tot het display de taalinstelling weergeeft.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Selecteer de gewenste taal met de draaiknop.
- ▶ Bevestig door de draaiknop in te drukken.
- ▶ Druk de menu-toets in om bij de oorspronkelijke weergave te komen.

4.4 Tijd instellen



Aanwijzing

Opmerking: standaard fabrieksinstelling is de lokale Franse tijd (UTC+1). Het product schakelt niet automatisch om tussen zomer- en wintertijd. Deze omschakeling moet handmatig worden uitgevoerd.

- ▶ Druk op de toets voor het instellen van de tijd.
- ▶ Bevestig door de draaiknop in te drukken.
- ▶ Draai aan de draaiknop om de dag in te stellen.
- ▶ Bevestig door de draaiknop in te drukken.
- ▶ Draai aan de draaiknop om de maand in te stellen.
- ▶ Bevestig door de draaiknop in te drukken.
- ▶ Draai aan de draaiknop om het jaar in te stellen.
- ▶ Bevestig door de draaiknop in te drukken.
- ▶ Draai aan de draaiknop om het uur in te stellen.
- ▶ Bevestig door de draaiknop in te drukken.
- ▶ Draai aan de draaiknop om de minuut in te stellen.
- ▶ Bevestig door de draaiknop in te drukken.

- ▶ Druk de menu-toets in om bij de oorspronkelijke weergave te komen.

4.5 Instelling warmwatertemperatuur

1. Druk op de menu-toets.
2. Draai aan de draaiknop tot het menu **TEMP.WATER** op het display verschijnt.
3. Druk de draaiknop in.
4. Stel door draaien van de draaiknop de gewenste warmwatertemperatuur in (**GEW. TEMP.**).
5. Bevestig door de draaiknop in te drukken.
6. Druk de menu-toets in om bij de oorspronkelijke weergave te komen.

4.6 Aanvullende warmwatertemperatuurinstelling bij aansluiting van een fotovoltaïsche installatie



Aanwijzing

Als deze functie in het installateur-niveau geactiveerd is, kunnen de instellingen worden uitgevoerd.

1. Druk op de menu-toets.
2. Draai aan de draaiknop tot het menu **T°PV ECO** op het display verschijnt.
3. Druk de draaiknop in.
4. Draai aan de draaiknop om de gewenste warmwatertemperatuur in te stellen, die m.b.v. de elektrische energie uit de fotovoltaïsche installatie wordt opgewekt.
 - < **T°PV ECO**: de warmtepomp verwarmt het water in de warmwaterboiler tot een temperatuur die boven de normale warmwatertemperatuur ligt.
 - < **T°PV MAX**: de warmtepomp en het verwarmingselement verwarmen het water in de warmwaterboiler tot een temperatuur, die boven de parameter **T°PV ECO** ligt.



Aanwijzing

Als de fotovoltaïsche installatie stroom genereert, wordt de warmwatertemperatuurstelling automatisch aangepast.

5. Bevestig door de draaiknop in te drukken.
6. Druk de menu-toets in om bij de oorspronkelijke weergave te komen.

4.7 Bedrijfstijden programmeren

U kunt door de programmering van de bedrijfstijden het energieverbruik van het product (kWh) optimaliseren. Houd bij het maken van een programmering rekening met de volgende punten:

- Stroomtariefklassen (laag-/hoogtarief-tijden)
- Temperatuur van de weggenomen lucht (het product heeft tijdens de warmste uren van de dag een verbeterd rendement)
- Controleer of het product door een laagtariefkabel wordt aangestuurd

4.7.1 Bedrijfstijden voor de eerste weekdag programmeren

- ▶ Houd de kloktoets 3 seconden ingedrukt.
- ▶ Selecteer met de draaiknop de dag.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Druk de draaiknop in om een nieuw programma voor deze dag te maken.
- ▶ Draai aan de draaiknop om het einde van de 1e bedrijfstijd in te stellen.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Draai aan de draaiknop om het comfort-niveau van de 1e bedrijfstijd in te stellen.
 - ◁ **b-b**: Ontdooiing – het product verhindert een bevrozing (watertemperatuur van min. +5 °C).
 - ◁ **ECO**: Eco-modus – de warmtepomp verwarmt de warmwaterboiler op de gewenste temperatuur.
 - ◁ **CoNF**: Comfortmodus – de warmtepomp en het verwarmingselement

verwarmen de warmwaterboiler op de gewenste temperatuur.

- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Draai aan de draaiknop om het einde van de 2e bedrijfstijd in te stellen.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Herhaal de stappen om de verdere bedrijfstijden (tot 7 per dag) in te stellen.
- ▶ Draai aan de draaiknop om het einde van de laatste bedrijfstijd op zijn starttijd in te stellen.
 - ◁ Het einde van de bedrijfstijd wordt automatisch bij 24:00 weergegeven.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Druk de menu-toets in om bij de oorspronkelijke weergave te komen.



Aanwijzing

Als er een fotovoltaïsche installatie is aangesloten, kan dat ertoe leiden dat het product buiten de geprogrammeerde tijden in bedrijf gaat. De overeenkomstige instellingen heeft de installateur uitgevoerd. Bespreek indien nodig de instelling met uw installateur.

4.7.2 Bedrijfstijden voor verdere wekdagen programmeren

- ▶ Houd de kloktoets 3 seconden ingedrukt.
- ▶ Selecteer met de draaiknop de dag.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Druk de draaiknop in om een programma voor deze dag te maken.
- ▶ U kunt het programma van de vorige dag kopiëren.
- ▶ Als u het programma van een andere dag wilt kopiëren, selecteer dan **COPY PRG.**
- ▶ Met **WIJZ. PRG.** kunt u een gekopieerd programma veranderen.
- ▶ Met **ZIE PRG.** kunt u een aanwezig programma controleren.
- ▶ Druk de menu-toets in om bij de oorspronkelijke weergave te komen.

4.8 Vakantiemodus instellen

Met deze modus kan het product in een stand-bymodus gezet worden, waarin de vorstbeveiligingsfunctie actief blijft. Het gaat om een programmeerbare modus. Een duur tussen 1 en 99 dagen kan worden geprogrammeerd. Als u het aantal dagen bevestigt (1 dag = periode van 24 uur), wordt de modus geactiveerd.

Door deze modus wordt de ingestelde tijdprogrammering tijdelijk uitgezet.

De modus eindigt na afloop van het ingestelde aantal dagen automatisch op dezelfde tijd. Tijdens de gehele vakantie geeft het display **TERUG VAK.** (terug van vakantie) en het aantal resterende dagen weer.

- ▶ Druk op de menutoets.
- ▶ Draai aan de draaiknop tot het menu **VAKANTIE** op het display verschijnt.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Draai aan de draaiknop om het gewenste aantal vakantiedagen in te stellen.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Druk de menutoets in om bij de oorspronkelijke weergave te komen.
- ▶ Als u voortijdig terugkeert van vakantie, herhaalt u de hierboven beschreven stappen en zet u het aantal vakantiedagen op 0.

4.9 Boost-modus instellen

Deze modus maakt een tijdelijk gelijktijdig bedrijf van hulpverwarming (verwarmingselement) en warmtepomp mogelijk om het warme water sneller te verwarmen. Het symbool (hulpverwarming in bedrijf) en het display knipperen. Als de gewenste temperatuur in de warmwaterboiler bereikt is, wordt de modus automatisch gedeactiveerd.

Deze modus wordt uiterlijk 24 uur na activering automatisch gedeactiveerd.

Door deze modus wordt de ingestelde tijdprogrammering tijdelijk uitgezet.

- ▶ Druk op de menutoets.
- ▶ Draai aan de draaiknop tot het menu **BOOST** op het display verschijnt.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Draai aan de draaiknop om de modus **BOOST** te activeren.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Druk de menutoets in om bij de oorspronkelijke weergave te komen.

4.10 Noodbedrijf instellen

Deze modus maakt een noodbedrijf mogelijk voor het geval het gebruik van de warmtepomp verhinderd wordt (luchtbuizen zijn nog niet aangesloten, stofintensieve werkzaamheden in de buurt van het product, bedrijf bij lage temperaturen ...). In deze modus kunnen geen energiebesparingen door de warmtepomp worden bereikt. De modus moet daarom alleen in uitzonderingsgevallen en gedurende een begrenste tijd gebruikt worden.

- ▶ Druk op de menutoets.
- ▶ Draai aan de draaiknop tot het volgende menu op het display verschijnt:

Voorwaarde: Als hulpverwarming is elektrische hulpverwarming (ELEC.BACKU.) gekozen.

– **ELEC.MODUS**

- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Draai aan de draaiknop om het noodbedrijf te activeren.
- ▶ Druk de draaiknop in.
- ▶ Druk de menutoets in om bij de oorspronkelijke weergave te komen.

4.11 Legionellabeschermingsfunctie laten activeren



Gevaar!

Levensgevaar door legionellabacteriën!

Legionellabacteriën ontwikkelen zich bij temperaturen onder 60 °C.

- ▶ Laat u door de vakman over de uitgevoerde maatregelen voor de legionellabescher-

ming in uw installatie informeren.

- ▶ Stel zonder overleg met de installateur geen watertemperaturen onder 60 °C in.

Neem contact op met uw vakman, om de legionellabescherming te laten activeren of deactiveren of om meer informatie over de legionellabescherming te verkrijgen.

4.12 Vorstbeveiligingsfunctie



Aanwijzing

Met de vorstbeveiligingsfunctie wordt alleen het product beschermd. Het warm- en koudwatercircuit wordt door het product niet beschermd.

5 Verhelpen van storingen

5.1 Storingen herkennen en verhelpen



Gevaar!

Levensgevaar door ondeskundige reparatie

- ▶ Als de netaansluitkabel beschadigd is, vervang deze dan in geen geval zelf.
- ▶ Neem contact op met de fabrikant, het serviceteam of een gelijkaardig gekwalificeerde persoon.

In dit hoofdstuk worden alle foutmeldingen weergegeven, die zonder hulp van een erkend vakman kunnen worden opgelost, om het bedrijf van het product weer te herstellen.

Storingen verhelpen (→ Pagina 104)

- ▶ Waarborg altijd, dat het product optimaal functioneert en geen foutmeldingen of alarmen worden gemeld.
- ▶ Als het product na het oplossen van het probleem niet in werking treedt,

neem dan contact op met uw erkende vakman.

6 Onderhoud

6.1 Onderhoud

Voor de continue inzetbaarheid, gebruiksveiligheid, betrouwbaarheid en lange levensduur van het product zijn een jaarlijkse inspectie en een jaarlijks onderhoud van het product door een installateur noodzakelijk.

6.2 Product onderhouden

- ▶ Reinig de mantel met een vochtige doek en een beetje oplosmiddelvrije zeep.
- ▶ Gebruik geen sprays, geen schuurmiddelen, afwasmiddelen, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen.

6.3 Condensafvoerleiding en afvoertrechter controleren

Condensafvoerleiding en afvoertrechter moet altijd doorlaatbaar zijn.

- ▶ Controleer regelmatig condensafvoerleiding en afvoertrechter op gebreken, vooral op verstoppingen.

In de condensafvoerleiding en de afvoertrechter mogen geen hindernissen te zien of te voelen zijn.

- ▶ Als u gebreken vaststelt, laat deze dan door een installateur verhelpen.

7 Uitbedrijfname

7.1 Product tijdelijk buiten bedrijf stellen

- ▶ Als bij langere afwezigheid de voedingsspanning van de woning en van het product onderbroken wordt, laat het product dan door uw erkend installateur legen of voldoende tegen vorst beschermen.

7.2 Product definitief buiten bedrijf stellen

- ▶ Laat het product door een installateur definitief buiten bedrijf stellen.

8 Recycling en afvoer

Verpakking afvoeren

- ▶ Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.

Product afvoeren



■ Als het product met dit teken is aangeduid:

- ▶ Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- ▶ Geeft het product in plaats daarvan af bij een inzamelpunt voor oude elektrische of elektronische apparaten.

Persoonsgerelateerde gegevens wissen

Persoonsgerelateerde gegevens kunnen door onbevoegde derden worden misbruikt.

Wanneer het product persoonsgebonden gegevens bevat:

- ▶ Waarborg dat zich zowel op als in het product (bijv. online inloggegevens e.d.) geen persoonsgerelateerde gegevens bevinden, voordat u het product afvoert.

8.1 Koudemiddel laten afvoeren

Het product bevat het koudemiddel R 290.

- ▶ Laat het koudemiddel alleen door gekwalificeerd vakpersoneel afvoeren.
- ▶ Neem de algemene veiligheidsvoorschriften in acht.

9 Garantie en klantendienst

9.1 Garantie

Geldigheid: België

De producten van de NV Vaillant zijn gewaarborgd tegen alle materiaal- en constructiefouten voor een periode van twee jaar vanaf de datum vermeld op de aankoopfactuur die u heel nauwkeurig dient bij te houden. De waarborg geldt alleen onder de volgende voorwaarden:

1. Het toestel moet door een erkend gekwalificeerd vakman geplaatst worden die er, onder zijn volledige verantwoordelijkheid, op zal letten dat de normen en installatievoorschriften nageleefd worden.
2. Het is enkel aan de technici van de Vaillant fabriek toegelaten om herstellingen of wijzigingen aan het toestel onder garantie uit te voeren, opdat de waarborg van toepassing zou blijven. De originele onderdelen moeten in het Vaillant toestel gemonteerd zijn, zoiets niet wordt de waarborg geannuleerd.
3. Teneinde de waarborg te laten gelden, moet u ons de garantiekaart volledig ingevuld, ondertekend en gefrankeerd terugzenden binnen de veertien dagen na de installatie!

De waarborg wordt niet toegekend indien de slechte werking van het toestel het gevolg is van een slechte regeling, door het gebruik van een niet overeenkomstige energie, een verkeerde of gebrekkige installatie, de niet-naleving van de gebruiksaanwijzing die bij het toestel gevoegd is, door het niet opvolgen van de normen betreffende de installatievoorschriften, het type lokaal of verluchting, verwaarlozing, overbelasting, bevrozing, elke normale slijtage of elke handeling van overmacht. In dit geval zullen onze prestaties en de geleverde onderdelen aangekend worden. Bij facturatie, opgesteld volgens de algemene voorwaarden van de na-verkoop-dienst, wordt deze steeds

opgemaakt op de naam van de persoon die de oproep heeft verricht en/of de naam van de persoon bij wie het werk is uitgevoerd, behoudens voorafgaand schriftelijk akkoord van een derde persoon (bv. huurder, eigenaar, syndic, enz.) die deze factuur uitdrukkelijk ten zijne laste neemt. Het factuurbedrag zal contant betaald moeten worden aan de fabriekstechnicus die het werk heeft uitgevoerd. Het herstellen of vervangen van onderdelen tijdens de garantieperiode heeft geen verlenging van de waarborg tot gevolg. De toekenning van garantie sluit elke betaling van schadevergoeding uit en dit tot voor om het even welke reden ze ook gevraagd wordt. Voor elk geschil, zijn enkel de Tribunalen van het district waar de hoofdzetel van de vennootschap gevestigd is, bevoegd. Om alle functies van het Vaillant toestel op termijn vast te stellen en om de toegelaten toestand niet te veranderen, mogen bij onderhoud en herstellingen enkel nog originele Vaillant onderdelen gebruikt worden.

Geldigheid: Nederland

Fabrieksgarantie wordt verleend alleen indien de installatie is uitgevoerd door een door Vaillant Group Netherlands B.V. erkende installateur conform de installatievoorschriften van het betreffende product.

De eigenaar van een Vaillant product kan aanspraak maken op fabrieksgarantie die conform zijn aan de algemene garantiebepalingen van Vaillant Group Netherlands B.V.

Garantiewerkzaamheden worden uitsluitend door de servicedienst van Vaillant Group Netherlands B.V. of door een door Vaillant Group Netherlands B.V. aangewezen installatiebedrijf uitgevoerd.

Eventuele kosten die gemaakt zijn voor werkzaamheden aan een Vaillant product gedurende de garantieperiode komen alleen in aanmerking voor vergoeding indien vooraf toestemming is verleend aan een door Vaillant Group Netherlands B.V. aangewezen installatiebedrijf en als het con-

form de algemene garantiebepalingen een werkelijk garantiegeval betreft.

9.2 Serviceteam

Geldigheid: België

Contactgegevens over ons serviceteam vindt u op het aan de achterkant opgegeven adres of www.vaillant.be.

Geldigheid: Nederland

Mocht u nog vragen hebben, dan staan onze medewerkers van de consumentenservice u graag te woord: (020) 565 94 20.

Bijlage

A Storingen verhelpen

Fout	Oorzaak	Oplossing
Het product werkt niet meer.	De stroomvoorziening is onderbroken.	Zorg ervoor dat er geen stroomuitval is en dat het product correct op de stroomvoorziening aangesloten is. Als de stroomvoorziening opnieuw tot stand is gebracht, treedt het product automatisch in werking. Als de fout blijft bestaan, neem dan contact op met uw installateur.
	De gewenste temperatuur van het water is bereikt.	Controleer de warmwatertemperatuur.
	Het product is uitgeschakeld.	Controleer of het product ingeschakeld is en de groene LED brandt.
	Het product bevindt zich in de vakantiemodus.	Schakel de vakantiemodus uit.
	De luchtinlaattemperatuur ligt onder -7 °C of boven +45 °C.	Controleer of de warmwaterboiler door de aanvullende energiebron (verwarmingselement) verwarmd wordt. Als de luchtinlaattemperatuur weer tussen -7 °C en +45 °C ligt, start de warmtepomp opnieuw.
	Een tijdprogrammering staat in conflict met de hoogtariefontlasting.	Controleer de tijdprogrammering.
	Een geprogrammeerde bedrijfstijd houdt het bedrijf tegen (ECO-symbool brandt).	Controleer de ingestelde bedrijfstijden.
Er is een warmwatertekort aanwezig.	De warmwaterhoeveelheid die binnen korte tijd verbruikt is, is groter dan de inhoud van de warmwaterboiler.	Wacht tot de warmwaterboiler weer van voldoende warm water voorzien is.
	De geprogrammeerde bedrijfstijd van de warmtepomp is te kort (minstens 12 uur in een periode van 24 uur).	Stel de bedrijfstijd zo in, dat de warmwaterboiler minstens 12 uur in een periode van 24 uur wordt geladen.
	De ingestelde gewenste temperatuur is te laag	Verhoog de gewenste temperatuur.
	Een tijdprogrammering staat in conflict met de hoogtariefontlasting.	Controleer de tijdprogrammering.

Fout	Oorzaak	Oplossing
De condens stroomt niet weg (water onder het product).	De condensafvoerslang is gedeeltelijk of volledig verstopt	Controleer de condensafvoerslang.
	De condensafvoerslang is geknikt en vormt een kom.	
	De condensafvoerslang is niet geïnstalleerd.	Neem contact op met uw installateur.
De elektrische hulpverwarming werkt niet.	Het contact van het energiebedrijf of een geprogrammeerde bedrijfstijd houden het bedrijf tegen (ECO-symbool brandt).	Controleer de tijdprogrammering en neem contact op met uw installateur.
	De veiligheidstemperatuurbegrenzer van de elektrische hulpverwarming is vanwege oververhitting geactiveerd (> 87 °C).	Neem contact op met uw installateur.
Andere fouten		Neem contact op met uw installateur.

B Optimalisatie van het energieverbruik

B.1 Met een laagtarief en met aansluiting van een stuurkabel

Instellingen door de gebruiker			
Instelling / functie	Bijzonder zuinig	Gemiddeld	Voor hoger comfort
Gewenste temperatuur	Minimaal toegestaan conform lokale voorschriften	55 °C	65°C
Tijdprogrammering	geen	geen	geen
Vakantiemodus	Bij iedere afwezigheid langer dan 24 uur	Bij iedere afwezigheid langer dan 3 dagen	Bij iedere afwezigheid langer dan een week
Boost-modus	Nooit	Soms	Vaak
Instellingen door de installateur			
Instelling / functie	Bijzonder zuinig	Gemiddeld	Bijzonder duur
Min. Temperatuur	Nee	43 °C	43 °C
Functie MAX. TIJD	Nee	Auto	4 uur
Ontlastingsniveau bij hoogtarieftijden (HT)	0 (bedrijf van verwarmingselement en warmtepomp bij hoogtarieftijden tegengehouden)	1 (bedrijf van het verwarmingselement bij hoogtarieftijden tegengehouden)	2 (deactivering van de ontlastingsschakeling)
*) uitzondering: de luchttemperatuur ligt buiten het bereik tussen -7 °C en +45 °C. In dit geval wordt het bedrijf van de extra verwarming toegelaten.			

Overzicht van de bedrijfsmodus	<ul style="list-style-type: none"> - LT: warmtepomp en eventueel verwarmingselement verwarmen de warmwaterboiler - HT: het product werkt in de vorstbeveiligingsfunctie (min. +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - LT: warmtepomp en eventueel verwarmingselement verwarmen de warmwaterboiler - HT: alleen de warmtepomp verwarmt de warmwaterboiler * 	Warmtepomp en verwarmingselement verwarmen de warmwaterboiler zonder tijdbepaling.
*) uitzondering: de luchttemperatuur ligt buiten het bereik tussen -7 °C en +45 °C. In dit geval wordt het bedrijf van de extra verwarming toegelaten.			

B.2 Met een laagtarief en zonder aansluiting van een stuurkabel

Instellingen door de gebruiker			
Instelling / functie		Gemiddeld	Voor hoger comfort
Gewenste temperatuur	Minimaal toegestaan conform lokale voorschriften	55 °C	65°C
Tijdprogrammering	Laagtarief (LT) → ECO Hoogtarief (HT) → vorstbeveiliging	Laagtarief (LT) → comfort Hoogtarief (HT) tot 12:00 uur → ECO Hoogtarief (HT) na 12:00 uur → vorstbeveiliging	Laagtarief (LT) → comfort Hoogtarief (HT) tot 12:00 uur → comfort Hoogtarief (HT) na 12:00 uur → ECO
Vakantiemodus	Bij iedere afwezigheid langer dan 24 uur	Bij iedere afwezigheid langer dan 3 dagen	Bij iedere afwezigheid langer dan een week
Boost-modus	Nooit	Soms	Vaak
Instellingen door de installateur			
Instelling / functie	Bijzonder zuinig	Gemiddeld	Bijzonder duur
Min. Temperatuur	Nee	43 °C	43 °C
Functie MAX. TIJD	Nee	6 uur	4 uur
Ontlastingsniveau bij hoogtarieftijden (HT)	Overbodig (fabrieksinstelling op 1)	Overbodig (fabrieksinstelling op 1)	Overbodig (fabrieksinstelling op 1)
*) uitzondering: de luchttemperatuur ligt buiten het bereik tussen -7 °C en +45 °C. In dit geval wordt het bedrijf van de extra verwarming toegelaten.			

Overzicht van de bedrijfsmodus	<ul style="list-style-type: none"> - LT: alleen de warmtepomp verwarmt de warmwaterboiler * - HT: het product werkt in de vorstbeveiligingsfunctie (min. +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - LT: warmtepomp en verwarmingselement verwarmen de warmwaterboiler - HT tot 12:00 uur: de warmtepomp vult de verwarming van de boiler aan - HT na 12:00 uur: Het product werkt in de vorstbeveiligingsfunctie (min. +5 °C) 	<ul style="list-style-type: none"> - NT + HT tot 12:00 uur: warmtepomp en verwarmingselement verwarmen de boiler - HT na 12:00 uur: alleen de warmtepomp verwarmt de boiler *
*) uitzondering: de luchttemperatuur ligt buiten het bereik tussen -7 °C en +45 °C. In dit geval wordt het bedrijf van de extra verwarming toegelaten.			

B.3 Bedrijf met constant stroomtarief

Instellingen door de gebruiker			
Instelling / functie		Gemiddeld	Voor hoger comfort
Gewenste temperatuur	Minimaal toegestaan conform lokale voorschriften	55 °C	65°C
Tijdprogrammering	Van 23:00 uur tot 11:00 uur: vorstbeveiliging Van 11:00 uur tot 23:00 uur: ECO	Geen programmering	Van 23:00 uur tot 11:00 uur: ECO Van 11:00 tot 23:00 uur: geen programmering
Vakantiemodus	Bij iedere afwezigheid langer dan 24 uur	Bij iedere afwezigheid langer dan 3 dagen	Bij iedere afwezigheid langer dan een week
Boost-modus	Nooit	Soms	Vaak
Instellingen door de installateur			
Instelling / functie	Bijzonder zuinig	Gemiddeld	Bijzonder duur
Min. Temperatuur	Nee	43 °C	43 °C
Functie MAX. TIJD	Nee	6 uur	4 uur
Ontlastingsniveau bij hoogtarief tijden (HT)	Overbodig (fabrieksinstelling op 1)	Overbodig (fabrieksinstelling op 1)	Overbodig (fabrieksinstelling op 1)
*) uitzondering: de luchttemperatuur ligt buiten het bereik tussen -7 °C en +45 °C. In dit geval wordt het bedrijf van de extra verwarming toegelaten.			

Overzicht van de bedrijfsmodus	<ul style="list-style-type: none"> - Van 23:00 uur tot 11:00 uur: het product werkt in de vorstbeveiligingsfunctie (min. +5 °C) - Van 11:00 uur tot 23:00 uur: de warmtepomp verwarmt de warmwaterboiler met verbeterd rendement * 	De warmtepomp verwarmt de warmwaterboiler *.	<ul style="list-style-type: none"> - Van 23:00 uur tot 11:00 uur: de warmtepomp verwarmt de warmwaterboiler * - Van 11:00 uur tot 23:00 uur: de warmtepomp verwarmt de warmwaterboiler met verbeterd rendement. Indien nodig kan het verwarmingselement worden ingeschakeld.
--------------------------------	--	--	--

*) uitzondering: de luchttemperatuur ligt buiten het bereik tussen -7 °C en +45 °C. In dit geval wordt het bedrijf van de extra verwarming toegelaten.

C Gebruikersniveau – overzicht

Instelniveau	Waarden		Eenheid	Stappengrootte, selectie, uitleg	Fabrieksinstelling
	min.	max.			
TEMP.WATER →					
GEW. TEMP. WATER GEWENSTE TEMPERATUUR	30 ... 65 °C		°C	1	55
T°PV ECO	GEW. TEMP. < T°PV ECO < T°PV MAX		°C	1, indien fotovoltaïsche installatie aangesloten	60
T°PV MAX	T°PV ECO < 65 °C		°C	1, indien fotovoltaïsche installatie aangesloten	65
VAKA NTIE →					
TERU G VAK.	0	99	Dagen	1	0
ELEC.MODUS →					
ELEC.MODUS				Ja, Nee	Nee
KET.MODUS →					
KET.MODUS				Ja, Nee	Nee
BOOS T →					
BOOS T				Ja, Nee	Nee
BACK UP →					
BACK UP				ELEC.BACKU.	ELEC.BACKU.

Instelniveau	Waarden		Eenheid	Stappengrootte, selectie, uitleg	Fabrieksinstelling
	min.	max.			
TAAL →					
TAAL				16 beschikbare talen	En
INST. MENU →					

Supplier

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos
Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319
Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352
info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid
Tel. 02191 18 0 ■ Fax 02191 18 2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Saunier Duval, S.A.U

Polígono Industrial Ugaldeguren III ■ Parcela 22
48170 Zamudio
Teléfono +34 94 48 96 200 ■ Atención al Cliente +34 910 77 88 77
Servicio Técnico Oficial +34 910 779 779
www.vaillant.es

SDECC SAS (une société de Vaillant Group en France)

SAS au capital de 19 800 000 euros - RCS Créteil 312 574 346 ■ Siège
social: 8 Avenue Pablo Picasso
94120 Fontenay-sous-Bois
Téléphone 01 4974 1111 ■ Fax 01 4876 8932
www.vaillant.fr

Vaillant Group Italia S.p.A.

Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano
Tel. +39 02 697 121 ■ Fax +39 02 697 12500
Assistenza clienti 800 088 766
info.italia@vaillantgroup.it ■ www.vaillant.it

Vaillant Group Netherlands B.V.

Paasheuvelweg 42 ■ Postbus 23250 ■ 1100 DT Amsterdam
Telefoon 020 565 92 00 ■ Consumentenservice 020 565 94 20
Serviceteam voor installateurs 020 565 94 40
info@vaillant.nl ■ www.vaillant.nl



8000015876_00

Publisher/manufacturer

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0 ■ Fax +49 2191 18 2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent. Subject to technical modifications